

# Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garnanzzeige ober  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitspalt 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

N 244.

Dienstag den 19. October

1886.

**Ebbecke'sche Sortimentsbuchhandlung (F. Dietrich),**  
Kirchgasse 10.

Journallesestempel,  
gewissenhafteste Leitung.

Leihbibliothek,  
fortwährend durch neue An-  
schaffungen ergänzt.

Prospecte und Kataloge gratis. 9763

**Journal-Zirkel**, wöchentlich einmaliger Wechsel, die  
Zeit reicht somit aus, um die Hefte sämtlich lesen zu können.

## Julius Rohr,

### Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

(Gegründet 1833.)

Lager in Gold- und Silberwaaren.

### Werkstätte

für Anfertigung von Schmuck-Gegenständen,  
Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.



## Thee-

Ernte 1886 14989

von Robert Scheibler in London  
à Mk. 2.50—5.25 per 1/2 Kilo  
stets frisch vorrätig bei Eduard  
Böhm, Adolphstrasse 7 und Moritz  
Schäfer, Kranzplatz, Wiesbaden.

**Edelkastanien** sind in jedem Quantum zu haben  
Helenenstrasse 26, Str. 1 St. r. 14415

## Curgäste und Fremde,

welche im **Curhause** keine Gelegenheit zum  
Schachspiel finden, wollen sich nach dem „Hotel  
zum Schützenhof“ wenden. Spielzeit täglich  
von 4—8 Uhr. 14526

## !Kindergarten!

25 Friedrichstraße.

Friedrichstraße 25.

Neue Anmeldungen werden täglich entgegengenommen. —  
Local groß, luftig und gesund.

12481

Die Vorsteherin: **Wilhelmine Groos.**

## Hosenträger

in großer Auswahl empfiehlt  
**August Weygandt,**  
8 Langgasse S. 146 8

## Neue Universal-Lampe, D.R.P.,

für Restaurants, Läden, Werkstätten etc.

Nicht zu verwechseln mit anderen Lampen gleicher Benennung.  
**Viermal grössere Lichtstärke als Gas,**  
gleich 80 Normalkerzen. Oelverbrauch  
pro Stunde ca. 2 Pfennig, demnach das  
billigste Licht.

**Explosion ist unmöglich** bei dieser Construction.  
Ruhige, geruchlose Flamme, **kein Flackern** wie  
bei vielfachen anderen Systemen. **Einfachste Behand-  
lung und Dochtführung.** Die Lampe schmilzt nicht,  
Cylinder springen nicht.

Die Lampe wird in einfacher und hocheleganter Ausstattung  
geliefert und paßt für die feinsten Restaurants. **Der Preis  
ist billiger** wie bei anderen ähnlichen Systemen!

Die Lampen können angesehen werden bei Herrn **Hell,**  
„zum weissen Lamm“, Markt, und bei Frau **Zimmer-  
mann, „zum Falken“**, Bahnhofstraße, sowie in meinen  
beiden Läden, woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

**Kirch- Caspar Führer, Mari-  
gasse 2. straße 29.**

NB. Obige und die sogenannten „Biebricher“  
Lampen sind ganz gleich und stammen aus  
einer und derselben Fabrik, sind durch mich  
bezogen jedoch billiger. Bei mir kostet die  
Universal-Lampe (Vase, Brenner, Docht und  
Cylinder) nur Mk. 6.50, nicht Mk. 7.50. Dieselbe  
paßt in die Einhängerringe der seitherigen Monstre-Reichs-  
und belgischen Lampen. D. O. 15347

## Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 19. October, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im Auftrage in unserem Versteigerungslocale Neugasse 9, Eingang Ellenbogengasse, nachverzeichnete Mobilien öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

### I n v e n t a r :

2 Mahagoni-Garnituren in braunem Plüsch- und Fantasie-Bezug, 2 Sopha's, Sessel, 2 Mahagoni-Betten mit Sprungrahme, 2 Kirschbaum-Betten mit Sprungrahme und Koffhaar-Matratze, Dienstubenbetten, 1 Kinderbett, 1 feine Kinderwiege, 1 sehr guter nussb. Secretär (innen Eichen), 1 Mahagoni-Bücherschrank, 1 nussb. Silberschrank, 1 eigener, zweith. Kleiderschrank, 1 Weisszengschrank, 1 dreitheilige Brandkiste, 1 einth. Kleiderschrank, 2 nussb. Schreibtische, 1 Schreibpult, 1 große, nussb. Etagère, 1 nussb. und 1 ovaler Mahagonie-Tisch, nussb. und tannene Kommoden, 2 Consolen, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatte, Waschtische, ovale und viereckige Spiegel, eine große Parthie aller Arten Stühle, einzelne Koffhaar- und Seegrass-Matratzen, Deckbetten, Kissen, Cussen, Teppiche, Cocosläufer, Lampen, Porzellan, Glaswaaren, Blechgeschirr, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte mit Schüsselbank, Küchentische, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe.

**Bender & Cie., Auctionatoren.**

353

## S e n t e

Nachmittag 3 Uhr kommen im Auctionslocale Neugasse 9, Eingang Ellenbogengasse, durch die Unterzeichneten eine große Parthie

### Schuhwaaren

gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend à tout prix zur Versteigerung, als:

Herren- und Damen-Zugstiefel, Zug- und Schnürschuhe, Damen-, Mädchen- u. Kinder-Knopfstiefel, Ballschuhe etc.

Die Waare ist bester Qualität.

**Bender & Co., Auctionatoren.**

353

## S e n t e,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, werden wegzugshalber im Auctionslocale

### 6 Delaspéestrasse 6

Betten, Schränke, Console, Tische, Stühle, Küchenschrank, 1 Bierservice, Kucheneinrichtung, Kinderwagen, Tafelklavier, 1 Krankenwagen, Bilder etc. etc. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Die Möbel sind guterhalten und werden ohne Rücksicht auf Taxation zugeschlagen.

**Georg Reinemer, Auctionator.**

$\frac{1}{4}$  oder  $\frac{1}{2}$  Theater-Abonnement II. Ranggalerie, Vorderstüb, zu kaufen gesucht Röderstraße 18. 14907

Pianino zu vermieten Lomienstraße 20, 1 Etage. 10427

Packlisten zu verkaufen Marktstraße 22. 27

## S e n t e

Dienstag den 19. October, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werde ich aus einem hiesigen Geschäfte den Restbestand von

circa 1500 Meter Cachemire in allen Farben,

300 " Beige,

1200 " farbigem Flanell zu Hemden,

1500 " Stoff zu Frauenröcken

wegen Aufgabe dieses Artikels im Versteigerungsloale

### 43 Schwalbacherstrasse 43

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern und zu jedem annehmbaren Gebote zuschlagen.

**Ferd. Marx Nachfolger,**

341 Auctionator und Taxator.

**Bei** der heute Dienstag Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr im Versteigerungsloale 43 Schwalbacherstraße 43 beginnenden Stoff-Versteigerung kommen 7 Duzend Herren- und Frauenhemden, Unterjacken, Unterröcke, Corsetten, Schürzen, Kommodendecken, Taschentücher u. s. w. mit zum Ausgebot.

**Ferd. Marx Nachfolger,**

341 Auctionator und Taxator.

## G r o ß e

### Bau- und Brennholz-Versteigerung.

Heute Nachmittag 3 Uhr versteigere ich

### Emserstrasse No. 18

das bei dem Abbruch der Häuser sich ergebende

Bau- und Brennholz, Latten, Thüren, Fenster, Fußtaseln und Dachziegelu

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

284 **Wilh. Klotz, Auctionator.**

## Frisches Wildschwein

im Ausschnitt empfiehlt

15164 **J. Häfner, Mühlgasse 5.**

Äpfel per Kumpf 35 Pfg. Adlerstraße 18.

15171

# Großer Ausverkauf.

Da meine Magazine nicht genügend geleert, so bemerke ich, daß der Ausverkauf meiner Möbel wie nachstehend verzeichnet weiter stattfindet, und zwar:

1 schwarze Salon-Einrichtung, bestehend in 1 oliven Blüsch-Garnitur, 1 Sopha, 2 großen und 4 kleinen Sesseln, 1 Schreibtisch, 1 Antoinettentisch, 1 Verticow, 1 Pfeiler-Spiegel mit Trumeau und Marmorplatte, 1 Staffelei, 2 Säulen und 3 Gallerien;

1 Speisezimmer in Eichenholz, bestehend in 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Console mit hohem Pfeiler-Spiegel, 1 Servirbock, 1 Regulator mit Schlagwerk und 3 Gallerien;

1 hochfeine Schlafzimmer-Einrichtung in matt Nußbaumen mit reicher Bildhauerarbeit, bestehend in 2 französischen Betten mit Sprungrahmen, dreitheiligen Koffhaar-Matratzen und Koffhaarteilen, 1 Spiegel-Schrank, 1 Waschconsole mit weißer Marmorplatte und Toilettespiegel, 2 Nachttischen, 2 Handtuchhaltern, 1 Hausapothek und 2 Stühlen; außerdem: Garnituren in Blüsch und Fantasiestoff, Sopha's, Chaises-longues, Sessel, Stühle, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Bücherschränke, Verticows,

einzelne Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kommoden, Consolen, Ausziehtische, Klappische, Nähtische, alle Arten Spiegel etc.

Bemerkt wird, daß sämtliche Möbel neu sind.

284

**Ferd. Müller, Möbel- und Teppich-Handlung, 8 Friedrichstraße 8.**

## Polstermöbel, Betten, Bettwaaren,

Decorations-Artikel.

Wegen Verlegung meines Geschäftes nach

**6 Goldgasse 6**

(Ecke der Grabenstrasse)

werden verschiedene Gegenstände zu bedeutend ermäßigtem Preise abgegeben. Auf meine Specialität in Schlafdivans, welche ein fertiges Bett enthalten, Kranken-Sesseln, welche jede Körperlage annehmen, etc. etc. mache ich besonders aufmerksam.

**C. Hiegemann, Tapezirer und Decorateur,**

4 Häfnergasse 4.

15334

Schutzmarke.



### Enthaarungspulver

(Poudre dépilatoire)

von G. C. Brüning, Frankfurt a. M.

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und vollständig. Es ist das einzige Enthaarungsmittel, welches ärztlich empfohlen und von der Medicinal-Behörde in St. Petersburg zur Einfuhr nach Rußland zugelassen wird.

Dose nebst Pinsel Mk. 2.25

Niederlage in Wiesbaden: Amtsapothek, Pharmacie Schellenberg, Langgasse 31. 154

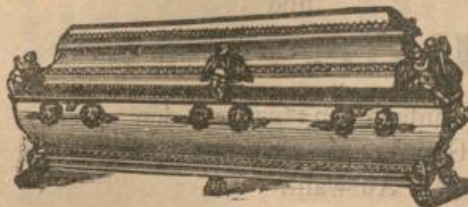
### Pflanzenmus

per Pfund 35 Pfg. empfiehlt

C. Feuerstein Wwe., Michelsberg 30.

Kartoffeln, prima blaue und gelbe Pfäzer, treffen zwei Waggons nächsten Mittwoch oder Donnerstag hier ein. Bestellungen und Proben erbitte in meinem Laden Michelsberg 9.

Ferd. Alexi. 15294



Grosses  
LAGER  
in  
Holz- & Metall-  
Särgen  
zu billigen  
Preisen.

**K. Weyershäuser,**

1 Moritzstrasse 1.

38

Eine zweischläfige Bettstelle nebst Sprungrahme billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 51, 1 St. l. 15303

### Aepfel.

Alle Sorten gepflückte feine Aepfel vom „Hof Nürnberg“, namentlich für den Winterbedarf, empfehlen wir centnerweise frei ins Haus geliefert. Proben stehen zur Verfügung. Briefliche und mündliche Bestellungen nehmen entgegen

**Effelberger & Cass,**

„Hof Nürnberg“ bei Schierstein.

15330

**Birn-Quitten** sind zu verkaufen Geisbergstraße 5. 13936

Gute Kartoffeln in verschiedenen Sorten empfiehlt

Ph. A. Schmidt, Moritzstraße 5.

15203

# Billige Winter-Handschuhe.

Die Handschuhe sind in schwarz, sowie modernen Farben und bedeutend unterm Preis.

**J. Keul,**

Ellenbogengasse 12, grosses Galanterie- und Spielwaren-Magazin.

15141

# Ganz neue schwarze Stoffe!

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die **neuen ganz eigenartigen, schwarzen Wollstoffe** für Herbst, sämtlich reinwollen und doppelbreit,

in grosser Auswahl angekommen sind.

**M. Wolf, „Zur Krone“.**

257

# Morgenkleider

und

# Unterröcke

in den einfachsten bis zu den elegantesten Genres in **überraschend grosser** Auswahl.

**Gebr. Rosenthal,**

**39 Langgasse 39.**

253

# Jede Dame ihre eigene Schneiderin.

Durch die Erlernung des wissenschaftlichen Zuschneide-Systems wird jede Dame in 8-10 Tagen im Stande sein, sämtliche Kleidungsstücke, welche von Damen und Kindern getragen werden, schön und bequem sitzend anzufertigen. Unterricht bis zur Reife **20 Wk.** incl. sämtlicher Instrumente. Näh. bei Frä. **Stein**, dipl. Lehrerin der Gesellschaft für wissenschaftliche Zuschneidekunst, **Grabenstraße 28, 2. Etage.** 15301

Strickwolle in guten Farben und Qualitäten empfiehlt  
13061 **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.**

**Chaise-longue** sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 15325

# Ungar. Weine

# B. Salzer in Wien.

## Rothe Weine.

Erlauer . . . . . à Mk. 1.— | Ofener . . . . . à Mk. 1.20.  
Vöslauer . . . . . à „ 1.30. | Villányer . . . . . à „ 1.50.

## Weisse Weine.

Klosterneuburger à Mk. 1.60. | Prälattenwein . . . à Mk. 2.—.

## Ausbrüche.

Ruster . . . . . à Mk. 2.—. | Tokayer . . . . . à Mk. 3.—.  
Tokayer, feinsten à Mk. 4.—.

Die Preise verstehen sich per 1/1 Flasche, die 1/2 Flasche 20 Pf. höher. **Reinheit garantiert.**

**Lager und Vertretung:**

**Eduard Böhm, 7 Adolphstrasse 7.** 14644

# Import. Havana-Cigarren

sind in größerer Auswahl eingetroffen.

15298 **J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstrasse.**

# Frische Strassburger Pasteten

von **Louis Henry.**

**C. Acker, Hoflieferant.**

15200

## Eine grosse Parthie

# Damen- Umhäng-Tücher

in Plüsch- und Fantasie-Muster für Bälle, Theater und Concerte, ferner **Handarbeits-Tücher** in extra grosser und schwerer Waare

à Mk. 3.50, die Hälfte des reellen Werthes und nur durch Gelegenheitskauf, empfiehlt

15142

J. Keul,

Ellenbogengasse grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

## Befanntmachung.

Da das, die unterzeichnete Privat-Post benutzende Publikum, vielfachen Anfragen zufolge, noch im Unklaren darüber ist, bis zu welchem Zeitpunkte die aufgegebenen Briefe in den Händen der Adressaten sein müssen, so geben wir nachstehend eine Uebersicht über die Briefkastenentleerung und Briefbestellung der Privat-Post:

| Entleerung<br>der<br>Briefkasten.             | Anfang<br>der<br>Briefbestellung. | Schluss<br>der<br>Briefbestellung.              | Der Brief muß dem<br>Adressaten übergeben sein<br>spätestens: |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Vormittags: 7 Uhr.                            | Vormittags: 8 Uhr.                | Vormittags: 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr. | Vormittags: 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.               |
| 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "               | 11 "                              | Nachmittags: 1 "                                | Nachmittags: 1 "                                              |
| Nachmittags: 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " | Nachmittags: 3 "                  | " 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "               | " 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "                             |
| 4 "                                           | 6 "                               | " 8 "                                           | " 8 "                                                         |
| Abends: 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "       | Vormittags: 8 "                   | Vormittags: 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "    | Vormittags: 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "                  |

Wir bitten das verehrliche Publikum ganz ergebenst, uns von jeder verspäteten Zustellung gütigst Mittheilung machen zu wollen.

Wiesbaden, den 15. October 1886.

## Wiesbadener Transport-Anstalt (Privat-Post): Ludwig.

15056

## Das Geschäft von Julius Kretzer, Tapezirer und Decorateur,

vormals K. Bachert,

befindet sich nach wie vor **28 Römerberg 28.**

15279

## Männergesang-Verein.

Heute Dienstag den 19. October präcis 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Probe. Nach derselben:

## General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Genehmigung der Reisesasse-Statuten;  
2) Wahl eines Reise-Cassirers; 3) Vereins-Angelegenheiten.  
Um allseitiges Erscheinen ersucht

19 Der Vorstand.

## Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Probe.

88

## Fachverein der Schreiner.

Der Fach-Zeichnen-Cursus für die Mitglieder beginnt  
Freitag den 22. October Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im  
Vereinslocale. Neu eintretende Mitglieder können sich sofort  
betheiligen.

Der Vorstand. 15266

## Wiesbadener Local-Kranken- Versicherungs-Casse. (C. S. No. 8.)

Sonntag den 24. October Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
General-Versammlung bei Herrn Gastwirth Brummer,  
Kengasse.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder; 2) Vor-  
lage der Quartals-Rechnung etc.; 3) Abänderung des §. 7 der  
Statuten; 4) verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand. 314

## Damen-Tuche

### für Costumes

empfehlen in allen modernen Farben zu  
billigen Preisen

## Gebr. Rosenthal,

253

39 Langgasse 39.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern, sowie einem  
hochverehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich  
meine Geschäfts-Localitäten nebst Werkstätten von Schützenhof-  
straße nach 14 Wilhelmstraße 14 verlegt habe.

Hochachtungsvoll

14544

W. Schwenck.

## Nur 5 Mark.

Schöne Winter-Paletots für Herren und Damen  
zu haben bei D. Birnzwelg, Webergasse 46. 15051

# Restaurant Holland,

Schillerplatz.

Heute Dienstag Abend: **Leberklös mit Sauerkraut.** 15342

## H. NESTLÉ'S KINDERMEHL.

15-jähriger Erfolg.

(H. 1 Q.) 362

21 Auszeichnungen,

worunter

8 Ehrendiplome

und

8 Goldene Medaillen.



Fabrit-Mark.

Zahlreiche  
**ZEUGNISSE**  
der  
ersten medicinischen  
Autoritäten.

### Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch **ERWACHSENEN** bei **MAGENLEIDEN** als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Packung die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé.**

Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

## Astrachan- und Elb-Caviar

empfehlen **J. M. Roth**, große Burgstraße 1. 15295

## Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frühe treffen ein: **Schöner Elbsalm**, in Qualität, im Ausschnitt per Pfd. **M. 1.70**, lebende und frisch abgekochte **Hummer** (billigst), feinste **Nordsee-Mustern** per Duzend **M. 1.70.** 124

**F. C. Hench**,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Täglich frisch eintreffenden

**Granat, Seemuscheln, Zander, Hechte, Soles, Salm, Schellfische, Cabliau, Kieler Sprotten etc.**

empfehlen die **Nordsee-Fischhandlung** 6 Grabenstraße 6. 15210

**1/4 Abonnement** (2. Ranggalerie, Vorderst.) abzugeben Neugasse 15. 15332

Ein gutes Bett sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 15323

Ein fast neuer Krankenwagen bill. z. v. Kersstr. 23. 15280

Gute Kophaar-Matratzen f. b. abzug. Kirchgasse 7. 15324

## Tages-Kalender.

Dienstag den 19. October.

**Gewerbeschule zu Wiesbaden.** Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellirschule.

**Techniker-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

**Koller'sche Stenographen-Gesellschaft.** Abends von 9-10 Uhr: Übungsstunde in der Marktschule.

**Fecht-Club.** Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.

**Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und der Böglinge.

**Männer-Turnverein.** Abends 8 Uhr: Ringenturnen.

**Wiesbadener Turn-Gesellschaft.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

**Facilien-Verein.** Abends 8 Uhr: Probe.

**Männergesang-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Nach derselben: Generalversammlung.

**Männergesangverein „Concordia“.** Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.

**Gesangverein „Vere Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe.

**Männergesangverein „Alle Union“.** Abends 9 Uhr: Probe.

**Gesangverein „Leberkrant“.** Abends 9 Uhr: Probe.

**Männergesangverein „Silda“.** Abends 9 Uhr: Probe.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 19. October. 196. Vorst. (6. Vorst. im Abonnement.)

### Durch's Ohr.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Jordan.

Personen:

|                        |               |               |
|------------------------|---------------|---------------|
| Heinrich, Gutsbesitzer | Universitäts- | Herr Ved.     |
| Robert, Advocat        | freunde       | Herr Neubte.  |
| Klara,                 |               | Frl. v. Kolb. |
| Mathilde,              | Schwester     | Frl. Buge.    |

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

## Beim Mädchen und kein Mann.

Operetten-Parasäue in 1 Aufzuge von Franz v. Suppé.

Personen:

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer | Herr Grobeder.   |
| Dambria, die Oesterreicherin,    | Frl. Buge.       |
| Siburga, die Cassilianerin,      | H. v. Kornagti.  |
| Britta, die Engländerin,         | Frl. Weil.       |
| Maschinta, die Bayerin,          | Frl. Rabede.     |
| Bomaria, die Portugiesin,        | Frl. Funf.       |
| Alminia, die Tyrolerin,          | Frl. Nachtigall. |
| Simonia, die Italienerin,        | Frl. Otto.       |
| Siletta, die Meritanerin,        | Frl. Hain.       |
| Marianita, die Böhmin,           | Frl. Hempel.     |
| Brezioja, die Arragoneserin,     | Frau Baumann.    |
| Sidonia, Wirthschafterin         | Frl. Bistfi.     |
| Selene,                          | Frau Stengel.    |
| Amalie,                          | Frl. Hartmann.   |
| Mathilde,                        | Frau Dreger.     |
| Ranette,                         | Frl. Rohmann.    |
| Agamemnon Paris, Thierarzt       | Herr Warbed.     |

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz in der Nähe einer großen Stadt.

Anfang 6 1/2, Ende nach 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 20. October: Ein Falschment.

## Kotales und Provinzielles.

\* (Der Bezirks-Ausschuss) entschied in seiner gestrigen Sitzung u. A. in der wichtigen Prinzipienfrage der Doppel-Beiseuerung. Herr Leonhard Ellen, welcher in Frankfurt a. M. lebt, hat in einer sächsischen Stadt (Chemnitz) einen Gewerbebetrieb, wofür er sowohl in Chemnitz als in Frankfurt a. M. zur Steuer herangezogen ist. Er klagte nun auf Grund des Gemeindeverfassungs-Gesetzes, sowie des Gesetzes vom 27. Juli 1885 gegen den Stadtmagistrat von Frankfurt a. M. auf Freilassung dieses Gewerbebetriebs von der Einkommensteuer. Der Bezirks-Ausschuss entschied jedoch, daß die erhobene Klage abzuweisen sei. Er ging dabei von der Ansicht aus, daß die Stadtgemeinde Frankfurt nach Maßgabe des Gemeindeverfassungs-Gesetzes (§ 12 pos. 2) berechtigt ist, selbstständig Steuern von dem Einkommen ihrer Einwohner zu erheben, daß sie dies in gesetzlicher Form mit Genehmigung der Regierung gethan in den Regulativen vom September 1874 und 29. April 1886 und zwar unter Zugrundelegung des §. 9 des Gesetzes vom 27. Juli 1885, durch welches nur die doppelte Kommunalbesteuerung in Preußen verboten, nicht aber die Heranziehung von Einkommen in anderen Gemeinden untersagt ist. In den weiteren Motiven zu dieser Entscheidung wird dann ausgeführt, daß der angezogene §. 9 des Gesetzes vom 27. Juli 1885 sich nur auf preussische Gemeinden bezieht.

\* (Die „Wiesbadener Turn-Gesellschaft“) hielt am 16. d. in ihrem Vereinslokal „Zum Mohren“ unter zahlreicher Theilnahme der Mitglieder ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Aus dem Bericht entnehmen wir, daß der Besuch der Turnhalle fortgesetzt ein sehr lebhafter ist. Der Mitgliederbestand beläuft sich jetzt auf 160 Mann, außerdem noch 2 Ehrenmitglieder. Das Vereinsvermögen beträgt 5858 M. 9 Pf. Davon entfallen 2706 M. für Inventar und 3153 M. 9 Pf. für den Turnhallenbaufonds, welcher letzterer zinsbringend angelegt ist. Weiter erwähnt der Bericht, daß die Fechttrüge 30 und die Geleangtrüge 20 Mitglieder besitzt, welche eifrig üben, ebenso wird die Bibliothek (die 412 Bände zählt) sehr fleißig benutzt. In den Vorstand wurden gewählt die Herren: Fritz Hebeder, 1. Sprecher, Max Häbler, 2. Sprecher, Heinrich Hebeder, 1. Turnwart, Emil Schnaas, 2. Turnwart, Wilhelm Großhans, 1. Schriftwart, Carl Roth, 2. Schriftwart, Louis Vogel, Geldwart, Ludwig Weder, Zeugwart und Carl Nepper, Mitgliedswart. In die Rechnungs-Prüfungs-Commission wurden gewählt die Herren Carl Häuser, Ludwig Weder und Max Müller. Zu erwähnen bleibt noch, daß sich wieder ein Männerriege gebildet, an welcher mehrere ältere Herren sofort ihre Theilnahme zugesagt haben. Nächsten Samstag den 23. c. findet im „Grote Victoria“ die erste Abendunterhaltung mit Ball statt. Wie aus dem zur Verlebung gelangten Programm ersichtlich, werden diesmal fünf

der allgemeinen Gruppierungen zum ersten Male in Wiesbaden die in Hanau und Frankfurt mit so vielem Erfolg inscenirten sogenannten „Marmorgruppen“ Nachbildung von historischen Denkmälern zur Ausführung kommen, worauf speciell aufmerksam gemacht sei. Somit eröffnet das neue Vereinsjahr der „Turn-Gesellschaft“ mit den günstigsten Aussichten.

(Der Local-Gewerbeverein) feierte am Samstag Abend im „Nonnenhof“ sein 41. Stiftungsfest durch das historisch gewordene „Dippel-Offen“, zu welchem zahlreiche Teilnehmer sich eingefunden hatten. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Gaab, verglich in seiner Begrüßungsrede den Gewerbeverein in seinem jetzigen Bestande und seiner Thätigkeit, insbesondere bezüglich der Schule, die ein Heim aufzuweisen habe, um das sie manche Stadt beneiden könne, mit einem mündig gewordenen Sohne, dessen Kindheit allerdings manche Anfechtungen und Gefahren zu bestehen hatte. Er gedachte der Factoren, die zu diesem Aufblühen mitgewirkt haben, dankte der städtischen Behörde, dem communalständischen Verband, sowie der Staatsregierung für die stetigen Unterstützungen, die allein es nur möglich machten, daß die Beherrschung eine solche legendäre Thätigkeit entfallen könne. Den Gefühlen des Dankes glaubte Redner am besten Ausdruck zu geben durch ein „Hoch“ auf den Kaiser, Allerhöchstdenelcher durch eine weise Gesetzgebung die Wohlfahrt seiner Unterthanen zu fördern suche. Herr Limbarth führte den Vergleich des Vereins mit einem mündig gewordenen Sohne weiter aus, betonte in bereicherter Weise, daß das Hauptverdienst um den Verein Herrn Gaab gebühre, der alle seine Kraft und Zeit der Pflege des Gewerbevereins widme, und wünschte, derselbe möge noch lange an der Spitze des Vereins verbleiben. Sein „Hoch“ galt Herrn Gaab. Freudig begrüßt wurde das Erscheinen des Herrn Ober-Bürgermeisters Dr. v. Jbell, welcher, von der Einweihungsfeier des Rhein-Hafens von Frankfurt kommend, noch in später Stunde die Versammlung mit seiner Gegenwart beehrte. In einer Ansprache pries er die gemeinnützigen Bestrebungen verschiedener Corporationen unserer Stadt, insbesondere diejenigen des Gewerbevereins, und brachte Wiesbaden ein begeistert aufgenommenes „Hoch“ aus. Herr Gewerbelehrer Helb toastirte auf den Herrn Ober-Bürgermeister und den Local-Vorstand des Gewerbevereins. Herr Rechtsanwalt Scholz gedachte des Lehrstandes, hervor, worauf Herr Oberlehrer Raut dankend antwortete. Herr Musik-Director Seibert erfreute die Versammlung durch einige Clavierstücke und ebenso Herr Rühl durch den ansprechenden Vortrag eines Liedes. Gemeinsame Chöre und Musikstücke unterhielten die frohe Gesellschaft bis zu vorgerückter Stunde.

(Der Kriegerverein „Germania-Allemania“) hatte am Sonntag Abend im Saale zur „Stadt Frankfurt“ zu Ehren der Geburts-tagsfeier Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen eine gefällige Abendunterhaltung arrangirt, welche in angemessener Weise verlief. In einer kurzen feierlichen Ansprache gedachte der Vicepräsident des Vereins, Herr Weidmann, des für Deutschland so dankwürdigen Tages und brachte auf die beiden tapferen Feldherren, Se. Majestät den Kaiser und Sr. K. K. Hoheit den Kronprinzen, ein dreifach donnerndes Hoch aus. Unter abwechselnden Musikstücken und Gesangsvorträgen feierten zwei von der zwölfjährigen Tochter des Vereinsmitgliedes Herrn Horn in sehr gelungener Weise vorgebrachte patriotische Gedichte die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Ein sich anschließendes Längchen hielt die herrschende frohe Stimmung noch lange reger.

(Auszeichnung.) Bei dem am Sonntag den 17. October in Offenbach a. M. stattgefundenen Preis-Ringen und -Stemmen, veranstaltet durch den dortigen Athleten-Club „Windson“ zur Feier seines 11. Stiftungsfestes, errang im Ringkampf den 2. Preis Herr Joseph Probst, Mitglied des Athleten-Clubs „Mio“ dahier. An der Festlichkeit theilnahmen außerdem noch die Athleten-Clubs von Ludwigshafen, Mannheim, Karlsruhe, Frankfurt, Sachhausen und der Offenbacher Athleten-Club „Germania“.

(Die regelmäßigen Vortrags-Versammlungen) des hiesigen Vereins für volksthümliche Gesundheitspflege werden in diesem Winter am dritten Mittwoch jedes Monats, ausgenommen Januar, im Saale des „Hotel Schützenhof“ stattfinden, wenn nicht anderweitige Anzeige erfolgt. Die Vorträge beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr und es haben bis dahin ebenfalls Nichtmitglieder, auch Damen, freien Zutritt. Die Saaleröffnung erfolgt 8 Uhr. Morgen Mittwoch wird Herr Securius vortragen über „Die volksthümliche Gesundheitspflege als Schutz gegen Krankheit“.

(Postalisches.) Das Kaiserl. Postamt dahier theilt uns mit, die Angabe in voriger Nummer des „Tagblatt“, daß ein Post-Director Kupfer hierher verlegt sei, sei falsch. Ein Ober-Postsecretär Kupfer aus Weichenfels werde zum 1. Januar 1887 hierher verlegt.

(Ordens-Verleihung.) Herrn Bürgermeister Vott zu Eltville ist der Königl. Kronen-Orden 4. Klasse verliehen worden.

(Beslaggt) waren gestern die öffentlichen Gebäude zu Ehren des Geburtstages Sr. Kaiserl. Königl. Hoheit des Kronprinzen.

(Réunion d'ansanto) findet am kommenden Samstag im Curhaufe statt.

(Militärisches.) In der Zeit vom 1. October cr. bis Ende März 1887 können bei allen Truppentheilen, soweit Vacanen vorhanden sind, junge Leute eingestellt werden, welche ihrer Militärpflicht als Dreijährig-Freiwillige genügen wollen. Dieselben müssen das 17. Lebensjahr vollendet haben und die Annahme durch den selbst zu wählenden Truppentheil muß spätestens bis 1. April des 20. Lebensjahres erfolgt sein.

(Verkauf) wurde das neuerbaute Haus des Herrn Architekten und Baunternehmers Chr. Bilg, Schulberg 15, an Herrn Kaufmann Wilh. Ballmann von hier. Den Abschluß vermittelte Herr Agent Sahab Lumer, Tannustraße 55.

(Wermuth) wird seit letzten Freitag der 12-jährige Sohn des Herrn Hoffmann, Emmerstraße 88 (Gartenhaus). Er entlieft an jenem Tage seiner Mutter und ist bis heute noch nicht zurückgekehrt. Der Knabe hat schwarze Haare, dunkelbraune Augen, ist von schwächlicher Statur und

war mit einem hellen Anzug, neuen Schuhen und schwarz und weißem Strohhut bekleidet.

(Aus Sonnenberg), 18. October, wird uns gemeldet: Bei dem gestrigen Preisstürmen der Bödinge unserer hiesigen „Turngemeinde“ errang Wilh. Brunt den 1., Jean Börr den 2., Ph. Bender den 3., Wilh. Bender den 4., R. Pfeiffer den 5., L. Schmidt den 6., Ph. Wagner den 7., W. Jemel den 8. und R. Wintermeier den 9. Preis.

(Aus Niedrich), 16. October, wird berichtet: Bei einer Tiefe von 38 Meter stieß man bei den Bohrungen an der Salzquelle auf so hartes Gestein, daß der Bohrer abbrach. Die weiteren Arbeiten müssen daher mittelst Sprengung geschehen, bis das harte Gestein durchbrochen und der in der Tiefe stehende Bohrer herausgeschafft ist. Kürzlich waren mehrere Pioniere von Castel dahier, welche unter Leitung eines Offiziers und des Unternehmers der Arbeiten (H. Fürst von Wiesbaden) die Sprengungen ausführten. Infolge der Sprengungen ist die Salzquelle soweit freigelegt, daß der Wasserabfluß in bedeutender Stärke hervortritt. Der Besitzer der Salzquelle, Herr Neuh in Geisenheim, gedenkt hierorts ein Bad zu errichten, sowie Wasser zu versenden. Das Wasser selbst ist nach der von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Freylenius in Wiesbaden angestellten Analyse dem Kreuznacher Wasser mindestens gleichzustellen. Hoffen wir, daß das Unternehmen von gutem Erfolge begleitet werde.

(Aus Limburg), 17. Oct., schreibt man: Mit Rücksicht auf die kurze Zeit seit den letzten Bischofsfeierlichkeiten wird Herr Dr. Klein seine Weihe zum Bischof im Dome zu Mailand, am Grabe seines Namenspatrons, des hl. Karl Borromäus, Cardinal und Erzbischof von Mailand, dessen Fest am 4. November gefeiert wird, vornehmen lassen. Bei dem danach folgenden Einzug als Bischof in Limburg bietet sich Gelegenheit zu einer öffentlichen Feier in hiesiger Stadt.

(Aus Frankfurt), 16. October, wird geschrieben: Die Feier der Einweihung des Hafens und der Main-Kanalisationsanlagen vollzog sich heute unter Anwesenheit der preussischen Minister v. Büttamer und Bötticher, des bayerischen Ministers v. Craillheim, des Oberpräsidenten von Eulenburg und der sonstigen Spitzen der Behörden der Provinz Hessen-Nassau und der Stadt Frankfurt. Das vom Bauath Guno nach Ueberwindung der mannigfaltigen Schwierigkeiten durchgeführte Project soll der seit dem Aufkommen der Eisenbahnen immer mehr niedergegangenen Mainschiffahrt wieder aufheben. Der Main zwischen Frankfurt und Mainz hat jetzt eine durchgängige Minimalwassertiefe von zwei Metern, sodas fortan die größten Rheinschiffe von über 1000 Tonnen Tragfähigkeit bis Frankfurt gelangen können. Durch die zweckmäßige Anlage der Schleusen wird es sogar möglich sein, die Wassertiefe bis zu 2 1/2 Metern zu steigern. Der Hafen selbst kann 50 bis 60 der größten Rheinschiffe von 70 Meter Länge und 10 Meter Breite aufnehmen. — Um 10 Uhr Morgens fuhren die Festgäste vom Tannusbahnhof nach Höchst, von wo die Festsahrt auf fünf Dampfmaschinen hinauswärts durch die beiden neuangelegten Schleusen erfolgte; an der zweiten Schleuse wurde eine Gebeltfahse angebracht und Minister v. Büttamer brachte ein Hoch aus den Kaiser, den Schöpfer und Schützer dieses großen Werkes, aus. Bauath Guno gab in längerer Ansprache einen Rückblick auf die Geschichte und die Schwierigkeiten des Baues, dann wurde die Fahrt an den festlich geschmückten Docks vorüber fortgesetzt bis zum eigentlichen Hafen, wo in der Werfthalle Oberbürgermeister Dr. Miquel die Festrede hielt. Er wies auf die enorme Bedeutung dieser Schöpfungen für den Handel Frankfurts hin und dankte Allen denen, die an dem Werke mitgearbeitet. Alsdann erfolgte die Schlusssteinlegung, worauf noch die Minister Büttamer, Bötticher und Craillheim, v. Finger, Oberpräsident Graf Eulenburg, Reg.-Präs. v. Bumb, Oberbürgermeister Dr. Miquel und Andere Worte der Widmung sprachen. Am dem Festessen im Palmengarten nahmen 283 Personen Theil. Abends ging als Festvorstellung im Opernhaus „Aida“ in Scene. — Heute Vormittag ist der Chef des bekannten Banthauses Mayer Karl Freiherr v. Rothschild gestorben. Obwohl Inhaber eines Hauses mit so klangvollem Namen, dazu aus königlichem Vertrauen Mitglied des Herrenhauses, ist Karl v. Rothschild doch verhältnismäßig wenig in die Oeffentlichkeit getreten.

### Kunst und Wissenschaft.

(Merkel'sche Kunstausstellung. — Makart's „Frühling“.) Könnte man von einem Sänger der Farben wie von einem Sänger der Liebe sprechen, so müßte Hans Makart schon längst diese Bezeichnung tragen, denn seine Berühmtheit hat er fast ausschließlich durch die Farbe erlangt. Nicht Großartigkeit historischer Conception wie bei einem Lessing in „Faust“, nicht Anmuth und Natürlichkeit im Genre wie bei einem Knaus in der „goldenen Hochzeit“ sind es, die schnell allgemeine Aufmerksamkeit auf ihn zogen, sondern blendendes Colorit, vorzüglich das üppige Incarnat seiner Rubrikaten, und hierin blieb er sich in allen seinen Schöpfungen getreu bis zu seiner letzten, dem „Frühling“. Es ist schwer, dieses Bild in eine Kategorie einzureihen. Wäre es das Erfindungsstück eines unbekannten Künstlers, man würde seiner Farbengebung einen gewissen Beifall spenden, sonst aber fragen, was es solle, und daneben seine Fehler, Verzeichnungen, falsche Verkürzungen u. betonen. Bei Makart darf man dieses Alles nicht, der Enthusiasmus macht blind wie die Liebe. Makart hat es „Frühling“ genannt, aber in seinem eigenen Sinne; ein deutscher Frühling mit seinen jungen Liebesproben ist es nicht, vielleicht ein italienischer, vielleicht auch, im Betwerte, ein phantastischer. Doch — ob Jungfrau oder Nymphe, ob Jüngling oder Halbgoth, gleichviel, man könnte es auch ein Zauberwunder in Farbentönen nennen. Da blüht, duftet in allen Eden, da leuchtet und summt es, sinnberückend, allemal, in Blüthen und Blüthen, in Lust und Pain, am Himmel und auf der Erde. Was kümmert da die Manier der Cinqcentisten in etwa der Verzeichnung eines Pferdekopfs! Daß das Bild allerdings auch

Spuren der Nichtvollendung trägt, daran ist nicht der Meister, sondern dessen vorzeitige Abberufung durch einen Höheren schuld. Doppelt interessant bleibt es als das letzte Vermächtnis des Ersteren für die Nachwelt. Der Werkstücken Kunsthandlung, die stets bestrebt ist, alles Sensationelle auch uns hier vorzuführen, müssen wir für die Ausstellung des Bildes dankbar sein, die wohl nur noch bis nächsten Donnerstag dauern wird.

\* (Reperitoir-Entwurf des Stadttheaters zu Mainz bis zum 25. October.) Dienstag den 19.: „Der Freischütz“. Donnerstag den 21.: „Figaro's Hochzeit“. Freitag den 22.: Symphonie-Concert. Samstag den 23.: „Der Erlöser“. Sonntag den 24.: „Faust“. Montag den 25.: „Der Bureaufrat“.

\* (Reperitoir-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 25. October.) Opernhaus: Dienstag den 19. (mittlere Preise): „Amelia, oder: Der Maskenball“. Mittwoch den 20. (Abonnements-Vorstellung für einen ausgefallenen Donnerstag, große Preise): „Der Trompeter von Säckingen“. Donnerstag den 21. (große Preise): „Rienzi“. Freitag den 22. (außer Abonnement, kleine Preise): „Don Cesar“. (Marilana: Fräulein Fischer, als Gast.) Samstag den 23. (große Preise): „Die Königin von Saba“. Sonntag den 24. (große Preise): „Johann von Bohringen“. Montag den 25. (erstes Gastspiel der englischen Opern-Gesellschaft, außer Abonnement, große Preise): „Der schwarze Schleier“. Dienstag den 19. (große Preise): „Der schwarze Schleier“. Mittwoch den 20. (z. G. wiederholt, große Preise): „Sie weiß etwas“. Freitag den 22. (große Preise): „Sie weiß etwas“. Samstag den 23. (große Preise): „Die Maler“. „Eine Tasse Thee“. Sonntag den 24. (große Preise): „Der schwarze Schleier“. Montag den 25. (große Preise): „Sie weiß etwas“.

### Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser und die Kaiserin) gaben am Samstag in Baden-Baden eine Matinée, an welcher gegen 60 Personen, darunter alle in Baden-Baden anwesenden Fürstlichkeiten, insbesondere der Großherzog, die Großherzogin, der Erbprinz, die Erbprinzessin von Baden, die Herzogin von Hamilton, die fürstlich Fürstberg'sche Familie, Prinz Gustav von Sachsen-Weimar, Fürst Wentschikoff, sowie die Fürstinnen Solms und Barhatinski theilnahmen.

\* (In Sachen der Krankenversicherung) hat das württembergische Ministerium des Innern neuerdings an die unteren Behörden einen Erlaß gerichtet, in welchem ausgeführt wird, daß die ungünstige finanzielle Lage zahlreicher Krankenkassen dadurch herbeigeführt werde, daß dieselben keine zweckmäßigen Verträge mit Ärzten abgeschlossen haben. Es wird den Krankenkassen in dieser Hinsicht folgender Rath erteilt: „Wenn die Kassenmitglieder am Wohnort des Arztes oder in dessen nächster Nähe wohnen, so erweist sich erfahrungsgemäß ein Ueberfluß von 1 M. 50 Pfg. bis 2 M. 50 Pfg. jährlich für jedes Kassenmitglied als genügend; erreicht sich aber die ärztliche Behandlung auch auf die Familienmitglieder, so ist eine dreifache Summe erforderlich. Für nicht am Ort wohnende Kassenmitglieder ist außerdem ein entsprechender Reisekosten-Consum zu berechnen. Dagegen sind besondere Anrechnungen für Nachtbesuche, Operationen u. dergl. verhältnismäßig auszuscheiden. Auch empfiehlt es sich, den Kassenärzten zur Pflicht zu machen, bei der Verordnung von Arznei- und sonstigen Heilmitteln allen unnötigen Aufwand, insbesondere die Verordnung von Champagner und anderen theueren Weinen zu vermeiden oder doch auf das geringste Maß zu beschränken, und bei Ausstellung von Krankenscheinen in Bezug auf die Verschreibung der Erwerbsunfähigkeit und die Dauer derselben mit Genauigkeit zu verfahren, jedem Mißbrauch energig entgegenzutreten und denselben dem Vorstand der Kasse zur Anzeige zu bringen. Wenn die vorhandenen Verträge zu solchen Verpflichtungen sich nicht herbeilassen wollen, so führt erfahrungsgemäß, zumal bei größeren Kassen, die öffentliche Ausschreibung der Kassenarztsstelle zum Ziel. Auch zur Begegnung der mißbräuchlichen Ausnutzung der Krankenkasse durch die Mitglieder bei geringfügigen Uebeln und gegen die Fälle der Stimulierung von Erwerbsunfähigkeit wird als wirksames Mittel die Aufstellung zuverlässiger Kassenärzte mit fester Uebersicht-Einschätzung erachtet, außerdem die strenge Handhabung der statutarischen Bestimmungen der Krankenkassen in Bezug auf die Anzeige der Erkrankungen eingehalten. Unter Umständen ist zu empfehlen, den Kranken-Controleuren nicht nur ihre Auslagen, sondern auch ihren Zeitverlust zu vergüten.“ Die Gemeindebehörden werden angehalten, die Krankenkassen durch Benachrichtigung der Vorstände von wahrgenommenen Mißbräuchen, sowie durch Beantwortung etwaiger Anfragen zu unterstützen.

\* (Zur Frage der Altersversorgung der Arbeiter) hat der Abgeord. Oeschelhauser einen Vorschlag gemacht in einer jeden erschienenen Broschüre „Die Arbeiterfrage, ein soziales Programm“. Danach soll behufs weiteren Studiums der Frage der Altersversorgung ein großer Fonds gebildet werden. Dergleichen sollen die Arbeitgeber 1 Prozent und die Arbeiter 1/2 Prozent des Arbeitslohnes beitragen. Auf diese Weise würden jährlich etwa 80 Millionen Mark zusammenkommen. Kein Arbeiter aber gewinnt eine Unterstützung auf eine Unterstützung aus diesem Fonds für das Alter. Vielmehr sollen nur die am meisten bedürftigen Arbeiter, die in Folge von Alter oder Krankheit thatsächlich invaliden und zugleich bedürftigen Arbeiter in den Bereich der Fürsorge fallen. Die verfügbaren Mittel bilden die Grenze der Leistungen. Die Verwaltung liegt in den Händen der Vorstände der Invalidenkasse, die zu gleichen Theilen aus Arbeitgebern und Arbeitern zusammengesetzt seien, unter Hinzutritt eines oder mehrerer Delegirten der Gemeinde und unter Aufsicht der Regierung.

\* (Die bulgarische Regierung) hat an die Vertreter der Großmächte eine Note gerichtet, um die letzteren davon in Kenntniß zu setzen, daß die Regierung die große Nationalversammlung, welche den Willen des Volkes darstelle, einberufe, um die Verammlung nach Verifikation der zur Constituirung derselben erforderlichen Vollmachten mit der hohen Pforte und den Großmächten über die Wahl eines neuen Senats in Verbindung treten zu lassen. — General v. Kanlars, dem in St. Petersburg Anweisungen seiner Regierung zugegangen sein sollen, beabsichtigt, am Montag sich über Tinnowo nach Sofia zu begeben. — Die Regierung Bulgariens hat ferner die dritte russische Note mit einem Ersuche des Ministers des Innern beantwortet, in welchem erklärt wird, daß die Verantwortung für die bei den Wahlen vorgenommenen Unregelmäßigkeiten nach den angestellten Untersuchungen auf diejenigen zurückzufallen, welche versucht hätten, die Wahlen zu verhindern und sich sodann in das russische Consulat geflüchtet hätten.

### Handel, Industrie, Statistik.

\* (Das Deutschtum auf dem Erdball.) Nach einer Aufstellung gibt es in der ganzen Welt mindestens 70 Millionen Deutsche, welche deutsch sprechen und deutsche Sitten haben. Von diesen kommen 42 Millionen auf Deutschland selbst, 8 auf Oesterreich, 2 auf Ungarn, 2 auf die Schweiz, 1 1/4 auf Rußland, 3/4 auf die übrigen europäischen Länder, 7 auf die Vereinigten Staaten von Amerika und Canada und 1/4 Million auf Südamerika, während der Rest von 3 1/2 Millionen sich auf Afrika, Australien und Asien vertheilt. Keine andere europäische Nation erreicht diese hohe Ziffer von 70 Millionen. Die große germanische Familie ist viel zahlreicher als die Slaven oder die Romanen.

### Vermischtes.

— (Der Seherkrise in Aachen) ist durch Zugang auswärtiger Seher paralysirt. Die Zeitungen erschienen gestern wieder im gewöhnlichen Umfange.

Δ (Deutsch-amerikanisches Schulwesen.) Aus Cincinnati erhalten wir folgende, ohne Zweifel auch unsere Leser interessirende Notizen über das deutsch-amerikanische Schulwesen. In den Vereinigten Staaten wird deutscher Unterricht in 1760 verschiedenen Ortschaften erteilt. In diesen 1760 Orten befinden sich 301 öffentliche Schulen mit 1477 deutschen Lehrkräften und 150,485 deutschen Schülern; ferner 119 Privatschulen mit 388 Lehrkräften und 150,406 deutschen Schülern; ferner 119 Privatschulen mit 388 Lehrkräften und 99,321 Schülern, endlich 825 katholische Kirchenschulen mit 3082 Lehrkräften und 164,874 Schülern. Die Gesamtzahl der deutschen Schulen beträgt 2864, die der deutschen Lehrkräfte 6779 und die Gesamtzahl der Schüler 490,485. Die größte Schülerzahl hat der Staat Ohio, nämlich 76,729; dann folgt Illinois mit 64,028, Missouri mit 45,291, Wisconsin mit 40,645, Pennsylvania mit 35,979, New-York mit 35,808, Indiana mit 30,038, Minnesota mit 16,199, Michigan mit 12,888, Maryland mit 12,851, Kentucky mit 11,917, Iowa mit 8507 und Texas mit 7472. Die übrigen Staaten haben eine geringere Schülerzahl als 4000, überall hat die Zahl der deutschen Schüler zugenommen; in Chicago ist dieselbe seit vorigem Jahre von 9800 auf 22,000 gestiegen.

— (Ein furchtbares Unwetter) wüthete am 15. October in England und Irland und richtete an den Küsten durch hereinbrechende See viel Schaden an. Mehrere Schiffe sind gescheitert, in Süd-wales ist der telegraphische Verkehr unterbrochen, die Ernte ist beschädigt.

— (Bayerische Singquartierung.) „So, jetzt no eine halbe Maß und dann gute Nacht! Und wenn's mich in der Nacht durs't, Herr Quartiergeber, dann wecken's mich gefällig!“

\* Schiffs-Nachrichten. Die Dampfer „Eider“ von Bremen und „Selter“ von Hamburg am 16. October in New-York angekommen.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Nach einen Katarrh los zu werden, ist nicht leicht, wie Jeder weiß, der leicht zur Erkältung disponirt, und doch gelingt dies in den meisten Fällen in ganz kurzer Zeit, wenn man sofort die seit Jahren bekannten Apotheker W. Böhmer'schen Katarrhpillen gebraucht, welche durch ihre directe Einwirkung auf die entzündeten Schleimhäute die Ursache des Schnupfens, Hustens, Heiserkeit etc. beseitigen. Böhmer'sche Katarrhpillen sind erhältlich in Wiesbaden in den bekannten Apotheken, in Viebrich in der Hofapothek. Jede achte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's. (Nr. No. 2560.) 357

### A. Rheinländer,

13 Lannusstraße 13, Bel-Etage, neben „Hotel Dahlheim“. Elegant und einfach garnirte Damen-Küte in größter Auswahl. Billigste Preise. 15245

Sämmtliche Unterhaltungsblätter und Zeitschriften liefern prompt Meppel & Müller, Kirchgasse 45. 8414

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 36 Seiten.)

Um mit allen älteren Stickereien zu räumen, verkaufen wir von jetzt bis Ende dieses Monats

## eine grosse Parthie von Handarbeiten aller Art

zu ganz erstaunlich billigen Preisen.

13890

**E. L. Specht & Cie.**

## Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts

zu und unter Einkaufspreisen.

Wollwaaren, Kurzwaaren, Weißwaaren, Straminstickereien, als: Sopha-  
tissen, Eckbretter, Pantoffeln, Hosenträger, Turngürtel, Garderobehalter, Silber-  
stramin-Arbeiten u. s. w. u. s. w., Alles unter Einkauf.

Auf acht Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel geben wir 10% Rabatt.

**Geschwister Sahn,**

45 Kirchgasse 45.



14928

## Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe,

**Socken, Beinlängen, Leibbinden, Kniewärmer, Jagd-  
westen, Damenwesten** in reiner Wolle von Mk. 1,50 an, **gestrickte  
Gesundheits-Corsetten, reinwollene gestrickte Damen-  
Unterröcke** Mk. 2.25, **grosse Flanell-Unterröcke** Mk. 3.—, **grosse  
Flanell-Damenhosen** Mk. 2.50, **grosse Herren-Unterhosen** mit  
**Futter** Mk. 1.25, **grosse wollene Kopftücher** Mk. 1.—, **reinwollene  
Tricot-Kinder-Handschuhe** 35 Pfg., **reinwollene Tricot-  
Damen-Handschuhe** 50 Pfg., **seidene Damen-Handschuhe**  
mit **Pelz und Mechanik** Mk. 1.50.

## Echt Professor Jäger's Normal-Unterkleider

zu **Original-Fabrikpreisen.**

267

Filiale:

Mainz, Ludwigstrasse 2<sup>1</sup>/<sub>10</sub>.

**W. Thomas,**

**Webergasse  
No. 23.**

## Den Empfang der neuesten Herbst- & Winterstoffe

Wolle, Seide, Sammt etc., in überraschend grosser Auswahl, beehren uns ergebenst anzuzeigen!  
G. E. Lehr Söhne, Frankfurt.

Musterlager: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse. C. A. Otto. 11587

# Total-Ausverkauf in Mode-Waaren wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe zu den billigsten Preisen.

13975

**A. Weber, Wilhelmstrasse 24.**

## ZURÜCKGESETZTE STICKEREIEN

 ungewöhnlich billig bei 13060  
 W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17.

## Privat-Tanz-Unterricht

 erteilt zu jeder gewünschten Zeit (auch Kindern) **K. Müller**,  
 Tanzlehrer, Faulbrstr. 9, Part. r. Kursusstunden Montags und  
 Donnerstags Abends 8 Uhr. Aufn. in denselben fortwähr. 13926

## Strickwolle in neuen Farben angekommen bei

**Georg Wallenfels,**

7700

33 Langgasse 33.

 Von zwei der renommiertesten Leinenfabriken aus Schwelm  
 und Bielefeld wurde mir der Verkauf ihrer Fabrikate übertragen  
 und empfehle besonders für Hotels und Ausstattungen ein  
 großartiges Musterlager von Damast, Gebild, glattem  
 Leinen, sowie fertiger Herren-, Damen- und Kinder-  
 wäsche nach Maß in garantirt bester Qualität und  
 zu streng realen Fabrikpreisen.

13464

Margaretha Wolff, Rengasse 11.

## Reinwollene Pferde-Decken,


 Rehbrunn . . . per Stück 4 Mt.,  
 Gelb mit rothen und  
 blauen Streifen . . . " 5 "  
 Bunt carrirt . . . " 5 "  
 empfiehlt als äußerst preiswürdig

14289

**Michael Baer, Markt.**

## Wohnungs-Wechsel.

 Meinen geschätzten Kunden und dem w. Publikum die Mit-  
 theilung, daß ich von Röderstraße 30 nach
**18 Louisenstrasse 18**
 verzogen bin.  
 13840

**Marie Strehmann,**  
 Kleidermacherin.

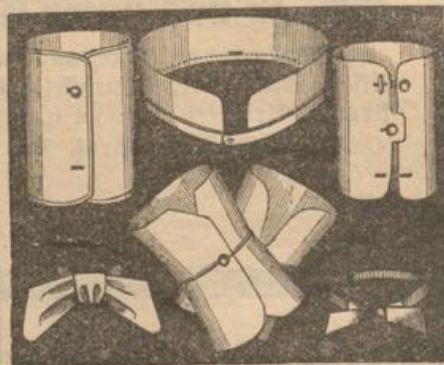
## Spitzen-Wäscherei.

 Anfertigung eleg. u. einfacher Hauben. **Anna Katerbau,**  
 Langgasse 17, 2. St., Eingang Thorbogen. 4052

## Möbel-Magazin

13 Ellenbogengasse 13.

 Polster-Garnituren und einzelne Polstermöbel, sowie  
 Betten aller Art, Bettfedern und Daunen  
 zu realen Preisen. **W. Kolb,** Tapezierer-Geschäft. 9785

 Seegras-Matratzen 10 Mt., Strohsack 6 Mt., Deckbett  
 16 Mt., Kissen 6 Mt. und Bettstellen zu verk. Kirchgasse 7. 10662

 Oberhemden,  
 Kragen,  
 Manschetten,  
 Cravatten

 zu  
 aussergewöhn-  
 lich billigen  
 Preisen  
 empfiehlt
**Simon Meyer,**

252

17 Langgasse 17.

## Kinderstrümpfe

 in Wolle und Baumwolle wegen Aufgabe des  
 Artikels zu und unter Einkaufspreisen  
 empfehlen

13254

**E. L. Specht & Co.**

## Wollene Tücher, Kaputzen, Mützen und

 Handschuhe in frischer Waare und großer Auswahl  
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen 13785  
 Kirchgasse 21, H. Conrad, Kirchgasse 21.

## Leinene Kragen

 von 20 Pfg. an, garantir,  
 4fach, per Dbd. Mt. 4.30  
 per St. 40 Pfg., Schlipset  
 Hosenträger etc. empfiehlt billigt in großer Auswahl  
 12883 **C. Fischer,** Metzgergasse 14.

## Maschinen-Strickerei.

 Es empfiehlt sich in verschiedenen Strickartikeln, wie  
 Herren-Jacken, Kinder-Jäckchen, Unterhosen, Leib-  
 binden, Samaschen, Beinlängen, Strümpfen, sowie  
 im Anstricken

**Frau Marie Knieschewski,**  
 Eteingasse 26 im Hinterhaus.

14213

**Versteigerungen, Taxationen**

von ganzen Einrichtungen, Möbel und Waaren aller Art übernimmt unter den coulantesten Bedingungen auch auf eigene Rechnung.

**H. Markloff, Auctionator.**

NB. Gef. Aufträge erbitte auf meinem Bureau, **Mauergasse 15, 1 St.** 7788



Die englischen  
**Hinks  
Patent-  
Duplex-  
Lampen**

sind in schönster Auswahl vorrätig und nur allein ächt bei

**E. Beckers,** 12602  
50 Langgasse 50,  
am Franzplatz.

Empfehle meine patentirten

**„Union-Lampen“**

für Läden, Werkstätten und Wirtschaften, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten **Salon-Lampen** (Lichteffect von 40 Normalkerzen), sowie alle Arten **Tisch- und Hänge-Lampen** durch directe Verbindung mit der größten Fabrik zu den billigsten Preisen. 10631

**Heinrich Brodt,**

**Spenglermeister,**

**Wiesbaden, Spiegelgasse 7**



**Prehn's Sand-**

**mandelkleie**

ist das vornehmste Toilettemittel gegen Miteffer, Finnen, Pickeln, Rösche und Schärfe in der Haut etc. Büchse à 1 Mk. allein echt bei **Carl Brühl jr.,** Wilhelmstraße 36, **Louis Schild,** Langgasse 3, **A. Berling,** gr. Burgstr. 12, **Anton Cratz.** (H. 310649) 352

**Gelegenheitskauf für Brautleute.**

2 franz. Betten, russb.-pol., mit hohem Haupt, Rahme, **Rohhaar-Matratze (prima Paar)** billig zu verkaufen **Kirchgasse 22 bei Tapezirer Baumann.** 14984

**Lina Metz, Namenstickerin,**

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im **Sticken** von den einfachsten Namen bis zu den feinsten Monogramms. Muster liegen stets zur Ansicht **Schwalbacherstraße 3, 2. St. I.** 14749

**Kinderwagen**

in nur feineren Sorten sehr billig auf **Abzahlung** bei 8862  
**Chr. Gerhard, Mühlgasse 4.**

**Koffer,** selbstverfertigte, empfiehlt **Lammert, Sattler, Mehrgasse 37.** Reparaturen billigt. 10311

**Complete Betten**

in **Rußbaum- und Mahagoni-Holz** mit hohen Kopftheilen, **lackirte und eiserne Betten,** sowie **eiserne Kinderbetten,** ferner **Sprungmatrassen, Rohhaar- und Seegras-Matrassen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen,** sowie eine große Anzahl **Fenster-Gallerien** werden umzugs halber billig abgegeben 14148

**M. Häfnergasse 4.**

**Polstergestelle- und Stuhl-Fabrik**

von **L. Freeb, Mauergasse 10,**

empfiehlt größte und schönste Auswahl in **Rohrstühlen** von 3 Mk. 50 Pf. an, **Speisestühle,** acht **Rußbaum** oder **Eichen,** von 10 Mk. 50 Pf. an, **Polstergestelle** in allen gangbaren, neueren wie älteren **Façons.** 12777

**Amerikanische Oefen**

bewährten Systems, in schwarz und vernickelt, **Regulir-Füllöfen, Oval-Oefen, Kochöfen, Saaröfen** in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

**M. Frorath, Kirchgasse 2c.**

Einige **Lönhold's Patent-Oefen** wegen Aufgabe des Artikels zum **Fabrikpreis.** 12356

**Mauergasse 17 bei Frau Martini Wwe.**

sind zu verkaufen neue und gebrauchte **Möbel,** französische **Betten** mit **Sprungrahmen, Rohhaarmatrassen,** auch andere mit **Strohfüßen u. Seegrasmatrassen, Deckbetten, Kissen** und **Ueberzüge, Kullen, Steppdecken,** ein- und zweithürige **Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Waschkommoden** und **Nachttische** mit und ohne **Marmorpl., runde, ovale und viereckige Tische,** drei **Plüschgarnituren,** einzelne **Sessel,** eine große **Parthie Sopha's** und **Stühle, Chaises-longues, Spiegel, Bilder, Vorhänge, 2 Ausziehtische, Vorlagen, Teppiche, Bett- und Tischtücher, 2 Lüstres, Glas, Porzellan,** ein guter **Flügel** für 40 Mark, wegen Mangel an Raum Alles billig. 12178

**Möbel zu verkaufen.**

**Mainzerstraße 40, 1 St. h.,** werden folgende **Möbel** sofort billig abgegeben, als: **Russb. franz. Betten,** eine feine schwarze **Salon-Einrichtung,** eine **Plüsch-Garnitur** (Sopha, 6 Stühle), **Kleiderschrank, Spiegelschrank, Kommode, großer Salontisch** (ca. 40 M.), **Console, Spiegel mit Trumeau, einzelne Sopha's, Blumentisch, Salongemälde, Stühle, ovale Tische, tannene Schränke,** ein **Regulator, gewöhnliche Betten, Vorhänge** mit **Gallerien, Lampen** und **Kerzenlüster, Kleiderstöße, Handtuchhalter, Vorlagen, Etageren, Küchenschrank** mit **Glasaufsatz, Küchengeschirr, Gartengeräthe** u. s. w. 14870

Das **Aufarbeiten** von **Möbel** und **Betten,** sowie **Tapeziren** wird billig besorgt **Walramstraße 17.** 13787

Eine schwarze **Salon-Einrichtung** in hochfeiner Ausführung für **1500 Mk.** abzugeben **Mauergasse 10, II., I.** 12776

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Tannustr. C. A. Otto 20552

Neueste Passementereien in schwarzen Perlen.  
 Neueste Passementereien in couleurten Perlen.  
 Neueste Passementereien in Wachs-Perlen.  
 Neueste Passementereien in Filz-Perlen.  
 Neueste Passementereien in Glas-Steinen.  
 Neueste Passementereien in matter Schnur.  
 Neueste Passementereien in matter Litze.  
 Neueste Passementereien in Sontache.  
 Neueste Passementereien in diversen Schnur-Effecten.

14365

## Anfertigung couleurter Passementereien und Perl-Stickereien

für **Ball-, Gesellschafts- und Promenade-Costümes** in **neuester, geschmackvollster Ausführung** innerhalb 3—5 Tagen.

7 Webergasse 7, **Carl Goldstein**, 7 Webergasse 7.

48 Langgasse 48, **Engros-Lager**, 48 Langgasse 48.

Eigene Fabrikation.

Telephon-Anschluss No. 54.

## Total-Ausverkauf.

**700 Pfd. Strickwolle, Rockwolle &c.**

von **Merkel & Wolf**,

und **englische** zu den **Einkaufspreisen** vor dem **Wollausschlag** bei Abnahme von  $\frac{1}{2}$  Pfd. an.

**Schwanen- und Crewelwolle für feine Tücher,**

**Terneaux-, Moos- und Gobelinwolle zu Einkaufspreisen.**

**W. Ballmann, Langgasse 13.**

14115

**Billig zu verkaufen:** Betten, Sopha's, Kleiderschränke, Kommoden, Küchenschränke, Stühle, sowie einzelne Bettstellen, Rahmen, Stroh- u. Seegras-Matratzen, Kissen, Deckbetten &c.  
bei **J. Baumann**, Kirchgasse 22. 9991

**Damen** können gegen billigt berechnete Vergütung das **Zuschneiden** erlernen. Auch werden daselbst **Costüme** jeder Art **geschmackvoll und billigt** angefertigt.  
Näh. **Frankenstraße 16, 2. St. h.** 14948

# Benedict Straus

21 Webergasse 21.

## Grösstes Lager

in

# Damen-Mänteln

**nur in besserem Genre.**

## Anfertigung nach Maass!

Wegen Bauveränderung

verkaufe ich in dem Locale

## 14 Webergasse 14

sämmtliche zurückgesetzte  
Confection

und gebe nachstehend einige

Beispiele der Preis-Differenzen.

**Langer Winter-Dolman** aus  
I<sup>a</sup> Diagonal mit Plüschbesatz,  
früher Mk. 70.— . . . . . jetzt Mk. 30.—  
Desgleichen aus I<sup>a</sup> Ottoman mit  
reichem Pelzbesatz, früher  
Mk. 120.— . . . . . „ „ 60.—  
Desgleichen aus bestem Soleil mit  
Atlasfutter und reichem Besatz,  
früher Mk. 135.— . . . . . „ „ 65.—

**Langer Winter-Paletôt** aus  
I<sup>a</sup> Soleil oder Diagonal, früher  
Mk. 75.— und Mk. 80.— . . . . . jetzt Mk. 40.—

Desgleichen aus schwerem Tricot,  
früher Mk. 60.— . . . . . „ „ 25.—

**Kurzer Paletôt** aus Double,  
früher Mk. 20.— . . . . . „ „ 10.—

Desgleichen aus Diagonal mit  
Krimmerbesatz, früher Mk. 45.— „ „ 20.—

Desgleichen aus Soleil mit Sammt-  
besatz, früher Mk. 65.— . . . . . „ „ 30.—

**Herbst-Promenades** aus Da-  
massé mit Wollspitze, früher  
Mk. 63.— und 68.— . . . . . jetzt Mk. 30.— u. 35.—

**Regenmäntel** aus Noppé-Stoff,  
Modelle der vorigen Saison,  
früher Mk. 48—54 . . . . . jetzt Mk. 20—27.

**Schwarze Sommer-Confec-  
tions** in Seide und Wolle,  
reich garnirt, Modelle aus  
früherer Saison, früher Mk. 60  
bis Mk. 200 . . . . . jetzt Mk. 15—35.

**Frühjahrs-Paletôts**, nur aus  
I<sup>a</sup> Stoffen, schwarz und farbig,  
sämmlich aus voriger Saison,  
früher Mk. 20—60 . . . . . jetzt Mk. 10—20.

## Costüme,

Modelle aus früherer Saison, in feinsten Stoffen, reich aus-  
gestattet, früher Mk. 80—300, jetzt Mk. 12—45.

# Weinstube und Restauration.

In meiner Weinstube werden folgende Weine geführt:

| Franken-              | Weine, |
|-----------------------|--------|
| Mosel-                | "      |
| rheinhessische        | "      |
| Pfälzer               | "      |
| Rheingauer            | "      |
| deutsche Roth-        | "      |
| Bordeaux-             | "      |
| deutscher Champagner, | "      |
| französischer         | "      |

verschiedene Dessert-Weine und Liqueure.

In der Restauration habe ich einen Mittagstisch von 2 Mk. an eingeführt, im Abonnement 1 Mk. 70 Pf. Niederrheinische Küche.

**E. Weyers,**

10984

5 Wilhelmstrasse 5.

## Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommierten Brauerei von C. Petz  
fließt frisch vom Fass und in Flaschen, sowie prima Apfelwein  
eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

**E. Günther, "Römer-Saal",**  
82 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

## Zur "Stadt Weisenburg".

Bringe meinen Freunden und Gönnern meine Restauration  
in empfehlende Erinnerung. Empfehle ausgezeichnetes Lager-  
bier, prima Apfelwein und Wein, süßen Apfelmost  
und Flaschenbier, sowie gute Speisen.  
14972 Achtungsvoll Max Eller.

Feinstes Provenceroil, Rizza p. 1/2 Ltr. Mt. 1.20,  
" Speiseöl, Jaffa . . . " 1/2 " " 0.75,  
reiner Tafellessig . . . per Liter " 0.15,  
Vanille, Vanillin, Vanille-Zucker empfehlen

**Diez & Friedrich,**  
Droguerie,

14529

38 Wilhelmstrasse 38.

Empfehle als frisch eingetroffen:

|                                                      |                      |
|------------------------------------------------------|----------------------|
| Neue Maronen,                                        | Roquefort-Käse,      |
| " Rosinen,                                           | Fromage de Brie,     |
| " Sultaninen,                                        | Neufchateller,       |
| " Corinthen,                                         | holl. Rahmkäse,      |
| " Mandeln,                                           | Edamer,              |
| " Feigen,                                            | Schweizerkäse,       |
| " Brünellen,                                         | grünen Kräuterkäse,  |
| " eingemachte Früchte                                | Rahmkäse,            |
| in Gläsern und Dosen,                                | Limburger, Handkäse, |
| Conserven in Dosen.                                  | Parmesankäse.        |
| Neue Zwetschen und Pflanzen treffen dieser Tage ein. |                      |

14987

Adolf Wirth, Kirchgasse 1.

|                                                     |
|-----------------------------------------------------|
| Neue, käsefreie Linsen per Pfd. 20, 24 und 28 Pf.   |
| Erbsen, guttischend, per Pfd. 12, 14, 15 und 16 Pf. |
| Bohnen, ditto . . . per Pfd. 12, 14, 16 und 20 Pf.  |
| Reis, . . . . . per Pfd. 15, 18, 20 bis 36 Pf.      |
| Mudeln. per Pfd. 24, 28, 32, 35, 45 und 60 Pf.      |
| Suppentieg . . . . . per Pfd. 28 und 35 Pf.         |
| Macaroni . . . . . per Pfd. 30, 40 und 48 Pf.       |
| Mehl . . . . . per Pfd. 15, 20 und 25 Pf.           |

Sämtliche Artikel bei Mehrabnahme und für Wieder-  
verkäufer zu billigeren Preisen.  
14715

**Hch. Eifert, Neugasse 24.**

1. Qualität Rindfleisch per Pfd. 50 Pfg.,  
Roastbeef . . . . . 60  
Lenden, ausgebeint, . . . . . 1 Mark.

14450

W. Heymann, Goldgasse 15.

## Sette koschere Gänse

bei  
14577

**Ign. Diekmann,**  
5 Goldgasse 5.

## Margaretha Wolff, Neugasse 11,

empfeilt zu den billigsten Preisen:

rohen Kaffee, rein und kräftig, von 90 Pfg. an,  
gebrannten Kaffee, 1 Mt. an,  
Thee, Chocolate, Cacao,  
Mehl und Landesprodukte,  
Tabak, Cigarren und Cigaretten. 13463

## Gebrannten Kaffee,

per Pfd. von 1 Mt. anfangend, in größter Auswahl empfiehlt  
**A. H. Linnenkohl,**  
Kaffee-Handlung und -Brennerei,  
15 Ellenbogengasse 15. 13834

**Allen Freunden** einer guten Tasse  
empfehlen den  
rühmlichst bekannten gebr. Java-Kaffee  
von **A. Zuntz sel. Wwe.,** Hoflieferant,  
Bonn, Berlin und Antwerpen.

Ia gebr. Java-Kaffee . . . . . Mt. 1.60  
IIa " " " " " 1.50  
Guter gebr. Haushaltungs-Kaffee " 1.30  
per Pfd.

in 1/2 und 1/4 Kilo-Packeten.  
**Ferd. Alexi, Ed. Boehm, J. C. Bürgener, Aug. Engel, Rgl. Hofl., C. M. Foreit, C. Feuerstein Wwe., P. Enders, P. Hendrich, Jean Haub, August Korthauer, F. Klitz, Louis Kimmel, F. A. Müller, W. Müller, E. Moebus, A. Mosbach, Mart. Lemp, J. Ottmüller, E. Rudolph, J. Rapp, Ant. Schirg, Rgl. Hofl., J. Schaab, Carl Diekmann Wwe. in Bielefeld; Gg. Schüller, "Zur Rose" in Vierstadt; F. Scherer in Erdenheim; P. Schneider in Sonnenberg 301**

**Brodzucker** per Pfund 30 und 32 Pfg., im  
Brotde per Pfd. 28 und 30 Pfg.,  
empfiehlt  
**Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.** 13737

Hochfeine frische Tafelbutter liefert trotz der be-  
deutenden Preissteigerung netto 8 Pfd. in Postkübeln  
franco Haus und Nachnahme für 9 Mt. 50 Pfg. Koch- und  
Back-Naturbutter 8 Pfd. für 7 Mt. 50 Pfg.  
13941 **Louis Wilk, Tilsit, Butter-Versandt-Geschäft.**

Eine Parthie reifen Limburger Käse verkaufe, so lange  
Vorrath, per Pfd. 30 Pfg. in ganzen Stücken. Ferner ist  
frisch eingetroffen:

Hochfeiner Emmenthaler . . . per Pfd. 1 Mt. 10 Pfg.  
Rahmkäse . . . . . " " 70 "  
Limburger Käse . . . . . " " 40 "

Für Restaurationen und Wiederverkäufer billigere Preise.

**Hch. Eifert, Neugasse,**  
14716 Colonnialwaaren en gros & en détail.

**Neues Sauertrant**  
empfiehlt **Bernh. Gerner, Wörthstraße 16.** 9113

Schwalbacherstraße 39 ist täglich dreimal süße  
Milch, Dickmilch mit und ohne Rahm, sowie  
gepflückte Äpfel zu haben. 12825

**Ja weiße Kernseife** per Pfd. 28 Pf., 10 Pfd. Mt. 2.60,  
**Ja hellgelbe** " " 27 " 10 " " 2.50,  
**Ja weiße Schmierseife** " " 24 " 10 " " 2.20,  
**Ja helle Glycerin-** " " 22 " 10 " " 2.—,  
**Ja Crystall-Soda** " " 5 " 10 " " —.40,  
**Stearinlichte** (lose) " " 70 " 10 " " 6.70,  
**feinstes Speise-Öl** per Schoppen 48, 56, 60 und 70 Pf.,  
**Rüböl** (Vorschlag) per Schoppen 26 Pf., **Lampenöl**  
 (crystallhell) per Schoppen 30 Pf., **garantirt reine Vanille-**  
**Chocolade** per Pfund 90 Pf. und Mt. 1.—, **neue große**  
**Kastanien** per Pfund 16 Pf.

14918 **J. Schaab**, Ecke der Markt- und Graben-  
 straße, sowie Kirchgasse 27.

## Sargmagazin Jahnstrasse 3. 26

Ein- und zweithür. lackirte und polirte **Kleider-, Bücher-**  
**und Spiegelschränke**, Waschkommoden und Nachtschränken  
 mit und ohne Marmor, Kommoden, Console, französische und  
 gewöhnliche Betten, Gefindepbetten, Korbhaare, Seegrass- und  
 Strohmatten, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Auszieh-,  
 ovale und viereckige Tische, alle Arten Stühle und Spiegel,  
 Polstergarnituren, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues,  
 Küchenschränke, Secretäre, Kleiderstöße u. sind sehr billig ab-  
 zugeben **Rauergasse 15. H. Markloff. 11515**

## Sehr preiswerth zu verkaufen

ein fein geschnitzter **Schrank** (Verticow) von ital. Nußbaum  
 und do. **Schreibtisch**, fast neu, eleg. **Salonmöbel**, wird  
 auch einzeln abgegeben. **Näh. Exped. 13583**

## Gebrauchte Möbel billig zu verkaufen:

2 Schränke, 1 Sopha, 2 Waschkommoden, 1 span.  
 Wand, 2 Spiegel, 1 Bett (complet)

14969 **4 Häfnergasse 4.**

## 6 Delaspéestrasse 6

(vis-à-vis dem „Central-Hotel“)

sind **Herrschaftsmöbel aller Art** billig zu verkaufen.  
**G. Reimer. 297**

**Sehr gutes Piano** preiswürdig zu verk. **Näh. Exped. 14748**

**Schönes Piano** billig zu verkaufen **Bleichstraße 10, I. 14729**

**Ein Flügel**, gut erhalten, sehr leicht zu spielen,  
 zu verkaufen. **Näh. Exp. 11928**

**Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-**  
**Einrichtungen**, sowie einzelne Betten und Garnituren  
 billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13 41**

Zu verkaufen eine **Schlafzimmer-Einrichtung** in Nuß-  
 baumen, ein Ausziehtisch in Eichen mit vier Einlagen, sowie ein  
 Spiegelschrank in matt Nußbaumen **Röderstraße 16. 15007**

**Neue Deckbetten** von 15 Mt., Kissen 5 Mt., **See-**  
**grasmatrassen** 10 Mt., **Strohfüße** 5 Mt., **Eprun-**  
**gerahmen**, **Korbhaarmatrassen**, **Sopha's** von 38 Mt.  
 an, vollständige **Betten**, **Kleider- und Küchenschränke**  
 u. s. w. **Kirchgasse 22, Etb. 8253**

Ein neues **Sopha** für 35 Mt. und ein neues polirtes  
**Bett** (vollständig) für 88 Mt. zu verkaufen bei **H. Gass-**  
**mann**, kleine Schwalbacherstraße 5. **14981**

Ein zweithür. **Kleiderschrank** zu verk. **Rauergasse 12. 14986**  
**Neue Küchenschränke**, **Kleiderschränke**, **Bettstellen**  
 billig zu verkaufen **Nerostraße 16. 4553**

Ein noch fast neues **Velociped**, ein kleiner **Ferdolit** mit  
 Statio und eine **Waschmaschine** zu verk. **Ringstr. 6, P. 14999**

**6 verschiedene Ofen**, **4 gemauerte Herde**, **18 ver-**  
**schiedene Vorfenster** sind billig zu verkaufen. **Näheres**  
**Adlerstraße 53, 3. Stock. 15059**

Ein gutheizender, kleiner **Porzellanofen** billig abzugeben.  
**Näh. Expedition. 14759**

## Kohlenkasten, Feuergeräthe,

**Ofenschirme, Kohleneimer und -Küßer, Ofenvorsetzer**  
 empfiehlt in großer Auswahl billigst  
**12355 M. Frorath, Kirchgasse 2c.**

## Obstbäume!

**Hochstämme, Pyramiden, Spaliere, Cordons**,  
 in rauher Lage gezogen und gut bewurzelt, in den besten und  
 widerstandsfähigsten Sorten, **Wirtschafts- und Tafelobst** in  
 schöner Waare und sehr großer Auswahl. **Cataloge gratis auf**  
**Franco-Anfrage. Bei Abnahme größerer Posten ermäßigte Preise.**

**A. Weber & Co.,**

**13923 Baumschulen, Parkstraße 42.**

Die 6303

## Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

**Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße,**  
 empfiehlt sich zur Lieferung von **Brennmaterialien** bestens.



14896

## Die Kohlen-Handlung

von

**August Koch,**

**Comptoir: Langgasse 43 — Lager: Albrechtstrasse,**  
 empfiehlt sich zur prompten Lieferung von **Brenn-**  
**materialien** jeder Art zu billigsten Preisen.

## Alle Sorten Kohlen

in nur **prima Qualitäten** und stets **frischen Bezügen**,  
**Roddergraber Briquettes**, **lieferbares ff. Anzündholz**,  
 sowie **buchenes Brennholz**, **buchene Holzkohlen**, **Koh-**  
**luchen** und **Patent-Generanzünder** empfiehlt

**12343 Hch. Heyman, Mühlgasse 2.**

## Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé** zu  
**Wiesbaden** a. Rh. offerirt bis auf Weiteres **franco Haus**  
**Wiesbaden:**

|                                                              |             |                                                                             |
|--------------------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ja stückreiche Ofenkohlen</b>                             | à Mt. 14.50 | } per Fuhr von<br>1000 Kilogr.<br>über die<br>Stadtwaage<br>netto comptant. |
| <b>Ja Stückkohlen</b>                                        | à " 19.50   |                                                                             |
| <b>Ja gew. fette Rußkohlen</b><br>(beste Sorte)              | à " 19.50   |                                                                             |
| <b>Ja gew. Anthracit-Ruß-</b><br><b>kohlen</b> (beste Sorte) | à " 22.—    |                                                                             |
| <b>Ja Braunkohlen-Briquettes</b>                             | à " 25.—    |                                                                             |

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend  
 ermäßigten Preisen.

**Bestellungen und Zahlungen** bei Herrn **Adolf Kling**,  
**Kirchgasse 2. 10956**

Ein **guterhaltener, eiserner Regulir-Füllöfen** zu ver-  
 kaufen. **Näh. Elisabethenstraße 3 Vormittags. 15003**

Ein sehr gutes, zu jedem Gebrauche geeignetes, braunes,  
 großes und kräftiges **Pferd**, **Mecklenburger Rasse**, ist wegen  
 Mangel an Beschäftigung zu verk. **Moritzstraße 15, Part. 14673**

# Karl Wickel, Buchhandlung, Louise-

Reiches Lager aus allen Fächern der Literatur.  
Schulbücher, Landkarten und Globen.  
Kupfer- und Stahlstiche. Photographien und  
Prachtwerke. Schreibmaterialien.  
Schnellste Beforgung des nicht Vorräthigen.  
Pünktliche Zustellung sämtlicher Zeitschriften.

Herrn-Sohlen und Fleck 2 Mk. 70 Pfg., Damen-  
Sohlen und Fleck 2 Mk., alle Reparaturen und neue  
Stiefel billig bei Fr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. l. 14321

## Brandstifters Dore.

Eine heftige Dorfgeschichte von E. Menckel.

(3. Forts.)

„Das ist wahr! Und doch bangt mir bei aller großen Lieb zu Dir vor der Stund', wo ich vor mein' Vater hintreten und ihm mit mein'm Höchsten ein so groß' Weh bereiten soll!“ —

„Faß' nur Muth, herzliebster Schatz, faß' nur Muth!“ bat Franz zärtlich. „Denk', daß es so nit länger geh'n kann, daß wir endlich ein Ziel erreichen müssen.“

„Und wenn er nun sein Jawort nit gibt und mich gewaltsam an den Hanjust binden will?“

„Dann,“ fügte er freudig noch hinzu, „dann verlaß' Dich nur auf mich! Ich schreide vor Nichts zurück und wär', weiß Gott, der Erste, der für sich und sein' Schatz, in solcher Noth keinen glücklichen Ausweg finden thät!“ — Er herzte sie auf's Neue, strich ihr über die blonde Umrahmung ihres Gesichtes und fuhr fort: „Schau, um noch ein armes Menschenkind muß die Geschichte endlich zum Klappen kommen!“

„Um noch ein armes Menschenkind?“ wiederholte Venetrand halb erstaunt, halb erschrocken.

„Ja, ich meine, die Brandstifters Dore. Der saubere Herr Hanjust, der so fein dachmäuserisch auf dem Tanzboden thun kann, sucht sie im Wald zu erschaffen, wo es nur geht, aber barm'herzig läßt er sich doch von sei'm Alten um's viele Geld wie 'nen alten Gaul an eine Andere verschachern!“

Venetrand wurde dunkelroth und fragte: „Du glaubst doch am End' nit gar, daß er die Dore bis zum Freien in's Herz 'schlossen hätt?“

„Warum denn nit? — Die Dore ist ein kreuzbrav Weibsbild und schön dazu, das muß ihr der Reid lassen!“

„Was Ihr Mannskent' all' entdeckt, wo andere Leut' gar nichts finden können!“ sagte Venetrand schnippisch. „Du meinst also, er thät sie wirklich freien, wenn ich ihm vor der Nase weggeschmachtet wüß!“

„Ja gewiß; denn eher kriegt er doch keine Courage, trotzdem er Kückstier gewesen und von einer Anschau\* ist, als ob er die halbe Welt bezwingen könnt'. Ich haß es an dem Kerl, daß er so feig' und doch so großhantig ist, aber der armen Dirne wegen, der man das Liebesleid von der Stirn' ablesen kann, möcht' ich ihm doch zu sei'm Glück verhelfen.“

Venetrand wandte ihren Kopf zur Seite, als schäue sie nach irgend einem Gegenstande im nahen Waldpfade. Dabei spielte aber ein so boshaftes Lächeln um ihren Mund, daß keine Spur von der vorigen Anmuth mehr in ihren Zügen zu finden war. Doch nur einen Augenblick dauerte diese Veränderung, dann sah sie ihren Geliebten wieder mit unschuldiger Miene an und sagte: „Freilich, wenn Du das meinst, Franzel, wenn ein doppelt Glück davon abhängt, dann han ich auch doppelt Grund, beherzt und muthig den wichtigen Schritt zu thun!“

„Siehst Du, ich han ja gewußt, daß ich nur zu guter Stund' das rechte Wort bei Dir auszusprechen braucht!“ rief er jubelnd, indem er sie, wie eine Mutter ihr Kind, streichelte und liebte.

„Aber jetzt mußt Du geh'n, Franzel,“ bat sie inständig und machte sich von seinem Arm frei. „Glaub', wenn sie erst unser

gemeinsam Fortsein bemerken, dann wird's mein Vater gewahr und dann ist zum Voraus Alles vorbei!“

„Das seh' ich ein, obgleich ich jetzt Dein lieb' Antlitz in einem fort anschau'n und alles Böse von vorhin wieder tausendfach gutmachen möcht'! Gelt', Venetrand, denkst nit mehr d'raun zurück?“

„Wenn Du meine Gedanken nit selbst wieder d'rauf bringen willst, gewiß nit. Aber ich han dem jungen Schulmeister, der später kommen will, 'nen Wolger versprochen, da wird wohl das alte Lied in neuer Weis' wieder von vorn' angehen!“

„Den blonden Schulmeister fürcht' ich nit!“ sprach Franz bestimmt. „Doch wenn Du's vermeiden könnt'st, mit dem Hanjust zu walzen, dann gäb'st Du mir heut 'nen Liebesbeweis, der mich mein Lebtag gegen alle Zweifelqual fest machen könnt'!“

„Ich will's schon thun, wenn er mir nur nit nachschlägt!“

„Dazu scheint er mir heut kein' Schneid zu han. Er schaut ja wie ein Trübetrost in die Welt und ist vorhin, das han ich gemerkt, nur auf sei'm Vater sein Geheiß zum Tanzen gangen.“

„So!“ rief Venetrand schnippisch. „Wenn Du das vermerkt hast, dann begreif' ich aber nit, daß Du vorhin so jaloux sein konnt'st!“

„Muß man denn grad' aus Furcht vor eines Anderen Lieb' in solchen Zustand kommen?“ fragte er bewegt. „Glaub mir, Venetrand, die Furcht vor eines Anderen schöner Gestalt und großem Gut, die Angst vor des Zufalls tödtlicher Macht über ein Weiberherz, das sind auch Dinge, die einen so weit bringen können!“

„Herr Jesus! Du simulirst ja wie ein Berner!“ gab sie mit merkwürdigem Staunen zurück.

„Die Lieb' macht gescheit, das merk' ich jeden Tag!“

„Doch jetzt geh', Franzel, geh', es ist die höchste Zeit!“

„Du kommst doch gleich nach?“

„Gewiß, ich lauf' durch die Felder, Du kannst den Weg neben dem Waldrain einschlagen!“

Er herzte sie, als ob er für immer Abschied von ihr nehmen sollte, wandte sich noch einmal nach ihr um und verschwand dann schnell hinter dem nahen Buschwerk.

So lange sie seinen Schritt aus der Ferne vernehmen konnte, stand Venetrand wie gebannt da, als aber das Geräusch immer mehr verhallte, legte sie sich beide Hände vor's Gesicht und seufzte tief auf. „Herrgott,“ sprach sie in fieberhafter Erregung, „wie soll ich nur das vulcanisch' Mannsbild auf gute Art wieder los werden?“ — Sie machte eine Pause, in welcher sie mehrmals mit verschränkten Armen vor der Bank auf- und abschrift, dann setzte sie mit boshaftem Lächeln noch hinzu: „Er meint', er braucht' auf dem Hanjust seine Lieb' nit jaloux zu sein! — Ich werd' ihm beweisen, daß ich die Brandstifterbrut leicht aus 'nem Herz drücken kann, daß er sich heut gewaltig geirrt hat!“

Sie lehnte sich an einen Tannenbaum und blickte eine Weile in die blaue Luft, als sinne sie schon jetzt darüber nach, wie sie ihren Zweck am Schnellsten erreichen könne. Plötzlich fiel ihr Blic auf einen schlanken, etwas schwächlichen jungen Mann, der gedankenvoll den nach Wambach führenden Weg hinaufkam, und sie huschte, wie ein verschrecktes Huhn, schnell nach der Bank zurück.

„Der kommt mir gerade recht, um die trüben Gedanken wieder flink zu vertreiben!“ sprach sie, ihre Haare ordnend und ihren etwas verknitterten Anzug schnell zurecht streichend. Dann nahm sie wieder ihre unschuldige Miene an, setzte sich nieder und blickte so träumerisch in die Ferne, als sei sie in Bewunderung der sich vor ihr ausbreitenden schönen Landschaft versunken.

Als der junge Mann in die Dichtung des Weges trat und Venetrand plötzlich bemerkte, fuhr er heftig zusammen und stieß einen leisen Schrei aus. In demselben Augenblick wandte sie ihm ihr Antlitz zu, dessen Züge eine freudige Ueberraschung wiederpiegeln, und sagte, indem sie aufstand und einen zierlichen Knix machte:

„Ah, der Herr Lehrer! Doch wie ich erschau', hab ich ihn recht zur Unzeit durch mein Hiersein erschreckt.“

„O bitte, durchaus nicht, Fräulein Venetrand!“ entgegnete der Angeredete verlegen. „Es war nur eine so seltsame Fügung, ich dachte nämlich gerade“ —

Er stockte und sie fügte schelmisch noch hinzu: „Sie dachten gewiß gerade an ein fürnehm Stadtfraulein, mit dem sich unser eins gar nit messen kann!“ —

(Forts. folgt.)

\* Ansehen.

**Miethcontracte** vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen**

**Angebote:**

**Marstraße 9** sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an solide, ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 10660

**Marstraße 11** ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf gleich zu verm. 1292

**Adelheidstraße 3** an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

**Adelheidstraße 9** eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. 12855

**Adelheidstraße 11** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Stiegen hoch. 7820

**Adelheidstraße 15** ist ein freundl., geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 9876

**Adelheidstrasse 18**, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 13794

**Adelheidstrasse 22** ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

**Adelheidstraße 27** ist die Bel-Etage zu verm. 2445

**Adelheidstraße 28** ist die Bel-Etage z. v. N. i. Laden. 5553

**Adelheidstraße 35** ist die 2. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 12827

**Adelheidstraße 37** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei H. Petmecky, Louisenplatz 6. 2175

**Adelheidstraße 42**, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezirer Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

**Adelheidstrasse 44** ist das elegante Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. 3376

**Adelheidstraße 55** ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 1330

**Adelheidstraße 56** ist die der Neuzeit entspr. mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoß von 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenräumen sofort zu verm. Näh. daselbst od. Martinstraße 7. 1181

**Adlerstraße 33** ein kleines Logis an kinderl. Leute z. vm. 9305

**Adolphsallee** ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, 2 St. h. 56

**Adolphsallee 3** ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13908

**Adolphsallee 8** ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör jetzt oder später zu vermieten. 14255

**Adolphsallee 9** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 17651

**Adolphsallee 20** sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hochgelegener Ausführung, auf gleich zu verm. N. bei H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 49

**Adolphsallee 21** ist der Parterre-Stock, bestehend aus 1 großen Salon mit Veranda, 3 großen Zimmern, Küche und Speisekammer u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei H. Petmecky, Albrechtstraße 21a, 2. St. 2854

**Adolphsallee 22** ist der zweite Stock von 7 Zimmern, sowie Schlichterstraße 18 die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 11173

**Adolphsallee 25** ist die Bel-Etage und die 3. Etage, jede 8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphstraße 14 bei Daniel Beckel. 3672

**Adolphsallee 27**, Parterre zu vermieten; anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. 7554

**Adolphsallee 29**, 2. Stock, eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör wegzugshalber auf gleich abzugeben. Näh. bei Herrn Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6706

**Adolphsallee 33** ist die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13885

**Adolphsallee 33** ist eine sehr geräumige Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und 2 großen Mansarden nebst Zubehör an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. 6671

**Adolphstraße 1**, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

**Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

**Adolphstraße 6**, Hinterhaus, eine kleine, freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie von 2 Personen per 1. Januar oder sofort zu verm. 14214

**Adolphstraße 12** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich oder später zu vermieten. 14231

**Albrechtstraße 11** ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 12707

**Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

**Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614

**Albrechtstraße 33a**, Neubau, sind mehrere Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8171

**Albrechtstraße 33b**, 3 Treppen hoch, zwei freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 11030

**Albrechtstraße 33b** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei C. Meier, Moritzstraße 21. 13878

**Albrechtstraße 39** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, im Hinterbau eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 9. 11631

**Albrechtstraße 41** ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1485

**Albrechtstraße 43** ist die Bel-Etage und der 2. Stock von je 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, event. statt letzterer die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im Hinterhaus auf sofort zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre. 12657

**Bahnhofstraße 20** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, zu vermieten. 4720

**Bleichstraße 15a** ist eine große Mansarde auf gleich zu vm. 10632

**Bleichstraße 20** ist eine Wohnung (2. Etage) von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. Januar zu vermieten. 14774

**Bleichstraße 24** ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf gleich oder später zu verm. 11610

**Bleichstraße 25** ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu verm. 1413

**Bleichstraße 29** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 8830

**Bleichstraße 35** ist wegen Verlegung eines Beamten im Vorderhaus, Bel-Etage, eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 14817

**Bleichstraße 39** Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näh. 1 Stg. h. 13744

**Blumenstraße 4,**

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 7074

**Nicolasstraße 5**, Parterre.

**Gr. Burgstraße 4**, 1, möblierte Wohnung zu verm. 14270

**Große Burgstraße 7**, 3 Treppen, ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 14230

**Große Burgstraße 5, Bel-Etage**, eine Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Küche u. z. zum 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 13141

**Große Burgstraße 17**, 2 Treppen hoch, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. 10199

**Dambachthal 6a**, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer und allem Zubeh. zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 5320

**Dambachthal 8**, 2 Wohnungen in der 2. Etage, zu 3 und 4 Zimmern mit Zubehör, event. auch vereint, sind auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 14517

**Dambachthal 10** ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern nebst Zub., Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu verm. Näh. Langgasse 39 im Entladen. 4652

**Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 8632

**Dohheimerstraße 7** ist die **Bel-Etage**, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, mit den nöthigen Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 15515

**Dohheimerstraße 12**, **Bel-Etage**, eine Wohnung von 5 großen Zimmern und Zubehör und eine Wohnung (**Bel-Etage**) von 3 großen Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu verm. 13696

**Dohheimerstraße 17** 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478

**Dohheimerstraße 20** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

**Dohheimerstraße 34** ist die **Parterrewohnung** von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per 1. Januar, auch früher zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130

**Dohheimerstraße 36** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358

**Dohheimerstraße** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. bei Chr. L. Häuser, Schwalbacherstraße 29, Parterre. 13013

## Ecke der Dotzheimer- u. Wörthstrasse

sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern mit Balkon, sowie allen Bequemlichkeiten und Garten auf gleich zu verm. 9369

**Echostraße 4** elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. z. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

## Elisabethenstraße 8

ist eine möblierte **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. 14507

## Elisabethenstrasse 10

sind möblierte Wohnungen mit Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 13196

**Elisabethenstraße 14** möblierte **Bel-Etage** zu verm. 6474

**Elisabethenstraße 23** ist das möbl. Hochparterre (3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde) zum November zu vermieten. Näh. daselbst 1 Treppe hoch. 14783

## Elisabethenstraße 31, 1 St. h.,

möbl. Zimmer mit Pension. 14324

**Emserstraße 16**, Hinterhaus, 4 Zimmer, Küche u. z. an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 13286

**Emserstraße 24** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

**Emserstraße 24** ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7125

**Emserstraße 25** eine **Bel-Etage** von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11597

**Emserstraße 32** ist das Haus, worin seit dreizehn Jahren ein Damen-Pensionat besteht, auf April nächsten Jahres zu verm. Näh. bei dem Eigenthümer Marstraße 1, Part. 14193

**Emserstraße 49** eine schöne **Bel-Etage-Wohnung**, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56

**Emserstraße 61**, Gartenhaus, 1 Zimmer, Kammer und Küche zu vermieten. 9065

**Emserstraße 75** ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321

**Frankenstraße 5** eine kleine Wohnung zu vermieten. 14453

**Frankenstraße 11** ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1370

**Frankenstraße 22**, sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 30, Parterre. 12994

## Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415

**Frankfurterstraße 16** ist eine Wohnung von 5 Räumen zu vermieten. 6892

**Friedrichstraße 5**, Ecke der Delaspéestraße, eine 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden u. z., besonders schöne Wohnung sofort zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. 8958

**Friedrichstraße 14** im Vorderhaus ist eine Wohnung zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72 bei J. Heuss. 11442

**Friedrichstraße 19** ist die neu hergerichtete **Bel-Etage** mit Balkon und 7 oder auch 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11615

**Friedrichstraße 40** ist die seither von Herrn Banquier Neustadt, innegehabte **Parterre-Wohnung** von 7 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 13160

**Friedrichstraße 41**, Parterre, eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche u. z., durch Lage und Einrichtung auch für ein Bureau oder zu Geschäftslokalitäten geeignet, per 1. April 1887 eventuell früher zu vermieten. 12274

**Friedrichstraße 45** ist im Vorderhaus eine Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. z., auf gleich zu verm. 4195

**Villa Gartenstraße 10** ist auf gleich oder später zu vermieten. Dieselbe enthält in drei Etagen 12 Zimmer und 3 Salons. Näh. bei Daniel Bedel, **Adolphstraße 14**, oder bei Marcus Berlé & Comp., **Wilhelmstr. 32**. 15921

**Geisbergstraße 5** elegant möbl. Wohnungen, Parterre und **Bel-Etage**, event. mit Küche zu vermieten. 12466

**Geisbergstraße 18** ist eine schöne, geräumige Wohnung im 1. Stock per sofort oder später billig zu vermieten. 14232

## „Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21,

ist eine Etage mit vollständigem Zubehör und Gartengenuss auf sofort zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 und Schöne Aussicht 8. 7639

**Goldgasse 6** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 13472

**Göthestraße 20**, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10403

**Grubweg 4**, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

**Villa Grünweg 4** (vordere Parkstraße) 3—4 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch ist daselbst die möblierte **Bel-Etage** auf gleich zu verm. 9238

## Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 9603

**Pelenenstraße 9** **Bel-Etage** zu vermieten. 13168

Selenenstraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184  
**Selenenstraße 18** im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 7274

**Hellmundstraße 21, 1 Et.,** sehr gut möblierte Zimmer, auch Pension billig zu haben. 10909

Hellmundstraße 33 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche zu vermieten. 14737

Hermannstraße 1, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 14741

Hermannstraße 6, 1 Et. h., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf gleich zu verm. 11245

Hermannstraße 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 59

**Hermannstraße 12** sind in der Bel-Etage 2 freundliche Zimmer mit Balkon, Küche und Keller zu vermieten. 8757

Hermannstraße 12 sind zwei ineinandergehende, unmöbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 14347

Herrngartenstraße 3 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 13052

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 60

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 1944

Herrnmühlgasse 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14942

## 5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

## Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 61

Hirschgraben 26 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. 12878

Jahnstraße 4, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. 11428

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 1 Etage hoch. 12709

**Jahnstraße 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort z. verm. 8396

Jahnstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 13222

Kapellenstraße 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche u., auf gleich zu vermieten. 534

## Kapellenstraße 45,

64

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich od. später zu vm. Näh. beim Verwalter No. 43.

**Kapellenstraße 67** ist eine große Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen hoch. 14753

Karlstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf gleich zu vermieten. 4615

Karlstraße 6, 2. Etage rechts, gutmöbl. Zimmer zu verm. 12820

**Karlstraße 17, Hoch-Parterre,** 4 Zimmer mit Zubeh., Bel-Etage, 8 Zimmer mit Balkon und Erker, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 11565

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 28, Vorderh., ist der 2. Stock (5 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später, desgleichen sind im Mittelbau 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus, Parterre. 14767

**Karlstraße 30** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später

ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, sofort zu vermieten. 1586

**Karlstrasse 31,** sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche,

Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 839

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 14238

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677

Kellerstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8883

Kirchgasse 2b, Seitenbau, ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Die Wohnung kann eingesehen werden von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. Joh. Dillmann. 13722

Kirchgasse 2c, Bel-Etage, 2 unmöblierte Zimmer z. v. 5371

Kirchgasse 14, Hinterh., eine Wohnung zu vermieten. 12422

## 21 Kirchgasse 21

ist auf gleich die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688

**Kirchgasse 24** ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 30 ist ein Logis, 2 Zimmer nebst Zubehör und Werkstatte, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Hafnergasse 11 bei Louis Hees. 14384

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118

**Kirchgasse 40** ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Stahl. 10084

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 4544

**Langgasse 2** schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 13441

**Langgasse 31** eine Wohnung, bestehend aus 8 Zim. und Zubehör, auf gleich zu vm. 1036

**Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse,** ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Schuladen bei F. Herzog. 8873

**Villa Henbel, Leberberg 4.**

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 65

Lehrstraße 1a zwei möblierte Parterrezimmer, separater Eingang, einzeln oder zusammen zu vermieten. 10950

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Läden zu vermieten. 6499

**Lehrstraße 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde auf gleich zu vermieten. 13260

**Louisenstraße 7** sind auf den 1. November 2 möblierte Parterrezimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Treppen. 15034

Louisenstraße 15 ist eine möblierte Etage mit Küche oder Pension zu vermieten. 9414

Louisenstraße 16 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11955

**Louisenstrasse 18,** Bel-Etage, möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 13361

**Mainzerstraße 2, Villa Sara.**

Comfortable eingerichtete Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension. 14914

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 9759

**Mainzerstrasse 6a, 2. Gartenhaus, Bel-Et.**

möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 62

Mainzerstraße 14 2 unmöblierte Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn oder ältere Dame zu vermieten. 12664

**Mainzerstraße 24** ist eine Frontispiz-Wohnung, sowie im Gartenhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Familien zu vermieten. 14740

Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 68

Mauritinsplatz 2, erster Stock, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 14079

Michelsberg 20 eine heizb. Mansarde sofort zu verm. 14642

Moritzstraße 3 ist eine gr. Mansarde zum 1. Nov. z. vm. 13748

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 1332

Moritzstraße 6, 2. Etage I., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möblirt zu vermieten. 7837

Moritzstraße 9 Parterre-Wohnung zu vermieten. 11008

Moritzstraße 10, II., ein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 11433

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Ballon, Telegraph, Gas ic.) auf gleich zu vermieten. 69

Moritzstraße 20 ein Dachlogis auf 1. October zu vm. 14451

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 17559

Moritzstraße 50 6 große Zimmer, Ballon, Küche, 2 Mansarden ic. möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten. 13428

Moritzstraße 52 ist die erste Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes, auf gleich zu vermieten. Kein Hinterhaus, kein Seitenbau. 7601

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 12358

Mühlgasse 4 im Hinterhause ist eine Wohnung von sechs Zimmern, event. auch getheilt, per 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im Laden. 14781

Mühlgasse 4 im Hinterhause ist ein großer Saal im zweiten Stock per 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im Laden. 14796

Müllerstraße 1 sind möbl. Zimmer an Damen mit oder ohne Pension zu vermieten. 12192

Müllerstraße 3, 1 Treppe, möblirte Zimmer zu vermieten. 10045

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 13692

Nerostraße 13 ist ein kl. Logis an stille Leute zu verm. 9745

Nerostraße 38 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14306

Nerothal 6 sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2054

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1851

Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407

### Nicolasstraße 1

möblirte Etagen und Zimmer. 6947

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 70

Nicolasstraße 7 möblirte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 8 zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1997

Nicolasstraße 9 sind 2 sehr große Zimmer im Seitenbau zu vermieten. 7615

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Wohnungen, comfortable ausgestattet, mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Architect A. Schepp. 2317

Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Moritzstraße 9. 1902

Nicolasstraße 24 sind 3 hochelegante Herrschafts-Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist eine schöne Souterrain-Wohnung von 4 Zimmern ic. preiswürdig abzugeben. Näheres bei dem Eigenthümer Jacob Beckel. 10990

Nicolasstraße, im Eckhause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock von 5—6 Zimmern zu vermieten. 7780

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613

Oranienstraße 6, Vorderhaus, ist ein großes, unmöblirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 1. November zu vermieten. 13612

Oranienstraße 13, 2 Stiegen hoch, ist ein gutmöblirtes Zimmer mit Pension in feiner Familie an zwei Damen oder einen Herrn abzugeben. 15061

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. Part. 12090

Oranienstraße 25, Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. 14753

Oranienstraße 27 eine abgeschlossene Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13173

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Parkestraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu verm. Näh. daselbst Part. 72

Philippbergstraße 7 eine schöne Frontspitzen-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 5352

Philippbergstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebelwohnung an ruh. Leute auf gleich z. vm. N. das. 2 St. 1. 6509

Philippbergstraße 29

ist der erste und zweite Stock, je 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 4981

Platterstraße, Eckhaus-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche ic. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Weil, nebenan. 2444

Platterstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1887 zu vermieten. Näheres bei Metzgermeister Berberich. 13440

Quersstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. links. 14187

Rheinstraße ist eine elegante 3. Etage, best. aus 6—7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 44, Parterre. 10549

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 73

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 11234

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, sowie in der 2. Etage eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. gegenüber Rheinstraße 18, Parterre. 9415

Rheinstraße 33, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Kammer auf gleich zu vermieten. Näh. in der „Victoria-Apothete“, Rheinstraße 36. 7626

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon ic. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76

Rheinstraße 64, Bel-Etage, 7 Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 11199

Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baumtischner F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1 Stiege. 15482

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigt zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13131

Rheinstraße 65, Sonnenseite, ist eine geräumige Frontspitz-Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Näh. in der Bel-Etage daselbst. 11727

Rheinstraße 74 Hochparterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 3827

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3. Scholz, Rechtsanwalt. 11741

Rheinstraße 79 ist eine elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. 12958

Rheinstraße 81, 2. St. ist per sofort eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Täglich anzusehen von 11—3 Uhr. 13149

Rheinstraße 82 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14, 1. Etage. 12676

Rheinstraße 83 sind Wohnungen von 6 u. 8 großen, eleganten Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm. 7389

Rheinstraße 93 ist die elegante Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Part. 9143

Rheinstraße 95 sind 2 Giebelzimmer zu vermieten. 11957

Röderallee 24, Villa „Elisa“, ist eine schöne Bel-Etage mit großem Balkon, 6 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. 12853

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2469

Röderstraße 32 sind 2 Zimmer und Keller an ruhige Leute zu vermieten. 14367

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

**Römerberg 3, 1 Treppe hoch**, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. 2444

Saalgasse 3 eine kleine Wohnung auf den 1. November zu vermieten. 14764

Schachtstraße 9a 2 Zimmer, Küche mit großem Platz und Werkstätte, für Wäscherei, sowie für jedes Geschäft passend, per 1. Januar zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, I. L. 12976

Schiersteinerstraße 8 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten; auch eignet sich dieselbe zum Wirtschaftsbetrieb. Näheres Hellmündstraße 46. 10559

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Bahnhofstr. 6. 14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4. 13795

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lab. 17546

Schlichterstraße 20 (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

Schulberg 11 (nahe der Langgasse) ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie Bleichplatz und Trockenhalle auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. 12176

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 79

Schwalbacherstraße 22, Hochparterre, 2 bis 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877

Schwalbacherstraße 30, Allee-Seite, möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 13177

Schwalbacherstraße 47, Bel-Etage rechts, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 14573

Schwalbacherstraße 69 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 14822

Schwalbacherstraße 79, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 5303

Schwalbacherstraße 57 ist wegzugshalber 1 Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 12721

## „Park-Villa“,

Sonnenbergerstraße 10,  
neben dem Turmhause, herrschaftlich möblierte Wohnungen  
mit und ohne Pension. 6835

## Villa Germania, 16979

Sonnenbergerstraße 31,  
elegant möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension  
oder Küche. Großer Garten. Stallungen. Bade-Einrichtung.

## Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möblirt, Abreise halber zu vermieten oder zu verkaufen. Zu Hause bis 4 Uhr. Näh. Exped. 8017

Spiegelgasse 6, 1. Stock, sind 5 kleine Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 6474

Spiegelgasse 6, II, ein möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 9591

Stiftstraße 15 sind auf gleich oder später eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon u. eine Frontspitz-Wohnung (3 gerade Zimmer u.) zu vermieten. Näh. das. Part. 11644

Verlängerte Stiftstraße 40, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näh. bei Louis Hact, Nerothal 6. 2053

## Taunusstrasse 1 (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

## Taunusstrasse 9,

Bel-Etage, möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 6374

Taunusstraße 23 ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11557

Taunusstraße 37, Frontspitze, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 14913

Taunusstraße 41 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frontspitze mit 3—4 Zimmern und Küche zu vermieten. 10104

Taunusstraße 43 ist eine kleine Parterrewohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute per 1. Januar, event. auch früher zu vermieten. 15086

## Taunusstraße 45

sind möblierte Wohnungen mit und ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 13465

Taunusstraße 47, 2. Etage, sind 2 Zimmer zu verm. 11602

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich zu vermieten. 1344

Walramstraße 10, Vorderhaus, ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 14805

Walramstraße 11, Hochparterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 14826

Walramstraße 13 sind 2 Zimmer und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 12214

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1331

Walramstraße 27 3—5 Zimmer auf gleich zu verm. 9135

Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör sofort oder später zu verm. N. Moritzstr. 28. 1313

Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöblirt), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590

Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 1854

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964

Webergasse 46 ist eine heizbare Dachstube auf gleich z. verm. 9181

Kleine Webergasse 10 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Holzstall, auf gleich zu verm. N. Theaterplatz 1. 10124

Weilstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 6115

Wellrichstraße 20 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12093

Wellrichstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116

**Wellrichstraße 25** freundliche **Dachwohnung** (Zimmer, Küche und Keller) an ruhige Leute sofort zu verm. 14127

Wellrichstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2361

Wellrichstraße 30 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 11971

Wellrichstraße 33 ist 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3379

Wellrichstraße 44 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 3. Stock, auf 1. Januar zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden. 13362

**Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4**, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

**Wilhelmplatz 7** möbl. herrschaftl. Wohnung im Hochparterre von 4 event. 9 Zimmern billig zu vermieten. 12448

**Wilhelmstrasse 2**, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Parterre. 8065

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wilhelmstraße 12 ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 247

**Wilhelmstrasse 36** ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche auf den Winter zu vermieten. Näh. daselbst. 14047

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche u. z. zu verm. und gleich zu beziehen. Näh. Dogheimerstraße 28, Mittelb. 12065

Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus 11546

**Wörthstrasse 10, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten.** 11544

**Haus** mit zwei Läden und zwei schönen Wohnungen ganz oder getheilt per 1. Januar zu vermieten. Häfnergasse 4. 14346

In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör per 1. Januar zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Meinecke Wwe.**, Bleichstraße 6. 12829

In gesündester Lage Wiesbadens, in fertig ausgebautem Neubau **Philippstraße 17/19**, sind auf 1. Januar oder 1. April 1887 mehrere gut hergerichtete Wohnungen mit schöner Fernsicht, bestehend aus je 4 großen, herrlichen Zimmern, feuerfesterer Küche, Wassercloset, 1 oder 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen nebst Waschküche, daneben Bleichplatz, ferner großer Trockenspeicher, außerdem Wohnungen mit je 2 Zimmern und Küche, abgeschlossen, zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **Hch. Wollmerscheidt**, Philippstraße 23. 14191

### Wohnungen zu vermieten.

In meinem neu erbauten Landhause Philippstraße 31 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon mit freier, schöner Aussicht und Zubehör auf gleich zu vermieten; auch können 4 und 6 Zimmer abgegeben werden. Näh. bei **G. Steiger**, Schlossermeister, Platterstraße 10, früher 1d. Daselbst ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6713

Zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 10556

Ein Logis von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten Häfnergasse 11. 13384

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

In dem neuerbauten Hause Adelhaidestraße 56 ist eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1182

Eine **freundliche Wohnung** von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist auf gleich zu vermieten. Näheres Göthestraße 1, II. 17092

In meinem neuerbauten Landhause **obere Schützenhofstraße** ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. **W. Rehbold.** 7052

Eine kleine Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Grabenstraße 24, 1. Etage hoch. 14236

Eine kleine Wohnung im Hinterhaus, 1. Stock, an ruhige Leute für 240 M. zu vermieten Marktstraße 22. 14027

Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 4213

Wohnung von 7 eleganten Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 14498

**Sogleich oder später** ist eine elegante Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarden und Keller in der Nähe der Cur-Anlagen zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, III. 9500

Parterre-Wohnung Mainzerstraße 46 (5 Zimmer, 1 Cabinet, 3 Dachkammern u. z.) ist auf sofort zu vermieten. Mietpreis 800 M. Näh. bei Verwalter Schmidt daselbst. 3107

**Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten Rheinstraße 15, Seitenban.** 11234

Eine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Dogheimerstr. 47. 12971

Eine Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Wallmühlstraße 29, Parterre. 5004

Eine geräumige Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf den 1. Januar 1887 zu vermieten Faulbrunnenstraße 11. 13156

Eine Mansardstock-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten Rheinstraße 88. 14840

**Möblirte Villa mit großem Garten** (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

Zu vermieten, möblirt oder unmöblirt, eine **kleine Villa** in nächster Nähe des Curgartens. Näh. Exped. 8020

Eine elegant eingerichtete Etage in einer Villa, 6 Zimmer und Zubehör, ist abreisehalber für der Winter preiswürdig zu vermieten. Reflectirende bitte Wünsche und Adresse unter **F. M. 40** an die Exped. d. Bl. einzusenden. 14108

### In der Villa

**Schöne Aussicht 6** (Geisbergstraße 19) ist eine möbl. Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres bei **Jurany & Hensel.** 7910

**Möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40.** 85

**Möbl. Wohnung** auch getheilt z. verm. **Rheinstr. 15.** 86

**Möbl. Bel-Etage** mit eingerichteter Küche zu vermieten Friedrichstraße 10. 10039

**Möbl. Bel-Etage** Saalgasse 36, 7 Zimmer und Küche, elegantes Haus, ebenso Einrichtung, Südseite, Aussicht auf den Kochbrunnenplatz und die Trinkhalle, zu verm. 10396

**Möblirte Bel-Etage** mit eingerichteter Küche zu vermieten Rheinstraße 47. 14010

**Möblirte Bel-Etage**, hochelegant, comfortabel, unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. Friedrichstraße 5. 11871

**Möbl. Wohnung**, 6 Zimmer, Küche, Balkon u. s. w., sehr billig zu vermieten Moritzstraße 50, Parterre rechts. 14757

**Möblirte**

Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit gratis nachgewiesen Webergasse 37, Laden. 87

**Eine** möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

**Ecke** der Kirchgasse und Louisenstraße 36, vis-à-vis der Art.-Kaserne, möblierte Zimmer zu vermieten. 11340

**Mit Pension** möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 8381

**Elegant möblierte Zimmer** mit oder ohne Küche zu vermieten Dambachthal 8. 14144

**Schön möbl.** Zimmer zu verm. Lehrstraße 33, 1 St. h. 14990

**Möblierte Zimmer** Bahnhofstraße 20, II. 37

**Möblierte Zimmer** zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

**Zwei feinmöbl. Zimmer** Friedrichstraße 10, zwei Treppen rechts. 10268

**Zwei Zimmer (Südseite)** sind möbliert abzugeben Taunusstraße 7, 2 Treppen links. 12350

**Eine Dame** findet 1-2 sehr hübsche, möblierte Zimmer, event. mit Pension und Familienanschluss. Näh. Exped. 13388

**Möbl. Salon und Schlafzimmer** nebst Balkon preisw. zu vermieten Göthestraße 20, Parterre. 10407

**1 oder 2 möblierte Zimmer** in ruhigem Hause nahe den Bahnhöfen zu vermieten. Näh. Exped. 12651

**Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer** zu vermieten. Näh. Jahnstraße 21, eine Stiege hoch. 6917

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten Hl. Burgstraße 8, 3 St. 16705

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten Adolphsallee 43. 3227

**Möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Geisbergstraße 9, 1 St. r. 9640

**Ein möbliertes Zimmer** zu verm. Welltriftstraße 1, 2. St. 11035

**Schön möbl. Zimmer** billig zu verm. Moritzstr. 4, II. 10239

**Ein schön möbliertes Parterrezimmer** (Sommerseite), mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 12492

**Ein möbliertes Zimmer**, auf Wunsch auch bürgerl. Mittagstisch, an einen Herrn auf gleich billig zu verm. Mühlgasse 5, II. 11416

**Ein schön möbliertes, großes Zimmer** zu vermieten (vis-à-vis den Kaserne). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

**Ein schön möbliertes Zimmer** auf gleich zu vermieten Dranienstraße 2, 2 Stiegen hoch. 7667

**Ein möbliertes Parierre-Zimmer** und eine große Mansarde auf gleich zu vermieten Dranienstraße 8 im Laden. 8798

**Möbl. Parterre-Zimmer** zu vermieten Delaspéestraße 8. 11131

**Schön möbl. Zimmer** zu verm. Heleneustr. 20, 2. St. 10552

**Ein großes, schön möbliertes Parterre-Zimmer** auf gleich zu vermieten Geisbergstraße 11. 12324

**1 möbl. Zimmer m. o. ohne Pension** z. v. Dogheimstr. 30, 1. St. 13181

**Möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang zu vermieten Webergasse 58, 1 Stiege. 9020

**Schön möbl. Zimmer** zu verm. Webergasse 58, 2. St., r. 13370

**Ein einfach möbliertes Zimmer** billig zu vermieten Delaspéestraße 1, 4. Stock. 14881

**Ein großes, schönes Zimmer** möbliert oder unmöbliert zu vermieten Römerberg 32, 2. Stock. 12996

**In gutem Hause** ein sonniges Alfovenzimmer an ruhige Mieter abzugeben. Näh. Exped. 14311

**Ein möbliertes Zimmer** billig zu verm. Hl. Webergasse 10. 14464

**Schön möbl. Parterrezimmer** mit Pension zu vermieten Heleneustr. 2, Ecke der Bleichstraße links. 14160

**Möbl. Zimmer** zu vermieten Römerberg 1, 2 St. h. 14819

**Ein freundlich möbliertes Zimmer** mit oder ohne Kost auf gleich oder später zu vermieten Bleichstraße 14, 3. Stock. 14773

**Ein möbl. Zimmer** zu vermieten Wörthstraße 20, 1. St. 14998

**Einfach möbl. Zimmer** zu vermieten Pfänergasse 9, I. 15028

**Parterre-Zimmer** mit separat. Eingang zu verm. Mühlg. 2. 15121

**Ein möbl. Parterrezimmer** zu verm. Bleichstraße 10. 15002

**Ein möbliertes Zimmer** an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 27, Seitenbau, 2 St. hoch. 8146

**Möbliertes Parterrezimmer** zu verm. Heleneustr. 11. 12502

**Möbl. Zimmer** zu vermieten Karlstraße 11, 2 St. 14745

**Parterrezimmer**, gut möbliert, zu vermieten Geisbergstraße 10. 12633

**Möbl. Zimmer** billig z. verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. I. 4507

**Gut möbliertes Zimmer** zu vermieten Weisstraße 5, II. 14201

**Ein großes möbl. Parterrezimmer** zu verm. Dranienstr. 18. 13169

**Ein anständiger, junger Mann** kann schönes Logis und gute Kost erhalten Mehrgasse 14. 14947

**Unmöbl. Zimmer** zu verm. Geisbergstr. 11, Hth., 2 St. h. r. 12802

**Zwei große Mansarden** auf gleich an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 57, Part. 5793

**Zwei ineinandergehende Mansarden** zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 13495

**Eine möblierte Dachstube** ist zu vermieten Steingasse 35. 13442

**Einf. möbl. Mansarde** zu verm. Geisbergstr. 9, 1 St. r. 13702

**Eine Mans. an eine anst. Person** zu verm. Lehrstraße 33. 14989

**Wilhelmstraße 16** sind auf gleich zwei elegant ausgestattete Verkaufsläden von 40 resp. 42 Quadratmeter Flächeninhalt nebst Comptoir und Kellerraum zu vermieten. Schaufenster 3 1/2 Meter breit. Näheres gegen schriftliche Anfragen durch das Baubureau Wilhelmstraße 15. 4107

**Laden mit Wohnung** billig zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 16083

**Wilhelmstraße 2** ist auf gleich ein Laden, sowie der dritte Stock zu vermieten. Näh. bei Ph. Eckhardt, Wilhelmstraße 2a. 91

**Taunusstraße 51** ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 1343

**Faulbrunnenstraße 3** ein Laden mit Wohnung z. verm. 2483

**Große Burgstraße Laden** mit Comptoir und Entresol zum Frühjahr 1887 zu vermieten. R. Theaterplatz 1. 13142

**Ein Laden** prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

**Laden** zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015

**Schükenhofstraße 3**

ist ein Ladenlokal nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von drei Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 8003

**Wilhelmstrasse 2**, Ecke der Rheinstr., sind die **Laden-Lokalitäten** zu verm. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 8063

**Laden** mit Ladenzimmer und Magazin nebst Wohnung Kirchgasse 19 per 1. April 1887 zu vermieten. Gebrüder Kahn. 10987

**Pfänergasse 4**, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus, enthaltend 2 Läden, 2 Wohnungen, Werkstätte und Zubehör, zum 1. April n. Js. event. früher zu vermieten. Näh. bei Lehmann Strauss, Webergasse 5, Vormittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

**Ein Spezerei-Laden**

mit sämtlicher Einrichtung auf sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 11. 12199

**Laden**

**Taunusstraße 43** mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später preiswerth zu verm. Näh. im Möbelgeschäft das. 11739

**Laden** und Ladenzimmer mit auch ohne Wohnung zu vermieten Grabenstraße 3. H. Knolle. 13806

**Eckladen** mit Wohnung zu vermieten Jahnstraße 2. 13617

**Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Mauergasse 19. 14222

**Ein schöner Laden** in bester Lage der Stadt, für eine Bäckerei sich eignend, mit Backofen-Einrichtung, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Exped. 15022

**Laden und Ladenzimmer** mit oder ohne kleine Wohnung auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. Goldgasse 10. 13200

In meinem **Neubau Michelsberg 18** ist noch ein **Laden** mit Ladenzimmer und verschiedene **Wohnungen** zu vermieten. Jean Weidmann, Mehger. 15023

**Ein Laden** mit größerer Wohnung per 1. April zu vermieten Langgasse 5. 13494

**Laden mit Wohnung** Taunusstraße 23 zu vermieten. 11558  
**Eine 48 Quadratmeter große Thorfahrt** ist auf gleich oder  
 später zu vermieten Bleichstraße 18. 10011  
**Eine Werkstätte zu vermieten** Frankfurterstraße 5. 7362  
**Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehener,**  
**heller Keller** ist sofort oder später zu vermieten. Näheres  
 Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319  
**Ein großer Keller** zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

### Zu vermieten auf gleich

ein schöner, geräumiger **Weinkeller**, ca. 40 Stück Wein  
 haltend, mit Gas- und Wasserleitung. Näh. Exped. Dasselbst  
 ist auch eine Anzahl leere **Weinfässer** zu verl. 10828  
**Stallung und Remise** zu vermieten Rheinstraße 15. 2430  
**Rheinstraße 20** ist Stallung für 6 Pferde,  
 sowie Wagenremise und  
 Burschenzimmer sofort zu vermieten. 14747  
**Anst. Mann kann z. 15 d. Mts. Schlafst. erh.** Adlerstr. 31, I. 13996  
**Anst. Arbeiter erh. Kost u. Logis.** Metzgergasse 19 im Gemüsel. 15120  
**Reinliche Arbeiter kann Kost und Logis erhalten** Römerberg 6  
 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch links. 15097  
**Ein reinl. Arbeiter erh. Logis** Helenenstraße 6, Frontsp. 15095  
**2 Arbeiter erhalten Kost u. Logis** Michaelsberg 1, I. 5th. 13229  
**Ein Arb. erh. Kost u. Logis** Hellmündstr. 41, 5th., Dachl. 14028  
**Wellriethal bei Gärtner Glaudi** eine schöne, frdl. Wohnung,  
 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906  
**20 Minuten vor dem Curhaus** ist eine schöne Dachwohnung,  
 bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, an  
 eine ruhige Familie sofort zu verm. Näh. Exped. 14636

### Jugenheim.\*

Eine Erinnerung aus der Sommerzeit von F. L.

„Gehen Sie nicht in die Bergstraße!“ hatte man mir gesagt, „entweder essen die Mücken Sie auf oder die Langeweile tötet Sie!“ Da ich nun noch einige Pflichten auf dieser Erde habe, nahm ich mir dies ad notam und verriet es, bei allen meinen Plänen für Sommerfrischen, die Bergstraße auf mein Programm zu setzen und wiederholte jene Warnung auch Anderen gegenüber. Da erhielt ich von einem lieben Freunde im vorigen August die Aufforderung, ihn in Jugenheim zu besuchen, „er sei schon vierzehn Tage dort und fände es so schön“. Die Tage der glühendsten Hitze waren vorüber, aber Wiesbaden hatte gerade eine Periode seiner Kochbrunnen-Temperatur, der Freund lebte doch auch noch — kurz, am anderen Tage sah ich im Coupé und war in zwei Stunden in Station Biedenbach; und als wir nun nach Jugenheim wanderten, anstatt die Hotelwagen zu benutzen, ruhten meine Augen mit Behagen und dem Vorgefühl angenehmer Stunden auf dem lieblichen Bilde vor mir, das rechts durch die imposante Gestalt des Melibokus seinen Abschluß findet.

Jugenheim liegt hart am Fuße dreier bewaldeter Ausläufer des Odenwaldes, von dessen saftigem Grün es sich schmuck und freundlich mit seinen einladenden kleinen, ländlichen, oft auch mehr villenartigen Häuschen, die fast alle 2—3 Zimmer an Gäste vermieten, abhebt.

Einzelne Familien von Darmstadt und anderen nahen Orten haben eigene Sommerfrische, die „very homely looking“ sind und das Auge durch die sie umgebenden, wohlgepflegten Gärten erfreuen.

Die beiden ersten Gasthäuser: „Zur Post“ und „Zur Krone“ sind gleich vortrefflich und bieten für mäßige Preise Gutes. Sie logiren die Gäste von 5 Mk. an mit voller Pension, je nach Wunsch in ihren Räumen oder in kleinen, sauberen Privat-Wohnungen und liefern dann dorthin, was man für den Morgen und Abend wünscht. Auch mietet man selbst sein Zimmer, trifft mit der Hausfrau ein Abkommen und geht Mittags zur Table d'hôte à 1 Mk. 75 Pfg. — Kinder die Hälfte. Eine weithin hörbare Glocke ruft die Gäste zusammen, man ist gut, findet gute Gesellschaft und wird aufmerksam bedient. Nach meiner ungefähren Schätzung kann man vier Wochen für 180—200 Mk. gut leben.

Wer nach Jugenheim geht, um Vergnügen im Sinne von Wiesbaden oder Ems zu suchen, täuscht sich; es gibt da wenig Gelegenheit Toiletten zu zeigen, es gibt weder Concerte noch Réunions, nicht einmal Engländer,

und ein Velociped bringt hier noch die Wirkung des Verblüfftheins bei Groß und Klein hervor. Bei Regenwetter muß man sich zu helfen suchen mit Sectüre, wenn man nicht, wie wir, das Glück hat, im Hause lebenswürdiger, gebildeter Menschen zu wohnen. Die Orte an der Bergstraße sind rechte, echte Ruhepunkte nach den Strapazen eines vergnügten Winters, nach anstrengender Thätigkeit im Berufsleben. Beide, Menschen mit Gehfüßen und solche mit Sitzfüßen, finden ihre Rechnung dort; für diejenigen, welche am liebsten „spazieren sitzen“, bieten die kühlen, frischen Hotelgärten mit überdeckten Veranden, was sie bedürfen, und für kleinere ebene Promenaden sind die Wege am Fuße der Höhen sehr anziehend; sie haben Endziele in nahen Dörfern für eine Tasse Kaffee zc. Kinderreiche Familien bekommen für kleine Münze große Stücke Kuchen und Milch und andere ländliche Erfrischungen.

Die beiden, die Höhen theilenden Thäler sind reizend und lieblich; Alles grünt, blüht und sproßt üppig an dem zu Thal eilenden Wasserlein, welches einige Delmühlen in Bewegung setzt, deren gleichmäßiges Klapp, klapp, klapp an den Bergen ein eigenthümlich klangvolles Echo wachruft und dem Waldwanderer ein sicherer Begleiter wird. Auf der mittelften der Höhen steht das Kirchlein von Jugenheim und der Kirchgang da hinauf ist schon eine Vorandacht zu dem dort lauter und mild verkündeten Gotteswort. Etwas höher hinauf steht ein weithin leuchtendes goldenes Kreuz, welches die Kaiserin von Rußland ihrer verstorbenen Mutter zum Andenken errichten ließ. Die Kaiserin liebte Jugenheim und weilte mit Vorliebe bei ihrem Bruder, dem Prinzen Alexander von Hessen, dessen Schloß, noch höher hinauf gelegen, durch geschmackvolle Garten- und Parkanlagen erreicht wird. Die Kinder dieses Hauses haben das Privileg der Schönheit für sich in Anspruch genommen und so führten denn auch schon einige der stattlichen, ritterlichen Prinzen Töchter aus erlauchten regierenden Häusern heim. Die „Herrschaften oben“, wie ich die prinzipale Familie nennen hörte, genossen große Liebe und Verehrung, und wenn man die Anstalten sieht, welche sie schufen und unterstüzten, und von der freundschaftlichen und keuslichen Art Kunde erhält, mit der sie die Interessen der mit ihnen in Berührung Kommenden und Untergebenen theilen, findet man das wohl natürlich. Nur ein kleinster Theil der Schloßumgebungen ist reservirt, Alles sonst dem Publikum offen; so wandelt man unbehelligt und genießt von der Schloßterrasse aus den herrlichsten Blick über die Rheinebene, über den silbern funkelnden Rheinstrom bis zu den fernen Höhen der Daardt.

Den guten Gefäßen und gefunden Lungen von mir und meinem Freunde genügten diese kleineren Wege nicht, wir steckten uns höhere Ziele! Täglich machten wir weite Touren durch die schweigenden, einsamen, nervenhellenden Bergwälder, bald auf den Melibokus, zur Ruine Zoffa, Schloßruine Alsbach oder zu dem bei Weltem interessanteren Felsberg mit seinen „Felsenmeeren“. Es sind dies Steinmassen, scheinbar hingestreut, nicht Steinbrüche, sondern einzelne, oft häusergroße Riesensteine auf- und nebeneinander liegend, wie die Zuckerkugeln auf einem schleifigen Streuseltuch. Die gelehrten „Barum“ und „Boburch“ mag der Leser im Bälde nachschlagen. Ich will nicht so anmaßend sein, hier ein Citat vom „Irrthum“ und Wissen heranzuziehen, sondern nur einfach gestehen, daß mir die Dummheit im Leben oft mehr Vergnügen gemacht hat, wie die Klugheit, und so ließ ich denn auch diese elementare Erfindung wie ein Märchen auf mich wirken. Alles half dazu: das unter den Steinen leise sickernde Wasser, darin das geheimnißvolle Leben einer Pflanzen- und Thierwelt, die Stille ringsumher und über das Steinmeer hinweg, im Rahmen grüner Bäume — als reizende Vignette — ein Kirchdorf im hellen Sonnenschein; — es war ein „Wirken und Weben“ und alle möglichen Berggeister und Waldnixen gaben sich in meinem Kopf und vor meinem geistigen Auge ein Rendez-vous. Mit Mühe nur rissen wir uns los, und erst als wir vor dem Forsthaus bei ländlichem, gutem Mahl saßen — das sonnige Land zu unseren Füßen, schwand der Zauber einer Welt der Vergangenheit und Fautastie vor dem erfrischenden Bild von Deutschlands Jetztzeit. Junge Stimmen ließen sich hören, bald kamen sie näher. Hinter Büschen hervor, aus Wäldern und Hohlwegen kamen Züge fröhlicher, lachender, singender Kinder heran, mit ihren Lehrern, mit Fahnen und eigener Musik — war es doch Sedantag! In Gruppen lagerten sie sich, die Fahnen wurden in die Erde gesteckt und wader dem Mundvorrath ausgesprochen, dann gesungen. Wie hübsch es klang vom „Jung Siegfried“ und die „Wacht am Rhein“. Wie ging uns das Herz auf, wie wünschten wir mit uns zu haben, was uns theuer war!

Dies war einer von den acht köstlichen Tagen an der Bergstraße, die mir noch heute freundlich vor der Seele stehen und oft ertappe ich mich, wenn meine Gedanken dort weilen, daß ich leise vor mich hinsumme:

„Liebend gedenk' ich dein,  
 Schön Jugenheim!“

\* Nachdruck verboten.

### Bekanntmachung.

Anlässlich einiger als unbegründet zurückgewiesener Beschwerden werden die Herren Interessenten darauf aufmerksam gemacht, daß für an und für sich accisepflichtige Gegenstände mit Rücksicht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung von der Accise-Abgabe auf Grund vorgelegter Zoll-Quittungen oder Zoll- und steueramtlicher Bescheinigung selbstverständlich **nur soweit** gewährt werden kann, als der Nachweis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ist. Dieser Nachweis kann in der Regel und insbesondere bei allen Waaren, welche nicht an einem **Grenzorte** verzollt und von dort aus in unmittelbarem zeitlichem Anschlusse an die Verzollung in **ununterbrochenem** Transporte hierher befördert worden sind, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Waaren mit zollamtlichem Begleitschein und zugleich unter **zollamtlichem Verschlusse** hier eingehen.

Für die Herren Interessenten dürfte es sich daher zur Vermeidung von Weiterungen empfehlen, bei Bestellung ausländischer Waaren der in Frage stehenden Art zu verlangen, daß dieselben hier am Platze verzollt werden, was der Absender dadurch erreichen kann, daß er dem betr. Frachtbrieft u. den Vermerk: „zur Verzollung in Wiesbaden“ beifügt.

Wiesbaden, 19. Juni 1885. Der Erste Bürgermeister.  
v. Jbell.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Das Accise-Amt.  
Wiesbaden, 16. October 1886. Behrung.

### Bekanntmachung.

Accisepflichtige Gegenstände, welche durch die Post eingehen und wegen mangelhafter Declaration dem Adressaten durch die Post etwa direct eingehändigt worden sind, müssen dem Acciseamte sofort declarirt werden, widrigenfalls eine Accisedefraudation begangen wird. Auf diese Bestimmung der Acciseordnung wird wiederholt aufmerksam gemacht. Zugleich wird bemerkt, daß nach der Acciseordnung Truthühner und Gänse gleich bei der Einführung accisepflichtig sind, mögen sie in lebendem oder todtm Zustande eingeführt werden; ebenso muß Fleisch von Truthühnern und Gänzen beim Eingange sofort declarirt und veraccist werden. Jagdberechtigte Personen sind bezüglich der auf der Jagd erlegten Hasen, wenn dieselben nicht mehr als drei Stück betragen, von der Verbindlichkeit zur Vorführung bei dem Acciseamt befreit und genügt die binnen 24 Stunden bei dem Acciseamt zu machende Anzeige.

Wiesbaden, 16. October 1886. Das Accise-Amt.  
Behrung.

Heute Dienstag, von Morgens 7 Uhr ab, wird auf der Freibank 15252

**Ruhfleisch per Pfd. 35 Pfg.**

verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Restaurant Kaiser-Halle.**

**1874<sup>er</sup> reiner Deidesheimer**

per Glas 25 Pfennig. 15069

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Die so beliebten Kreppeln und Berliner Pfannkuchen, prima Füllung, von heute an wieder täglich frisch in der Brod- und Feinbäckerei von

**Phil. Wenz,**  
3 Goldgasse 3.

15048 **Kochfran Kramm** wohnt Albrechtstraße 25. 15192

### Pferde-Versicherungs-Gesellschaft der Stadt Wiesbaden.

Die Beiträge zur dritten (halben) Hebung 1886 werden vom 25. d. Mts. an eingesammelt. Der Vorstand. 15251

### Große Möbel-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag und nöthigenfalls die folgenden Tage, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im

„Römer-Saale“, Dohheimerstraße 15, ca. 20 complete Betten, Kleiderschränke, Kommoden, Console, Spiegel, Bücher- und Küchenschränke, Waschkommoden und Nachttische, Secretär, ovale und viereckige Tische, Stühle, Spiegel, Brandkisten, Sopha's, Herren- und Damenkleider, Küchengeräthe, sowie ca. 50 Original-Deilmalerei von C. A. Deiker, Hofmaler Volkers, A. Forstmann u. A. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

294 **A. Berg, Auctionator.**

Bei der nächsten Donnerstag im „Römer-Saale“, Dohheimerstraße 15, stattfindenden

### Möbel-Versteigerung

kommen noch mit zum Ausgebot:

1 Schlafdivan, 1 Chaise-longue, 1 Regulator, 3 Nähmaschinen, 1 Salz- und Mehlfasten, 1 Wirthstisch, 1 große Bank, 2 kleine Bänke, 3 eiserne Gartenstühle, 1 eis. Tischgestell u.

294 **A. Berg, Auctionator.**

### Morgen,

Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2 Uhr anfangend: **G r o ß e**

**Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe- und Stiefel-Versteigerung.**

im Auctionslocale

6 Delaspéestraße 6.

297 **Gg. Reinemer, Auctionator.**

### Neue Colonnade 44,

erster Laden vom Curhause aus.

Während der Herbst- und Winter-Saison billigster Verkauf von

Silber-, Granat-, Bernstein- u. Trauer-Schmucksachen,

desgl. Fächern, Portefeuille-Waaren, Wiener Cigarrenspitzen,

Solinger feinsten Taschenmessern, Photographie-Rahmen, Albums u. s. w.

Der Laden ist geöffnet von Vormittags 9-1 Uhr und von 2-7 Uhr Nachmittags. 15205

Ein sehr schöner, schwarzer Spitz ist Verhältnisse halber billig abzugeben. Näh. Exped. 15343

## Ein Del-Gemälde,

Genrebild, 5 □-Meter groß, als Decoration eines Saales oder Stiegenhauses geeignet, ist für 150 Mk. zu verkaufen bei 15288 **J. Kломann, Bildstraße 9.**

## Werthv., alte Kupferstiche u. Oelgemälde

zu verk. Sonnenbergerstraße 14, Part. rechts, v. 2—4 Uhr. 15196

**Kirchhofsgasse 10** werden von einer lahmen Person **Frauenkleider** ausgebeßert und verändert; auch werden daselbst **Herrenkleider** ausgebeßert und von Flecken gereinigt. 15166

Von einer russischen Herrschaft wurden mir zwei noch gut erhaltene **Reisepelze** zum Verkauf in Auftrag gegeben. Ansehen **Goldgasse 12.** **Jacob Müller.** 14171

Ein gebrauchter, großer **Reisefoffer**, eine gebr. wollene **Fahrdecke**, sowie gewöhnl. **Pferdedecken** und **Gurten** zu verkaufen bei **Lammert, Sattler, Messergasse 37.** 13946

**Antiquitäten** und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine **Näherin** empfiehlt sich im Feinstopfen, Vorhänge-Appliciren u. Ausbessern. Näh. Dogheimerstr. 32, Frontsp. 15194

Eine zuverlässige **Schneiderin** sucht noch Kunden in oder außer dem Hause; billige Preise. Näh. Karlstraße 32, III. 15238

Eine **Näherin** mit Handmaschine, im Weißzeugschneidern, Kleidermachen und Ausbessern erfahren, sucht noch Kunden. Näh. Wellrichstraße 1, 1 Stiege. 15270

Eine anständ. Wittve empfiehlt sich in allen **Nähereien** in und außer dem Hause. Näh. Steingasse 27, 1. Stod. 15312

Eine perfekte **Büglerin** sucht noch einige Kunden in der Woche. Näh. Michelsberg 28, Hinterhaus, 1 Stiege. 15274

Ein **Bügelmädchen** sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Hochstraße 7. 15219

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näh. Wellrichstraße 38, Vorderhaus, 3 Stiegen. 15282

## Eine tüchtige Einlegerin,

an der Wormser Tretramsh., Kopfdruckpresse, im Buchbinden u. Behandlung sehr bewandert u. seit 6 Jahren in einer hiesigen Buchdruckerei thätig, sucht bald. St. Näh. Wellrichstr. 22, Dachl. 15309

Eine tüchtige **Wäscherin** sucht jeden Tag Beschäftigung im Waschen. N. Schwalbacherstr. 55, Dachl., bei Bisdorf. 15262

Ein **Mädchen** wünscht Beschäftigung im Waschen. Näheres Adlerstraße 5, 2 Stiegen hoch. 15333

**Mädchen** f. Arb. i. Wasch. u. Putz. N. Friedrichstr. 36, I. 15314

**Kunden im Waschen und Putzen** oder auch Monatstelle gesucht. Näh. Messergasse 14, Dachlogis. 15320

Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen; auch nimmt dieselbe Monatst. an. N. Helenenstr. 8, Hth. III. 15344

Ein reinliches **Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Wellrichstraße 13, Dachl. 15222

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Kerostraße 32, 2 St. 15224

Eine **unabhängige Frau** sucht Monat- oder Ausbülfe-stelle. Näh. Webergasse 56, 2 Stiegen hoch. 15285

Ein **Mädchen** sucht Monatstelle. N. Schwalbacherstr. 5, III. 15156

Eine j., reinkl. Frau sucht Monatstelle, am liebsten auf gleich, auch im Putzen oder Waschen. N. Adlerstr. 31, Hinterh., Part. 15336

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näh. kleine Schwalbacherstraße 4, Vorderhaus 2 Stiegen links. 15263

Eine Frau sucht Monatstelle. N. Emserstraße 25, Stb. 15216

Eine perfekte **Köchin** wünscht Stelle zum 1. Nov. Näh. Herrmannstraße 3, Hth., 1. St. 15184

Eine gute **Köchin** sucht auf gleich oder 1. November Stelle. Näh. Mainzerstraße 7. 15153

**Köchin, tüchtige, gewandte**, wünscht Stelle zum 25. Dec-ober. Näheres Rheinstraße 80, Parterre. 15283

Empfehle **Köchinnen**, perfecte, bürgerliche, Mädchen als allein, bessere Hausmädchen. **Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 15283

Restaurationsköchin f. Stelle. Näh. Kerostraße 24, II. 15239

Herrschafsköchinnen, sowie feinebürgerliche empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 15328

Herrschafsköchinnen, Hausmädchen, Jungfern, Kinder-gärtnerinnen u. Diener empfiehlt Bureau „Germania“. 15308

Eine **tüchtige Köchin** sucht sofort Stelle durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36, Parterre rechts. 15322

Eine feinebürgerl. **Köchin**, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst Stelle. Näh. Schulgasse 4, Hinterhaus, Dachlogis. Daselbst wünscht eine junge, gesunde Frau ein **Kind** mitzustillen. 15299

Ein anständiges **Mädchen** sucht Stelle bei einer feineren Herrschaft. Näh. II. Schwalbacherstraße 2 bei Frau **Roth**. 15137

Ein feineres **Mädchen**, welches im Bügeln und Handarbeiten gut bewandert ist, sucht auf 1. November Stelle. Näheres Taunusstraße 18, Parterre. 15144

Ein anständiges, properes **Mädchen** von angenehmem Aeußern, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Adlerstraße 28, Parterre links. 15190

Ein **Mädchen**, das selbstständig feinebürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, in Handarbeiten bewandert ist, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, sucht in feinerem kleinen Haushalt Stelle für allein oder als Hausmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 10, Frontspitze, von 2 Uhr an. 15218

Ein einfaches **Mädchen**, welches in aller Hausarbeit gut erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Exped. 15310

Ein **Mädchen**, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36. 15331

Ein **Mädchen**, das die feinere Küche versteht und gute Zeug-nisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 30 im Laden. 15335

Ein gelesenes **Mädchen**, welches in einem großen Geschäft als Cassirerin thätig war, sucht Stelle an einem Buffet, in einer Conditorei oder Bäckerei. Näh. Exped. 15316

Ein anständiges **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. kleine Webergasse 13. 15215

Ein anständiges **Mädchen** sucht Stelle für Hausarbeit, auch bei Kindern. Näh. Wellrichstraße 46, Hinterh., Part. links. 15206

Eine junge, anständige Wittve, welche in der feineren Küche erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem kleinen Haushalte passende Stelle. Näh. Friedrichstraße 18, 3 Tr. 15185

Ein anständiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung, am liebsten als **Mädchen** allein. Näheres Markt-straße 13 im Volks-Kaffeehaus. 15286

Ein **Mädchen** mit Sprachkenntnissen, aus besserer Familie, welches bisher Stelle theils als **Bonne**, theils als **Jungfer** bekleidet hat, sucht baldigst Stelle. Prima Zeugnisse vorhanden. Näh. durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 15328

Ein **reinliches Mädchen**, welches aller Hausarbeit vorstehen kann, sucht Stelle auf gleich oder 1. No-vember. Näh. Steingasse 13, Hinterh., Part. 15157

Ein **ausf. Mädchen**, welches einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht Stelle, am liebsten bei einem älteren Herrn. Näh. Exped. 15174

Eine **M m m e** sucht sofort eine Stelle. **Näh. Exped.** 15170

Ein rl. **Mädchen** sucht Stelle. N. Hirschgraben 24, 2 St. 15167

Mehrere feinere **Mädchen** als **Bonnen**, angehende Jungfern oder Stütze der Hausfrau empfiehlt **Ritter's Bureau**. 15328

Ein junges **Mädchen** sucht anderweitige Stellung bei einer kleinen, feineren Familie. Näh. Adel-haidstraße 58, Bel-Etage. 15175

Ein **braves, nettes Mädchen**, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle, am liebsten bei einer ruhigen Familie. Näh. Lang-gasse 19, 1 Stiege hoch. 15176

Ein **Mädchen** von 22 Jahren sucht Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen bei Schuhmacher **Kilb**, Kerostraße 29 in Wiesbaden. 15178

Ein anständ. **Mädchen**, das bürgerl. kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. N. Schachtstraße 5, 1 St. 15271

bacherstr.  
Ein j.  
sucht a  
Burgstr.  
Ein o  
sucht au  
Eingang  
Ein h  
lich to  
Stelle.  
Ein a  
und etw  
Besitz g  
Ein a  
arbeit v  
Ein e  
Ein ju  
gebient h  
Näh. We  
Ein j  
ber; gu  
Exped.  
Ein ju  
steht, su  
Ein 14  
irgend ein  
Für ein  
eine gew  
als bald ge  
In ein  
Laden m  
Eine du  
von Sop  
welche sich  
unter gün  
Ein M  
wird für d  
Eine vo  
Schäftigung  
Eine tüch  
Hinterhaus  
Ein Mor  
Monatm  
Für sog  
Tage gesuch  
1 Uhr und  
Gesucht  
Kinde Hi  
Gesucht e  
Bonne, 3  
durch das  
Gesucht  
kochen könne  
als Mädchen  
Ein braver  
Dienst  
Ein kräftig  
Ein jung  
Ein braver  
jede Hausarb  
Stellung. N  
Ein anstän  
Näher erfähr  
Mainzerstr  
Ein fleißig  
Ein solides  
eine kleine

Ein feineres Hausmädchen (Württembergerin) sucht sofort Stelle. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 10, Hinterhaus, 2 Treppen hoch links. 15242  
 Ein Fräulein, welches in allen Handarbeiten h-wandert ist, sucht als Stütze der Hausfrau Stellung. Näheres große Burgstraße 9, Hinterhaus. 15267  
 Ein ordentliches Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, sucht auf 1. November Stelle. Näh. Grathstraße 15, Ebor-Eingang, zwischen 7 und 11 Uhr Vormittags. 15287  
 Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Wellrichstraße 39, 1 St. 15289  
 Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle auf gleich. Dasselbe ist im Besitze guter Zeugnisse. N. bei Frau Born, Adlerstraße 48. 15233  
 Ein anst., braves Mädchen, welches kochen kann u. alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. N. Goldgasse 8, Stb., 1 Tr. 15273  
 Ein **Schreiner** sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 15146  
 Ein junger Mann (gelernter Gärtner), welcher beim Militär gedient hat, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder sonstige Arbeit. Näh. Wellrichstraße 26 bei Frau Dienstbach. 15155  
 Ein junger **Kutscher** sucht Stelle zum 1. November; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Exped. d. Bl. 15149  
 Ein junger Mann (Lüncher), welcher auch Gärtnerei versteht, sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. Exp. 15203  
 Ein 14 Jahre alter Junge mit guter Handschrift wünscht auf irgend einem Bureau Unterkommen. N. Adlerstr. 9, 1 St. 15269

### Personen, die gesucht werden:

Für ein feines Corsetten- und Weißwaaren-Geschäft wird eine gewandte **Verläuferin**, der englischen Sprache mächtig, alsbald gesucht. Bes. Off. unter J. J. 30 postl. hier erb. 15272  
 In ein **Colonialwaaren Geschäft** wird ein evangelisches **Ladenmädchen** aus guter Familie gesucht. Näh. Exped. 15331  
 Eine durchaus tüchtige **Tailen-Arbeiterin** sofort gesucht von Sophie Müller-Schöler, Metzgergasse 2, II. 15313

### Lehrmädchen,

welche sich im Kleidermachen gründlich ausbilden wollen, finden unter günstigen Bedingungen Stelle Webergasse 21. 15161  
 Ein Mädchen, welches perfect im **Namensticken** geübt ist, wird für dauernd gesucht Wellrichstraße 26. 15154  
 Eine vorzügliche **Büglerin** von Herrenwäsche findet Beschäftigung Frankfurterstraße 11. 15247  
 Eine tüchtige **Waschfrau** sofort gesucht Wellrichstraße 46 im Hinterhaus, Parterre. 15197  
 Ein **Monatmädchen** gesucht Helenenstraße 26, III. 15168  
**Monatmädchen** gesucht Lehrstraße 27, Part. links. 15319  
 Für **sogleich** eine erfahrene, tüchtige **Waschfrau** auf zwei Tage gesucht Kapellenstraße 16, Bel-Etage. Meldezeit Mittags 1 Uhr und Abends 8 Uhr. 15231  
 Gesucht eine **brave Frau** für **Mittags** zu einem **Kinde** **Girschgraben 5, Parterre.** 15311  
 Gesucht eine feinebürgerliche Köchin auf gleich, eine deutsche **Boune**, 3 Küchenmädchen und ein angehender **Hausbursche** durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 15308  
 Gesucht gegen **hohen Lohn** Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- u. Küchenmädch., Kindermaid u. solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 15045  
 Ein braves Mädchen gesucht Wörthstraße 12. 15151  
 Ein welches bürgerlich kochen kann, sofort **Dienstmädchen**, gesucht Langgasse 39, I. 15223  
 Ein kräftiges, fleißiges Mädchen gesucht Mühlgasse 4, I. 15220  
 Ein **junges, sauberes** Mädchen gesucht Neugasse 5. 15348  
 Ein braves Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, per 1. November gesucht. Angenehme Stellung. Näh. Langgasse 11 im Buß-Geschäft. 15290  
 Ein anständiges Dienstmädchen, im Waschen, Bügeln und Nähen erfahren, findet sofort gute Stelle in kleiner Haushaltung Rainerstraße 29, Parterre. 15209  
 Ein fleißiges Mädchen gesucht. Näh. Schulgasse 7. 15213  
 Ein solides, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen für eine kleine Familie gesucht. Näh. Schlichterstraße 15. 15217

Ein einfaches Mädchen gesucht Ellenbogengasse 9 15234  
 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, als allein sucht **Ritter's Bureau.** 15328

Ein Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, gesucht Wörthstraße 3, zwei Treppen links. 15232

Ein starkes, reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht Kerosstraße 4. 15265

Schulgasse 11 wird ein Mädchen gesucht. 15254  
 Kirchgasse 17, Parterre, wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. 15259

Zum 1. November wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, zu einer kleinen Familie gesucht Adolphstraße 3, Part. 15202

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum ersten November gesucht Moritzstraße 7, 2 Tr. rechts. 15235

Ein Mädchen gesucht Taunusstraße 55, Laden. 15236  
 Ein Mädchen gesucht Webergasse 39, 2 Stiegen. 15276

**Gesucht** sofort ein anständiges Mädchen, das gut kochen kann, Stettinstraße 34, 2 Treppen. 15244

Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 15288  
 Ein anständiges Mädchen, tüchtig in Küche- und Hausarbeit, als Mädchen allein zum 1. Nov. gesucht. Nur solche mit guten Zeugn. mögen sich melden Bagenstickerstraße 1, Bel-Etage. 15198

Ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht Walramstraße 20, Parterre. 15214

Gesucht ein braves Mädchen, welches feinebürgerlich kochen kann, in eine kleine Familie als Mädchen allein durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 15328

**Kellnerin**, 1 gute Köchin, feinere Stuben- und Hausmädchen, sowie einige Mädchen als solche allein in gute Stellen gesucht durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 15306

Ein tücht., gutempfl. Dienstmädchen in eine kleine, feinere Familie nach Mainz ges. d. **Linder's Bur.**, Faulbrunnenstr. 10. 15305

Ein ordentl., zu allen Arbeiten williges Mädchen gesucht bei **A. Schwarz**, Kirchgasse 45, Ecke des Mauritiusplatzes. 15341

Gesucht mehrere Kellnerinnen. Bureau „**Germania**“. 15309

Ein **tüchtiges, älteres Mädchen**, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, zum baldigen Eintritt gegen hohen Lohn in eine kleine Haushaltung gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 15340

Gesucht tücht. Mädchen für allein. Bur. „**Germania**“. 15308

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht bei **J. Schwarz**, Goldgasse 21. 15317

Ein ordentliches Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 7. 15296

Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird zu einem Kinde gesucht Faulbrunnenstraße 10, 2 Tr. links. 15292

**Gesucht:** 1 stark. Mädchen z. Bedienung, 1 **Boune**, Mädchen als allein für hier u. auswärts, Hotel-Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 15315

Gesucht zum 1. November ein gefestetes Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht (Lohn 18 Mk.), durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 15308

Gesucht sofort tüchtiges Personal durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 15291

Ein tüchtiger **Malergehülfe** findet Beschäftigung Rheinstraße 63. 15211

**Tüchtige Bauspenglergehülfen** finden dauernde Beschäftigung bei **S. Agius & Sohn in Mainz**, (N. 17916) verlängerte Gärtnergasse 26. 139

Ein **Bursche** von 14—17 Jahren wird für leichte Arbeit gesucht Stettinstraße 26 im Hofe. 15261

Ein **Bursche** gesucht Herrnmühlgasse 4. 15227

**Hausbursche** gesucht bei **Wilh. Hch. Birk**, Adelsheid- und Dranienstraße-Ecke. 15338

Ein braver **Hausbursche** gesucht Taunusstraße 42. 15293

(Fortsetzung in der 4. Beilage.)

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß mein seitheriger Fuhrknecht **Christoph Kalbfleisch** aus meinen Diensten entlassen ist.  
**Jos. Heun**, Kohlenhändler.

Wiesbaden, den 15. October 1886.

15039

Alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an mich haben, wollen sich vor meiner Abreise innerhalb 3 Tagen **Dohheimerstraße 49** melden.

15173

**Friedr. Wilh. Krieger.**

Große, zweifarbig  
**Plakat = Fahr = Pläne,**

gültig vom 1. October 1886 bis 1. Juni 1887,  
sind aufgezogen à 50 Pf., unaufgezogen à 25 Pf. zu haben im  
15260 **Intern. Reise- und Auskunftsbureau.**

**I<sup>a</sup> Höhrer Steinwaaren,**

als: Töpfe, Krüge, Ständer in jeder gangbaren Form  
und Größe, rein und gut ausgebacken, billigt bei  
90 **Heinr. Merte, Goldgasse 5.**

Der Unterzeichnete hat den **Alleinverkauf** von  
**Carbolineum**, Marke **Frank & Co.** in  
Ottenfen, für Wiesbaden und Umgegend übernommen.

Das verbesserte **Carbolineum** ist das beste **Imprägnierungsmittel** für Holz- und Mauerwerk, bewährter Schutz gegen Rasse, Fäulnis und Schwamm, und ist demnach allen Bauenden bestens zu empfehlen. Hochachtend  
16377 **Adolf Schepp, Architect.**

## Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige:

**Helene Strauss**  
**Carl Mühlich**

VERLOBTE.

15169

Wiesbaden.

Frankfurt a. M.

## Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten diene hiermit zur Nachricht, daß

**Frau Katharine Gagé**

Samstag Nacht 11 Uhr nach längerem Leiden sanft dem Herrn entschlief.

Um stille Theilnahme bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet **Dienstag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 1/2 Uhr**, vom Sterbehause, Nerostraße No. 42, auf dem alten Friedhof statt.

15229

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres geliebten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

**Theodor Schneider,**

sowie für die zahlreiche Blumenpende, den barmherzigen Brüdern für ihre liebevolle Pflege und besonders dem Herrn Pfarrer Beesenmeyer für seine trostreichen Worte sprechen ihren tiefgefühltesten Dank aus  
14839 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Am 14. October entschlief sanft nach längerem Leiden in Hamburg unser innigstgeliebter Bruder,

**Adolph Friedrich Kalkmann.**

Dieses zeigen statt besonderer Mittheilung um stille Theilnahme bittend an  
Wiesbaden, 18. October 1886.

15140 **Die trauernden Geschwister.**

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unsere geliebte **Schwester, Tante und Schwägerin,**

**Fräulein Mathilde Hirsch,**

im Alter von 75 Jahren heute Nacht 12 1/2 Uhr durch einen plötzlichen Tod uns entzogen wurde.

Um stille Theilnahme bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbaden, den 18. October 1886.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Bagenstecherstraße 3, aus statt.

15193

Heute Früh verschied nach langem schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante,

**Frau Caroline Spitz Wwe.,**

was wir statt jeder besonderen Mittheilung mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch anzeigen.

Wiesbaden, den 18. October 1886.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Charlotte Spitz.**

15339

**F. Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.**

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr vom Hause Wellrißstraße 16 aus statt.

## Dankagung.

15183

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem herben Verluste unseres unvergeßlichen

**Herrn J. B. Zippelius,**

**Hospital-Verwalters a. D.,**

sagen wir unseren innigsten Dank.

**Die tiefbetrübte Familie.**

Wiesbaden, den 16. October 1886.

## Restaurant Kaiser-Halle.

Neue Sendung vorzügliches **Salmbacher Exportbier** in Gläsern zu 10 und 20 Pfennig. 15063

## Zauberflöte.

Sente Vormittag 10 Uhr, sowie Abends von 6 Uhr an:  
15256 **Spansau.**

## Austern-Stube

19 Tannustrasse 19.

Frische **Hummer, Caviar, Gänseweissauer, Aal, Gelée, Chester, Brie, Camembert, Roquefort, Bondons, Chablis, Haute Sauterne, Champagner.** 15063  
**Carl Killian.**

## Brumby's Magenwasser.

Ein angenehmer, kräftiger und belebender Liqueur, destilliert von **G. Brumby** in Luckau R. L., erfunden vom Herzogl. Braunschweigischen Leibmedicus und Landphysikus **Dr. Krebs**, geprüft und begutachtet von zahlreichen ärztlichen Autoritäten. Brämiert auf den Weltausstellungen in Philadelphia, Danzig, Breslau u. und seit dem Jahre 1846 seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen rühmlichst bekannt im In- wie im Auslande.  
Bestellungen bei

**J. Weppel, Webergasse 35.**

In den Restaurants:

**Gaul** (Stadt Limburg), Spiegelgasse. **Mappes** (Landsberg), Häfnergasse. **Becker** (Stadt Eisenach), Häfnerg. **Schmidt**, Schlachthaus. **Spranger Wwe.** (Rosenärrichen), Tannustrasse. **Enders** (Stadt Frankfurt), Webergasse. **Engel**, Feldstraße. **Schneider**, Ecke der Mauergerasse und Marktstraße. **Dietrich**, Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße. **Rössler**, Römerberg. 15026

## Schlüchtern-, jogen. Hansener Brod

aus der **Bäckerei Urbas, Schwalbacherstraße 11**, bis jetzt als das wohlgeschmeckteste Kornbrod bekannt, ist auch auf Niederlage bei den Herren Kaufleuten:

**Alexi**, Michelsberg.  
**Blank**, Bahnhofstraße.  
**Bender**, Wellritgstraße.  
**Engel**, Tannustrasse.  
**Elfert**, Neugasse.  
**Keiper**, Webergasse.  
**Klitz**, Tannustrasse.  
**Kortheuer**, Kerostraße.  
**Mades**, Moritzstraße.  
**Müller**, Ecke der Adelhaidstraße.  
**Strasburger**, Kirchgasse.  
**Seel**, Karlstraße. 15281

## Frische Holländer Austern.

1599

**C. Acker, Hoflieferant.**

**Astrachan-Caviar, Neunangen, Brathäringe, Delicateß-Gäringe, Kräuter-Anchovis, Kieler Sprotten, Bückinge** empfiehlt

14964

**J. M. Roth, große Burgstraße 1.**

**Appetitwürstchen zum Rohessen, Braten und Kochen** per Stück 10 Pfg. stets frisch bei  
14599 **Moritz Möllner, Tannustrasse 39.**

Außer meinem anderen Bier empfehle ich **prima Dortmund Bier** (hell und dunkel), auf welches ich die geehrten Herrschaften hierdurch ergebenst aufmerksam mache.

**Niederlage** bei Herrn Kaufmann **Dillmann**, Ecke der Schwalbacher- und Rheinstraße. Bestellungen nimmt entgegen Herr **Viehoever**, Marktstraße und untere Rheinstraße.

Achtungsvoll **Chr. Fey**,  
15346 **Bierhandlung, Dranienstraße 23.**

## Gegen Husten und Heiserkeit

empfehle ich meine so beliebten, äußerst wohlgeschmeckenden

## Rahm-Bonbons.

**H. L. Kraatz,**

Langgasse 51.

## Säsen-Pasteten à 50 Pfg.

empfehle täglich frisch

14665

**H. Born, Conditior, Kirchgasse 42.**

## Kaffee.

Obgleich der Kaffee in den letzten beiden Monaten bedeutend im Preise gestiegen ist und fortwährend noch steigt, bin ich trotzdem und zwar in Folge vorheriger großer Kaufabschlüsse in in der Lage, nachstehende Marken zu den beigezeichneten **außerordentlich billigen** Preisen abzugeben:

| Marke | A roh    | per Pfd. zu | — | Mt. 90 Pfg. |
|-------|----------|-------------|---|-------------|
| "     | gebrannt | "           | " | 1 " 10 "    |
| "     | B roh    | "           | " | 1 " — "     |
| "     | gebrannt | "           | " | 1 " 20 "    |
| "     | C roh    | "           | " | 1 " 10 "    |
| "     | gebrannt | "           | " | 1 " 35 "    |

Außerdem gewähre ich

bei Abnahme von 5 Pfund 3%

10 und mehr 5%

Rabatt. — "Vorstehende Kaffee's zeichnen sich durch **kräftigen und aromatischen** Geschmack besonders aus und sind schon dieserhalb sehr empfehlenswerth.

**Martin Lemp,**

15249

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

## Frischgeschossene Schnepfen,

**Sasnen und Krammetsvögel**

eingetroffen bei

5165 **J. Häfner, Mühlgasse 5.**

## Breißelbeeren

treffen diese Woche die letzten in nur **1a Waare** ein und empfehle selbige billigt. **Scheurer, Markt.** 15258

## Die Milch

von „Hof Georgenthal“ wird täglich frisch durch den **Milchmann Weber** aus **Steffenroth** nach **Wiesbaden** gebracht. Bestellungen sind an den **Milchmann** zu richten. 15300  
**E. du Roveray, „Hof Georgenthal“, Wehen.**

Die **Äpfel** von 5 Bäumen zu verkaufen  
**Kapellenstraße 46.** 15187

## Kastanien-Blüthen-Essenz

gegen Gicht und Rheumatismus empfiehlt

15111 A. Klamp, Metzgergasse 25.

## Costüme

von 6 Mk. an nach einem neuen schönen Schnitt werden elegant u. sauber gearbeitet. Näh. Langgasse 48, Seitenbau links. 9171

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen bei pünktlicher Bedienung. Näh. Walramstraße 37, Part. 15195

## Fußböden

fröttirt schön und billig Frotteur P. Becker, Langgasse 30, S. 14465

Unterzeichneter empfiehlt sich im Putzen und Tuchen von Ufesen und Herden aller Arten, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter billigster Berechnung und reeller Bedienung. J. Christ, Walramstraße 37, Stb. 15145

In unserer Grube am Schiersteimerberg kann Grund per Karren 5 Pfg. abgeladen werden. 15241 Cron & Rathgeber.

## Roßkastanien

(sogen. wilde Kastanien) kauft

14978 Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Lebende, unverletzte

15136

## Mäuse

gesucht Schwalbacherstraße 30 im Untersuchungsamt.

Transportable Blech-Füllöfen, ein fast neuer Damen-fattel billigt zu verkaufen Elisabethenstraße 21, II. 15204

Eine gute Riege zu verkaufen Schiersteimerweg 4. 15253

Eine gute Katze zum Mäusefang wird gesucht Mainzerstraße 6. 15447

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Gesuche:

Parterre-Wohnung gesucht per 1. April 1887 ev. 2. Stock, bestehend aus 7 großen Räumen mit Zubehör und Bleichplatz. Wohnungen mit Gartenbenutzung haben den Vorzug. Preis nicht über 1500 Mk. Offerten unt. A. G. 907 mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten. 15207

Einfach möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preis unter A. Z. 400 postlagernd erbeten. 15284

Zum 1. April 1887 event. früher sucht eine kinderlose Familie eine Wohnung mit kleinem Garten zum Preise bis 800 Mark. Offerten unter B. B. No. 5 bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 15318

Eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Januar von kinderlosen jungen Leuten zu mieten gesucht. Offert. unt. E. J. 27 an die Exp. erb. 15302

### Angebote:

Ablerstraße 48 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per Januar zu vermieten. 15329

Dohheimerstraße 50, Vorderhaus, erster Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später billig zu vermieten. 15188

Ellenbogengasse 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, neu hergerichtet, per 1. November zu vermieten. 15326

Helenenstraße 30 eine kleine Wohnung (Frontspitze) per 1. Januar zu vermieten. 15181

Karlstraße 13 sind im Hinterhaus kleine Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Hause von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 15152

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Bad., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15139

Kapellenstraße 2, 1. Etage, ein möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu vermieten. 15163

Kerostraße 9 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich und eine möblierte Mansarde auf 1. November zu vermieten. 15228

Neubauerstraße 3, „Villa Herta“, ist eine schöne, gesunde Wohnung von 5 auch 6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. Näheres bei J. C. Roth, Wilhelmstraße 42a. 15297

Rheinstraße 70 ist die elegante Bel-Etage von 7 Zimmern mit großer Veranda, Erker, Badezimmer, Speisekammer, Garten und allem Zubehör vom 1. April 1887 ab zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. 15189

Röderallee 12 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 15212

Röderallee 30, Bel-Et., in nächster Nähe der Taunusstraße, sind 2 ineinandergehende, fein möbl. Zimmer zu verm. 15278

Schwalbacherstraße 37 eine kl. Dachwohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 15158

Schwalbacherstraße 39, Stb., e. unmbf. Zimmer zu verm. 15172

Stiftstraße 14 Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung auf 1. November zu vermieten. 15257

Taunusstraße 17, III, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 15182

Taunusstraße 51 sind 2 Zimmer mit Balkon mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15248

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162

„Villa Germania“, Parkweg 2 (sorgesezte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140

Eine Mansard-Wohnung zu vermieten Goldgasse 8. 15240

Schöne möblierte Zimmer zu vermieten mit oder ohne Pension. Näh. Geisbergstraße 24, Part. 15246

Zwei Zimmer, jedes mit separatem Eingange, sind möbliert oder unmobliert, einzeln oder zusammen zu vermieten Dranienstraße 4. 15201

Freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. Taunusstr. 19, 3 St. 15160

Schön möbl. Zimmer billig zu verm. Neugasse 15, 2 Tr. 15230

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kerostraße 36, 2 Tr. 15226

Ein Zimmer möbliert oder unmobliert zu vermieten Wellrigstraße 16, 1 Stiege. 16250

Ein schön möbliertes Zimmer für 11 Mk. monatlich zu vermieten Frankenstraße 9, 1 Stiege links. 15255

Parterre-Zimmer, freundlich möbliert, auf Wunsch mit Piano, preiswerth zu vermieten Lehrstraße 12. 15191

Möbl. Zimmer zu verm. Helenenstraße 1, 2. Etage r. 15186

Ein unmobliertes Zimmer an eine ruhige Person oder zum Einstellen von Möbel vom 1. November ab zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 10 im Hinterhaus, 2. Stock. 15150

Ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. Castellstraße 9. 15148

Freundl., leeres Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten Adlerstraße 1 im Seitenbau, 1 Stiege hoch. 15243

Einf. möbl. Mansarde mit separatem Eingang zu vermieten Moritzstraße 1, Vorderhaus 3 Stiegen. 15159

1 Mansardzimmer mit Küche zu verm. Hermannstraße 12. 15327

## Bad Kreuznach.

### Hotel und Pension „Pfälzer Hof“

empfiehlt zum Winteraufenthalt gute Pension mit elegant möblierten Zimmern zu billigen Preisen. 12209

### „Villa Monbijou“, Erathstrasse II,

dicht am Turmhause. Herrschaftlich möblierte Etagen, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension. 9412

Comfortable Home for the winter, offered to a few ladies and gentlemen. Good sunny rooms. English table. Terms moderate. — Neuberg 10. 14178

## Vertreter-Geſuch.

362

Suche für den hiesigen Platz einen bei der **Droguentund-**  
ſchaft gut eingeführten Agenten gegen hohe Provision für  
einen sehr gangbaren Artikel zu engagieren. Offerten sub  
**F. A. 80 Meerane 7 E. postlag. erb. (Man.-No. 2638)**

**Eine perfecte Schneiderin nimmt Arbeit**  
im Hause an zu billigen Preisen. Näh.  
**Höderallee 28, 2 Treppen hoch links. 15221**

Ein gebildeter **Italiener** (Professor) erteilt gründlichen  
**Unterricht.** Näh. Taunusstraße 27, 1. Etage. 15225

## Patent-Ruß-Coaks

für amerikanische und alle Füllöfen per 10 Centner 10 Mt.  
franco aus Haus empfiehlt

15065 **P. Beysiegel, Hochstätte 4.**

Ein junger, fetter **Bulle** zu verkaufen bei  
15177 **Christian Belz II. in Naurob.**

## Verloren, gefunden etc.

Verloren am 16. d. Mts. Nachmittags in der oberen Rhein-  
straße ein **weißes Batist-Taschentuch** mit blau gestickter  
Kante. Gegen Belohnung abzugeben „Villa Nassau“. 15143  
Derjenige, welcher Sonntag Abend 11 Uhr den **Hut** im „Römer-  
Saale“ vom Tische genommen, wird gebeten, dens. Fautbrunnen-  
straße 8, 2 St. l. abzugeben, widrigenfalls Anzeige erfolgt. 15277

**Verlaufen** hat sich am **Freitag den 15. d. Mts.**  
Vormittags im „Bahnholz“ zwischen  
Kanzelbuche, Bahnholz Kopf und Neroberg ein  
kleiner **schwarzer Hund** (Terrier). Derselbe  
hat braune Pfoten und Augenbrauen und hört auf  
den Namen „**Flint**“. Wer den Hund ablieft oder über ihn  
Auskunft erteilt, erhält sehr gute Belohnung bei **Westphal,**  
„Badhaus zum Spiegel“. 15275

## Immobilien, Capitalien etc.

Ein gut rentierendes **Haus** mit Thorsahrt, großem Hof oder  
Garten sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. B. 17**  
an die Exped. d. Bl. erbeten. 15180

**Zu kaufen gesucht** ein rent. **Haus** im süd-  
lichen Stadttheile, womög-  
lich mit Garten. Zwischenhändler verboten. Offerten unter  
**W. 8** befördert die Exped. d. Bl. 15304

Ein **Gehaus** mit altem, rentablen Spezereigeschäft preiswerth u.  
zu günst. Beding. z. verk. d. G. Blumer, Taunusstr. 55. 15264  
Ein dreistöckiges **Haus**, inmitten der Stadt, mit schönem  
Laden, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist für 25,000 Mt.  
zu verkaufen durch den Beauftragten

**Jacob Schlink, Adlerstraße 55. 15179**  
**Villa Emserstraße 61** Bel-Etage von 5 Zimmern, ebent.  
auch 7, nebst Zubehör zu vermieten; auch kann Stallung  
für 2 Pferde zugegeben werden. 15307

## Nach Karlsruhe!

### Günstige Gelegenheit (H. 61386a)

ist für **Geschäftsleute** oder **Private**, welche ein Capital  
gut rentabel machen wollen, geboten, ein Verhältnisse halber  
sehr gewordenen **Haus**, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,  
mit großem Hofraum, in schönster Lage hiesiger Stadt, zu  
erwerben. Das Anwesen muß sogleich dem neuen  
Besitzer übergeben werden. **Anzahlung nach**  
**Belieben.** Offerten bittet man schleunigst unter **L. S. 215**  
an **Haasensteins & Vogler, Karlsruhe**, einzusenden.  
**30,000 Mt.** auf eine prima Hypothek zu 3 3/4 % auf  
Neujahr gesucht. Näh. Exped. 15337

(Fortsetzung in der 4. Beilage.)

## Vericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 10. bis incl. 18. October 1886.

|                             | Obst-<br>Preis. | Obst-<br>Preis. |                           | Obst-<br>Preis. | Obst-<br>Preis. |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|---------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>I. Fruchtmarkt.</b>      |                 |                 |                           |                 |                 |
| Weizen . . p. 100 Agr.      | —               | —               | Ein Feldhuhn . . . . .    | —               | —               |
| Hafer . . . 100             | 14 60           | 12 40           | Ein Gase . . . . .        | 4 20            | 3 50            |
| Stroh . . . 100             | 5 80            | 4 20            | Mal . . . . . per Agr.    | 8               | 2               |
| Ger . . . . 100             | 6 80            | 5 60            | Hecht . . . . .           | 2 80            | 2               |
| <b>II. Viehmarkt.</b>       |                 |                 |                           |                 |                 |
| Fette Ochsen:               |                 |                 | Bachfisch . . . . .       | — 60            | — 40            |
| I. Qual. p. 50 Agr.         | 68              | 66              | <b>IV. Brod und Mehl.</b> |                 |                 |
| II. „ „ 50                  | 65              | 64              | Schwarzbrod:              |                 |                 |
| Fette Kühe:                 |                 |                 | Langbrod per 0, Agr.      | — 11            | — 12            |
| I. Qual. „ 50               | 60              | 58              | „ „ „ „ „ „ „             | — 54            | — 48            |
| II. „ „ 50                  | 56              | 55              | Rundbrod „ 0, Agr.        | — 11            | — 11            |
| Fette Schweine p. „         | 1 8             | 1               | „ „ „ „ „ „ „             | — 48            | — 40            |
| Lamm . . . .                | 1 20            | 1 10            | Weißbrod:                 |                 |                 |
| Kälber . . . .              | 1 40            | 1 20            | a. 1 Wasserweiz p. 40 Gr. | — 8             | — 3             |
| <b>III. Viehwirtschaft.</b> |                 |                 |                           |                 |                 |
| Butter . . . per Agr.       | 2 50            | 2 10            | b. 1 Milchbrod „ 80       | — 8             | — 3             |
| Eier . . . per 25 Stück     | 2               | 1 40            | Weizenmehl:               |                 |                 |
| Hanbfische „ 100            | 8               | 7               | No. 0 . . . per 100 Agr.  | 36              | 32              |
| Labrissche „ 100            | 6               | 3               | „ I . . . 100             | 32              | 29              |
| Kartoffeln p. 100 No.       | 6 50            | 4               | „ II . . . 100            | 30              | 25              |
| Kartoffeln . . p. Kilo      | — 8             | — 5             | Roggenmehl:               |                 |                 |
| Zwiebeln . . . 50           | — 12            | — 10            | No. 0 . . . per 100 Agr.  | 26              | 25              |
| Zwiebeln p. 50 Agr.         | 4               | 3 50            | „ I . . . 100             | 22              | 21              |
| Blumenkohl per Stück        | — 40            | — 10            | <b>V. Fleisch.</b>        |                 |                 |
| Kopfsalat . . .             | — 10            | 4               | Ochsenfleisch:            |                 |                 |
| Gurken . . . .              | — 80            | — 50            | p. d. Reule . . p. Agr.   | 1 44            | 1 40            |
| Grüne Bohnen p. Agr.        | — 80            | — 50            | Bauchfleisch . . .        | 1 32            | 1 20            |
| Neue Erbsen p. 1/2 Liter    | — 8             | 3               | Rub- o. Rindfleisch . .   | 1 20            | 1               |
| Wirsing . . . .             | — 15            | 6               | Schweinefleisch . . .     | 1 32            | 1 20            |
| Weißkraut . . .             | — 25            | 10              | Kalb- „ . . . . .         | 1 40            | 1               |
| Rohkraut . . . .            | — 12            | 10              | Lammfleisch . . . . .     | 1 40            | 1               |
| Weiße Rüben . . p. Agr.     | — 10            | 8               | Schafffleisch . . . . .   | 1               | — 90            |
| Rohrabi (ob. erb.) p. St.   | — 3             | 2               | Dörrfleisch . . . . .     | 1 60            | 1 40            |
| Preißelbeeren p. 1/2 Lit.   | — 16            | 15              | Solberrfleisch . . . . .  | 1 32            | 1 20            |
| Johannisbeeren p. Agr.      | — 90            | — 50            | Schinken . . . . .        | 1 84            | 1 70            |
| Trauben . . . .             | — 20            | 18              | Speck (geräuchert) . .    | 1 80            | 1 60            |
| Zwiebschen p. 100 Stück     | — 30            | 18              | Schweinefleisch . . .     | 1 60            | 1 40            |
| Ballmüsse . . .             | — 60            | 28              | Hierent . . . . .         | 1               | — 90            |
| Kastanien . . . per Agr.    | 6               | 5 50            | Schwarzwildmagen:         |                 |                 |
| Eine Gans . . . . .         | 3               | 2 25            | frisch . . . . .          | 1 60            | 1 60            |
| Eine Ente . . . . .         | — 60            | 45              | geräuchert . . . . .      | 1 84            | 1 60            |
| Eine Taube . . . .          | 1 90            | 1               | Bratwurst . . . . .       | 1 60            | 1 60            |
| Ein Hahn . . . . .          | 1 70            | 1 20            | Fleischwurst . . . . .    | 1 40            | 1 40            |
| Ein Huhn . . . . .          | —               | —               | Leber- u. Blutwurst:      |                 |                 |
|                             |                 |                 | frisch . . . . . p. Agr.  | — 96            | — 80            |
|                             |                 |                 | geräuchert . . . . .      | 1 94            | 1 60            |

## Kirchliche Anzeigen.

### Gottesdienst in der Synagoge (Mittelberg).

Mittwoch den 20. October: Hošana Nabba Morgen 6 1/4 Uhr.  
Donnerstag den 21. und Freitag den 22. October: Schlußfest Vorabend  
4 1/4 Uhr, Schlußfest Morgen 8 1/4 Uhr, Schlußfest Morgen Predigt  
9 1/4 Uhr, Schlußfest Nachmittag 3 Uhr, Schlußfest Abend 5 Uhr  
40 Min.  
Samstag den 23. October: Sabbath Vorabend 4 1/4 Uhr, Sabbath Morgen  
8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 5 Uhr 35 Min.,  
Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 1/4 Uhr.

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 16. October.

Geboren: Am 11. Oct., dem Glasergehilfen Carl Vogt e. L., N.  
Anna Elisabeth Wilhelmine. — Am 11. Oct., dem Tagelöhner David Diels  
e. L., N. Lina. — Am 15. Oct., dem Trichinenhauer Friedrich König  
e. S., N. Wilhelm Jean Louis.

Aufgeboren: Der Schlossergehilfe Heinrich Martin Müller von  
Gronberg im Obertaunuskreise, wohnh. dahier, und Johanne Susanne  
Busch von hier, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 16. Oct., der Tapezierer Carl Christian Moritz  
Bahlert von Sonnenberg, wohnh. dahier, und Philippine Röck von hier,  
bisher dahier wohnh. — Am 16. Oct., der Debmüller Stephan Gärtner  
von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Philippine Magdalene Sparwasser  
von Eppstein im Obertaunuskreise, bisher dahier wohnh. — Am 16. Oct.,  
der Königl. Secunde-Lieutenant im 2. Kass. Inf.-Regt. No. 88 Hans  
Bernhard Fritz Schulz zu Mainz und Elisabeth Caroline Friederike Pagen-  
stecher von hier, bisher dahier wohnh. — Am 15. Oct., der Gärtnergehilfe  
Christian Bohnenberger von Obertollbach, Königl. Württembergischen  
Schwarzwalddistriktes, wohnh. dahier, und Luise Friederike Bader von  
Rudersberg im Königl. Württembergischen Saalkreise, bisher dahier wohnh.  
— Am 16. Oct., der Secretär der städtischen Curverwaltung Franz Anton  
Hille von Warendorf in Westphalen, wohnh. dahier, und Ida Julie Regina  
Smith von Birmingham im Königreich Großbritannien, bisher dahier wohnh.  
Gestorben: Am 15. Oct., der Rentner Heinrich Ludwig Joseph

Kilpp, alt 53 J. 8 M. 21 T. — Am 15. Oct., Marie Caroline, T. des Schuhmachers Heinrich Treisbach, alt 8 M. 17 T. — Am 15. Oct., die unverhehl. Rentnerin Friederike von Tschudi, alt 83 J. 7 M. 20 T. — Am 15. Oct., Anna Marie, geb. Frh., Ehefrau des Gurgarten-Aufsichters Carl Schade, alt 35 J. 9 M. 5 T. — Am 15. Oct., Emma Luise, T. des Tagelöhners Ludwig Jipp, alt 10 M. 8 T.

## Königliches Standesamt.

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

**Biedrich-Rosbach.** Geboren: Am 5. Oct., dem Haupt-Steueramts-Assistenten Friedrich Elbel e. T. — Am 8. Oct., dem Ehegänger Friedrich Gaisbach e. S. — Am 9. Oct., dem Müller Wilhelm Gartig e. S. — Aufgeboten: Der Maurer Philipp Heinrich Christian Schuhmacher von Allendorf, Kreises Unterlahn, wohnh. dahier, und Marie Boos von hier, wohnh. dahier. — Der Maler Johann Diehl von Birges, wohnh. zu Mainz, und Wilhelmine Krupp von hier, wohnh. dahier. — Der Ziegler August Heinrich Wilhelm Temme von Holzhausen, Amts Horn in Lippe, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh., und Wilhelmine Caroline Friederike Schläuter von da, wohnh. dahier. — Verehelicht: Am 9. Oct., der Schneidermeister Philipp Jacob Henrich von Büntens, Kreises Ufingen, wohnh. dahier, und Katharine Luise Henriette Becker von hier, wohnh. dahier. — Am 10. Oct., der Installateur Hans Jacob Meier von Nieder-Weier im Canton Zürich in der Schweiz, wohnh. dahier, und Anna Margaretha Deutsch von Gladenbach, Kreises Diebentopf, wohnh. dahier. — Am 10. Oct., der Tagelöhner Johann Carl Nüßliam von Unterhauhausen, Kreises Dinsfeld, wohnh. dahier, und Katharine Christiane Schmidt von Holzhausen u. A., Kreises Unterlahn, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 8. Oct., Johanna, T. des Küfers Georg Klarmann, alt 1 J. — Am 9. Oct., die Ehefrau des Herzogl. Rechnungsrathes Friedrich Pfeiffer, Elise, geb. Groß, alt 44 J. — Am 12. Oct., der Backsteinbrenner Robert Klüber, alt 65 J.

**Dohheim.** Geboren: Am 7. Oct., dem Tücher Philipp Wilhelm Köppen e. S., N. Friedrich Emil August Jacob. — Am 7. Oct., dem Tagelöhner Johann Wörsdörfer e. T. — Am 10. Oct., dem Tücher Georg Friedrich Philipp Christian Krieger e. T., N. Amalie Wilhelmine Karoline Auguste Eise. — Am 12. Oct., dem Tücher Friedrich Schloffer e. T. — Aufgeboten: Der Landmann Philipp Friedrich Gottlieb Silberstein von hier, und Wilhelmine Katharine Philippine Andra von Neuho, Amts Wehen. — Der Tücher Karl Friedrich Wilhelm Martin, und Katharine Elise Kossel, Beide von hier. — Der Maurer Friedrich Adolf Schwalbach, und Elise Helene Henriette Becker, Beide von hier. — Verehelicht: Am 12. Oct., der Tücher Karl Friedrich Philipp Wilhelm, und Wilhelmine Friederike Schmidt, Beide von hier.

**Sonnenberg und Rumbach.** Geboren: Am 6. Oct., dem Bäcker Friedrich Dehm zu Sonnenberg e. S., N. Karl Friedrich. — Am 10. Oct., dem Maurer Heinrich Wilhelm Dorn zu Sonnenberg e. S., N. Heinrich Philipp Ernst. — Aufgeboten: Der Landmann Georg Heinrich Philipp Karl Hahn, und Marie Karoline Katharine Wintermeyer, Beide von Sonnenberg und wohnh. daselbst. — Verehelicht: Am 14. Oct., der Metzger Nathan Baum von Braunsfeld, Landkreises Köln, wohnh. daselbst, und Emma Marx von Sonnenberg, wohnh. daselbst. — Gestorben: Am 11. Oct., Karl Friedrich, S. des Schriftsetzers Karl Dörz zu Sonnenberg, alt 1 J. 2 M. 3 T. — Am 14. Oct., Friedrich Adolf, S. des Tagelöhners Friedrich Seelgen zu Sonnenberg, alt 3 J. 1 M. 23 T.

**Bierstadt.** Aufgeboten: Der Gärtnergehilfe Christoph Christian Bierbrauer von hier, wohnh. dahier, und Charlotte Weisgerber von Wächtersbach, Kreises Gelnhausen, Regierungsbezirks Kassel, wohnh. zu Wächtersbach, früher in Wiesbaden wohnh.

Meteorologische Beobachtungen  
der Station Wiesbaden.

| 1886. 16. October.                      | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|-----------------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|
| Barometer*) (Millimeter) .              | 733.1             | 729.7           | 726.6             | 729.8                |
| Thermometer (Celsius) .                 | 9.4               | 11.0            | 9.4               | 9.9                  |
| Dunstspannung (Millimeter) .            | 8.3               | 7.4             | 7.2               | 7.6                  |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) .         | 95                | 75              | 82                | 84                   |
| Windrichtung u. Windstärke              | W.                | S.W.            | S.W.              | —                    |
|                                         | schwach.          | mäßig.          | mäßig.            | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht .             | bedeckt.          | bedeckt.        | bedeckt.          | —                    |
| Regenhöhe (Millimeter) .                | —                 | —               | 19.0              | —                    |
| Den ganzen Vormittag anhaltender Regen. |                   |                 |                   |                      |
| 17. October.                            |                   |                 |                   |                      |
| Barometer*) (Millimeter) .              | 725.6             | 730.3           | 735.6             | 730.5                |
| Thermometer (Celsius) .                 | 9.0               | 11.0            | 10.0              | 10.0                 |
| Dunstspannung (Millimeter) .            | 7.0               | 8.6             | 8.0               | 7.9                  |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) .         | 81                | 87              | 87                | 85                   |
| Windrichtung u. Windstärke              | W.                | S.W.            | S.W.              | —                    |
|                                         | mäßig.            | mäßig.          | schwach.          | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht .             | bedeckt.          | bedeckt.        | bedeckt.          | —                    |
| Regenhöhe (Millimeter) .                | —                 | —               | 12.2              | —                    |

Nachts und den ganzen Vormittag bis zum Nachmittag anhaltender Regen, Abends öfter kurzer Regen.

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Angenehme Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 18. October 1886.)

|                                               |                                  |                                          |  |
|-----------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------|--|
| <b>Adler:</b>                                 |                                  | <b>Sonnenhof:</b>                        |  |
| Hofmüller, Darmstadt.                         | Spinn, Kreis-Bau-Ing., Weilburg. |                                          |  |
| Otto, Kfm., München.                          | Adler, Kgl. Notar, Dürkheim.     |                                          |  |
| Weinberg, Kfm., Crefeld.                      | Grosse, Kfm., Dörschen.          |                                          |  |
| Müller, Kfm., Leipzig.                        | Katz, Kfm., Frankfurt.           |                                          |  |
| Sternberg, Kfm., Leipzig.                     | Stritter, Kfm., Frankfurt.       |                                          |  |
| Molle, Kfm., Brüssel.                         | Heimendach, Kfm., Köln.          |                                          |  |
| Hilf, Justizrath, Limburg.                    |                                  |                                          |  |
| Hesse, Comm.-R., Hedderneim.                  |                                  |                                          |  |
| v. Minkusch-Buchberg, Reg.-Ass., Frankfurt.   |                                  |                                          |  |
| Halbach, Kfm., Hagen.                         |                                  |                                          |  |
| Levi, Dörsburg.                               |                                  |                                          |  |
| Abbdowick, Dörsburg.                          |                                  |                                          |  |
| <b>Cölnischer Hof:</b>                        |                                  | <b>Hotel du Nord:</b>                    |  |
| Klein, Gymn.-Direct., Dr. m. Fr., Eberswalde. |                                  | du Mont, Fr., Köln.                      |  |
| Frank, Fbkb. m. Fr., Lustadt.                 |                                  | Cropp, Honolulu.                         |  |
| <b>Minkhorn:</b>                              |                                  | <b>Rhein-Hotel:</b>                      |  |
| Zorn, München.                                |                                  | Schaus 2 Kfte., Hamburg.                 |  |
| Schreiber, Kfm., Berlin.                      |                                  | Cahn, Rent. m. Fr., Coblenz.             |  |
| Geroch, Kfm., Frankfurt.                      |                                  | Strassmann, Rechtsanw.Dr., Berlin.       |  |
| Eisen, Kfm., Biebrich.                        |                                  | Sommerbrodt, Stabsarzt Dr. med., Berlin. |  |
| Kerig, Kfm., Mainz.                           |                                  |                                          |  |
| Kitag, Kfm., Greitz.                          |                                  |                                          |  |
| Kassel, Kfm., Oberglogau.                     |                                  |                                          |  |
| <b>Eisenbahn-Hotel:</b>                       |                                  | <b>Weisser Schwan:</b>                   |  |
| Witting, London.                              |                                  | Heese, Frl., Berlin.                     |  |
| Weidmann, Mannheim.                           |                                  | <b>Hotel Spohner:</b>                    |  |
| Soßmann, Lüttich.                             |                                  | Siemers, Kfm. m. Fr., Hamburg.           |  |
| Hoffmann, Dr. med., Köln.                     |                                  | <b>Stern:</b>                            |  |
| <b>Europäischer Hof:</b>                      |                                  | Römmer, Rittergutsbes., Frommershausen.  |  |
| Uckermann, Fr. Baron, Sondershausen.          |                                  | Kregel, Preussen.                        |  |
| <b>Grüner Wald:</b>                           |                                  | <b>Tannus-Hotel:</b>                     |  |
| Trojan, Kfm., Wien.                           |                                  | Randohr, Dr. m. Fr., Leipzig.            |  |
| Schick, Fbkb., Frankfurt.                     |                                  | Kleingunther, Fr. m. Bd., Eisenach.      |  |
| Wilms, Fbkb., Remscheid.                      |                                  | Hüsmert, Kfm. m. Fr., Wald.              |  |
| Ucko, Kfm., Mainz.                            |                                  | Fehr, Kfm., Berlin.                      |  |
| <b>Hotel „Zum Hahn“:</b>                      |                                  | Ehrmer, Kfm., Dorrenberg.                |  |
| Klein, Pyrmont.                               |                                  | Murginger, Kfm., Rhenbreiten.            |  |
| <b>Goldene Kette:</b>                         |                                  | <b>Hotel Victoria:</b>                   |  |
| Abend, Breslau.                               |                                  | Fontan, Ass. m. Fr., Münster.            |  |
| <b>Goldene Krone:</b>                         |                                  | Nebrich, Kfm., Köln.                     |  |
| Abend, Breslau.                               |                                  | Reill, Offizier, Deutz.                  |  |
| <b>Hessener Hof:</b>                          |                                  | <b>Hotel Vogel:</b>                      |  |
| v. Kriechen, Fr., Ingelheim.                  |                                  | Schmid, Fr. m. T., Rödelsheim.           |  |
| Forsten, Frl., Ingelheim.                     |                                  | <b>Im Privathäusern:</b>                 |  |
| Meissner, m. Fr., New-York.                   |                                  | Pension Credé:                           |  |
| Meissner, Frl., New-York.                     |                                  | v. Dolmatoff, Fr. Rent. m. Tocht., Riga. |  |
|                                               |                                  | v. Dolmatoff, Frl. Rent., Riga.          |  |
|                                               |                                  | v. Kuhlberg, Fr. Rt., Petersburg.        |  |
|                                               |                                  | Wins, Fr. Rent., Amsterdam.              |  |
|                                               |                                  | Wins, Frl. Rent., Amsterdam.             |  |
|                                               |                                  | Kirchhofsgasse 2:                        |  |
|                                               |                                  | Heye, Kfm., Neuwied.                     |  |
|                                               |                                  | Pension Mon Repos:                       |  |
|                                               |                                  | Holzappel, Frl., Berlin.                 |  |

## Fremden-Führer.

**Königl. Schauspiele.** Heute Dienstag: „Durch's Ohr“. „Zehn Mädchen und kein Mann“.

**Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

**Merkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—6 Uhr.

**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

**Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 8 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6¼ und Nachmittags 4¼ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

## Frankfurter Course vom 15. October 1886.

| Geld.                          | Wesfel.                       |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf. | Amsterdam 168.70—65 bz.       |
| Dukaten . . . 9                | London 20.395 bz.             |
| 20 Frs.-Stücke . . 16          | Paris 80.55—60 bz.            |
| Sovereigns . . . 20            | Wien 162.75 bz.               |
| Imperialen . . . 16            | Frankfurter Bank-Disconto 3%. |
| Dollars in Gold . . 4          | Reichsbank-Disconto 3%.       |

## Wichtig für jeden Käufer!

In Folge der verschiedenen mit großer Preisermäßigung angezeigten Ausverkäufe und auch wegen Ueberfüllung meines Waarenlagers sehe ich mich veranlaßt, sämtliche neu eingetroffenen Winter-Waaren, namentlich Jagdwesten, Damenwesten, Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Handschuhe, Tricot-Tailen, Tücher, Capotten, Gamaschen u. billiger abzugeben wie in jedem Ausverkauf.

252

17 Langgasse 17, Simon Meyer, 17 Langgasse 17.

## Restaurant „Tivoli“.

Täglich frische Sendung Austern (Burnham Natives) per Dutzend Mk. 2.50.

15044

Karl Herborn, Wilhelmstrasse 4.

### Königliche Schauspiele.

Abonnements-Anmeldungen für die während der Winter-Saison 1886/87 unter Leitung des Herrn Professor Mannstädt aus Berlin zum Besten des Orchester-Unterstützungsfonds im Königlichen Theater stattfindenden sechs Symphonie-Concerte werden mit Ausnahme des Sonntags täglich von 10—12 Uhr Vormittags in dem Theater-Bureau entgegen genommen. I. Concert: Montag den 1. November 1886.

14511 Intendantur des Königlichen Theaters.

### Israelitische Cultus-Gemeinde.

Die Meldungen zum demnächst beginnenden Confirmanden-Unterricht werden vom Unterzeichneten entgegen genommen.

Dr. M. Silberstein,  
Stadt- und Bezirks-Rabbiner.

32

Seiden-  
Peluches und Sammt  
in allen Farben und billigsten Preisen.

M. Marchand,  
Langgasse 31.

Besatz und Passementerie.

14610

Tricot-Tailen von 2 bis 50 Mk.,  
Tricot-Kleider von 2½ bis 40 Mk.,  
Tricot-Anzüge von 6½ bis 30 Mk.,  
Tricot-Untertailen,  
Tricot-Damen-Röcke

in denkbar grösster Auswahl!

Reelle Waare zu 267

wirklich billigen Preisen.

Winter-Tailen

mit eingewirktem Futter Mk. 5.75.

W. Thomas, Webergasse 23,  
Specialgeschäft für Tricotwaaren,  
Filiale: Mainz, Ludwigstrasse 2½/10.

### Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich im Hause 6 Saal-  
gasse 6 ein

### Schreiner-Geschäft

etabliert habe, und halte mich einem verehrlichen Publikum in  
allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung  
reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.

15037

Carl Christ, Schreiner.

### An- und Verkauf

von neuen und getragenen Herren- und Damenkleidern,  
Möbel, Koffer, Uhren, Gold- und Silbersachen zu  
reellen Preisen von

15110

A. Görlach, 16 Mehrgasse 16,  
früher Mehrgasse 27.

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und städt.  
Pfandscheine w. gut bez. D. Birnzwieg, Webergasse 46. 13998

Herbst- und Winter-Ueberzieher,  
Zackröcke, Jagdwesten, Arbeitswämme, alle Sorten  
Winterhemden, Unterhosen in großer Auswahl und  
zu den billigsten Preisen bei

A. Görlach, 16 Mehrgasse 16,  
früher Mehrgasse 27.

15103

**Vorzüglichen Mittagstisch** von 50 Pfg. an und höher zu haben **Frankstraße 11.** 15055  
**Kastanien** à Pfund 18 Pfg., bei 10 Pfund billiger, auf **Hof Geisberg** zu haben. 14744

Gute **Es- und Kochbirnen**, sowie **Äpfel** sind im Kumpf und **Malter** zu haben **Schachtstraße 9** im Laden. 14672

**Koch- und Esäpfel** per Kumpf zu 40 und 50 Pfg. zu verkaufen **Karlstraße 28.** 14768

**Tafelobst, Reinetten, Calville, Birnen**, auch die so beliebte **Schweizerhose** billig, **Kochäpfel** von 7 Mt. an per Centner zu haben bei **C. Gerhard, Viebricherstraße 17.** 14286

**Daueräpfel**, sowie verschiedene Sorten **Reinetten**, gepflüchte, zu 6, 8 und 10 Mark per Centner zu haben bei **H. Berges, „Restaurant Dietenmühle“.** 14509

**Äpfel** per Kumpf 40 Pfg. zu haben **Albrechtstraße 13** bei **Gärtner Datz.** 14322

**Äpfel**, gepflüchte, beste Sorten, stets zu haben **Kerofstraße 44.** 15078

Verschiedene Sorten **Äpfel** für auf Lager, sowie **Birnen** sind kumpf- und centnerweise zu haben bei **Fritz Weck, Frankenstraße 4.** 14226

**Äpfel** und **Wiesenbirnen**, verschiedene Sorten zu haben **Webergasse 46.** 13298

## → Kartoffeln. ←

Empfehle für den Winterbedarf **blaue und blau-angige Pfälzer Sauberkartoffeln**, sowie feines, gepflüchtes **Tafelobst** in verschiedenen Sorten. Jedes Quantum wird frei ins Haus geliefert.

**Friedrich Eschbacher, Karlstraße 23.**

In den ersten Tagen trifft ein **Waggon Pfälzer Kartoffeln** ein. 14076

Vorzügliche **Speisekartoffeln**, als: **Viscontis, Frührosen**, blaue und **Frühkartoffeln Moritzstraße 15, Parterre.** 14675

Gute, mehrlreiche **Kartoffeln** für den Winterbedarf empfiehlt **H. Kimmel, Adelhaidestraße 71.** 13593

**Hochheimer Kartoffeln**, blaue und weiße, billig zu haben **Mauritiusplatz 6.** 14397

Gute **Kartoffeln**, weiße 100 Kilo 5 Mt., rothe 6 Mt., **Mänschen** 8 Mt. Proben auf **Hof Geisberg** und bei **Fern Viohoever, Marktstraße 23.** 14743

Zwei **polierte, französische Betten** wegen Räumung sehr billig zu verkaufen **Saalgasse 4** im Laden. 14473

Eine **Dickwurzsmühle** zu verkaufen bei **W. Ritzel in Bierstadt.** 14437

**Dickwurzsmühle** zu verk. **Moritzstraße 15, Parterre.** 14674

Ein ovaler **Kochofen** gesucht **Wellrichstraße 5, Frontsp.** 15062

Ein **junger, weißer Epik**, wachsam, wird billig abgegeben **Viebricherstraße 11.** 14923

## Immobilien Capitalien etc.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.**

Ein **Haus** mit großem Hofraum und Thorfahrt, am liebsten im unteren Stadttheile, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Lage und Bedingungen unter **J. C. 33** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15001



Zu kaufen gesucht ein **kleineres, herrschaftliches, gut gebautes Haus** mit **Garten** in gesunder, freundlicher Lage. Gefällige baldige Offerten unter **A. S. 40** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15083

**H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“**, Vermittlung von **Immobilienverkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 11410

Ein **neugebautes Haus** mit **Weinfelder** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12107

Eine **mittelgroße Villa** an den **Garanlagen** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

**Kapellenstraße 55** ist eine **Villa** mit **Garten** zu verkaufen oder zu vermieten. Dieselbe ist neu hergerichtet. 13628

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 14637  
 Eine **feine, solid gebaute Villa**, durchaus trocken, in jeder Etage 1 Salon, 4 Zimmer und 1 Badezimmer, ferner 5 Mansarden, Waschküche, Küche, Keller und Zubehör, ist sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Kerofthal 14.**

**Villa**, dicht am **Curpark** gelegen, neu und elegant erbaut, sehr preisw. zu verk. Näh. Exped. 9077

Ein **Haus** mit 2 Läden in guter Geschäftslage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

**P. Rupp, Oranienstraße 18.** 12517  
 Eine **kleine Villa**, am **Walde** und an der griechischen **Kapelle** gelegen, zu verkaufen. Näh. **Grubweg 19.** 16016

**Ein herrschaftliches Wohnhaus**

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im **Baubureau Adolphsalle 43.** 3828

**Villa Grubweg 5** zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. **Kapellenstraße 18.** Einzu sehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

**Bierstadterstrasse** ist eine kleinere **Villa** zu verk. **R. Rheinstraße 40, 1 St. r.** 9138

**Landhaus, Kerofthal 5**, 10 Zimmer mit **Zubehör** und 1/2 Morgen **Garten**, für 1 oder 2 Familien eingerichtet, zu verkaufen oder zu vermieten. 5804

**Adelhaidestraße** zwischen 58 und 62 sind 2 **Baustellen** zu verkaufen. Näheres **Martinsstraße 7.** 7950

Ein **Grundstück** an der **Viebricherstraße** (**Sauterrain**) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 401

## Hypotheken-Capital

zu 4 1/2% bis 2% der Lage  
 bewilligt ein großes Institut. Nähere Auskunft ertheilt **281 Heh. Homann, Langgasse 6.**

Gesucht eine größere zweite **Hypothek** innerhalb 60% der **feldgerichtlichen Lage** zu hohem Zinsfuße. Offerten unter **X. 14** an die Exped. d. Bl. erbeten. 14016

## Hypotheken-Capital

zu 4% (50% der Lage, 10 Jahre fest) besorgt billigst **C. Hoffmann, Dambachthal** (Neubauerstr. 4). 14879

**40,000 Mt.**, la **Hypothek**, auf ein **Geschäftshaus** (**Eschbach**) dahier per **Januar 1887** gesucht. Offerten sub **W** in der **Expedition** erbeten. 763

**10,000 und 16,000 Mt.** auf **erste Hypotheken** gesucht durch **Fr. Mierke, Emserstraße 10.** 14239

**Hypotheken-Capital** zu billigstem Zinsfuße, An- und Verkauf von **Immobilien**, Vermietung von **Herrschaftswohnungen** etc. besorgt prompt und reell

**J. Chr. Glücklich, Kerofstraße 6.** 5526

Capitalien von **10,000 Mt. bis 500,000 Mt.** werden auf **erste Hypothek** zu 4 1/2% vermittelt. Offerten unter **W. Z.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 115

**Hypotheken-Capital** zu 4% gegen la **Zufüsse** besorgt billig und billigst **P. Fassbinder, Neugasse 22.** 82

**12,000 Mark** sind auf 1. **Januar** anzuleihen **R. E.** 126

## Lebensversicherung.

Eine der bestfundierten Institute für Lebensversicherung hat den Posten eines Vertreters für Wiesbaden zu besetzen.

**Schöster bisher erzielter Gewinn-Heberisch.**

**Billigste Kriegsversicherung für Militärs aller Grade.**  
Nur sehr gut beleumdete, thätige Personen wollen ihre Adresse unter „Lebensversicherung“ im Bureau des „Tagblatts“ abgeben, wo sie ein Directionsbeamter der Anstalt abholen wird. 15064

Für Wiesbaden ist von einer ersten, bestens eingeführten Lebensversicherungs-Gesellschaft eine

## Haupt-Agentur

(mit ziemlich bedeutendem Zucasso) zu vergeben. Herren, welche Gelegenheit haben und befähigt sind, namentlich in den besseren Kreisen neue Versicherungen abzuschließen, erhalten den Vorzug. Bewerbungen mit Angabe von Referenzen werden sub A. 8892 durch Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. erbeten. (F. a. 130/10.) 332

**Damen zum Frisiren** werden angenommen (monatlich 2 Mt.) in und außer dem Hause. Näh. Kirchhofsgasse 10 bei Frau Zöller. 14065

## Wegzugshalber

zu verkaufen drei fast neue, vollständige Betten, 1 Kommode, 1 Waschtisch Schwalbacherstraße 19a, 1 St. rechts. 14875

Schöner, schwarzer Neufundländer für 80 Mt. zu verkaufen bei Best & Schott, Mainz, Schaumweinfabrik, Rheinallee 15. 15014

## Unterricht.

Unterzeichnete, für höhere Töchter Schulen geprüfte Lehrerin, ertheilt Unterricht, hauptsächlich in der Deutschen, sowie auch holländischen Sprache.

F. Kaempfer, Schulberg 7a. 14794

Eine für höhere Töchter Schulen staatlich geprüfte, erfahrene Lehrerin wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näheres bei Furan & Hensel, Langgasse, und Adelhaidstraße 19, III. 14179

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 12041

A young English lady wishes to board with a German family for the sake of learning the language. Offers M. W. 90 to the expedition of this paper. 15074

Gründlichen Unterricht im Clavierspiel (für alle Stufen), Orgel- resp. Harmoniumspiel und Gesang (nach bewährter Methode) ertheilt

Minna Bouffier, Bleichstrasse 23,

14110 Pianistin und Organistin der Engl. Kirche.

Ein Fräulein empfiehlt sich im Vorlesen. Näheres Dohheimerstraße 13, 1 Stiege hoch. 14130

## Modellir-Unterricht

n Thon und Wachs, auch Unterricht in schwedischer Holzschneiderei wird ertheilt Schwalbacherstraße 23, Bildhauer-Atelier. 11517

Unterricht im Blumenleben (plastisch und flach) ertheilt Frau O. Fröbel, Bleichstraße 7, 3. Etage. Vorzusprechen Nachmittags von 3 Uhr ab. 9037

Tüchtige Modistin nimmt noch Privatkunden an. Näh. Exped. 13727

## Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine ältere Dame (Wittve) wünscht Beschäftigung als Gesellschafterin, Vorleserin, Krankenpflegerin oder Reisebegleitung. Sprachkenntnisse: deutsch, französi., englisch, russisch. Näh. Rheinstraße 25, Part. 14189

Ein anständiges, braves Hausmädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stelle zu einer feinen Herrschaft. Näh. Bleichstraße 10, 3. Stock. 14888

Herrschäfts-Personal jeder Branche empfiehlt und placiert stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 15101

## Auf Reisen.

Ein sprachkundiger Diener sucht Stelle. Gef. Off. unter M. W. postlagernd Wiesbaden.

Ein junger Mann mit sehr guter Schulbildung sucht Lehrlingsstelle in einem Engros-Geschäft oder auf einem Comptoir. Gef. Offerten bittet man Tannusstraße 45 im Laden abzugeben. 15105

Ein verheiratheter, solider Mann sucht Stelle in irgend einem Geschäft, um die Leitung der Buchführung zu übernehmen; auf Verlangen kann auch Caution gestellt werden. Offerten unter A. K. 28 in der Exped. d. Bl. erbeten. 14233

Personen, die gesucht werden:

Eine junge, gebildete Dame von vortheilhafter Erscheinung findet angenehme Stellung als Gesellschafterin in einer Familie. Offerten mit Photographie unter v. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten. 15042

Tüchtige Tailleurarbeiten werden gesucht Zahnstraße 8, Parterre. 14731

Für mein Strumpf- und Tricotwaaren-Geschäft suche ich ein Lehrmädchen.

W. Thomas, Webergasse 23. 14842

Ein junges, ehrliches Mädchen anständiger Eltern wird in ein Kurzwaaren-Geschäft als Lehrmädchen gesucht Querstraße 1 im Erdladen. 14100

Anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei Frau Offheim, Römerberg 1. 14785

Eine gelehrte Person zur Wartung eines Kindes und ein tüchtiges Mädchen für alle Arbeit gesucht. Näh. Exped. 13901

Ein Beamter (Wittwer) sucht zur Führung des Haushaltes und zur Pflege der Kinder eine ältere Person. Näh. Delaspöckstraße 2, 2 Stiegen hoch. 14975

Ein junges Mädchen gesucht Langgasse 22. 14418

Ein will., evang. Mädchen gef. Schlichterstr. 19. 14763

## Gesucht

für in eine Villa bei Wiesbaden ein feines Hausmädchen. Meldungen zw. 1 und 2 Uhr Mittags Kirchgasse 22, III. 14957

Ein Mädchen für einen kleinen Haushalt, welches feinsittlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, gesucht. Zu melden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße zwischen 5 und 6 Uhr, 2 Treppen hoch. 14926

Ablerstraße 12 wird ein starkes Mädchen zum 1. Oct. gesucht, welches in Hausarbeit erfahren und etwas kochen kann. 11628

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, wird gesucht Michelsberg 10. 15094

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7. 15102

## Tüchtige Colportenre

auf Bilder, Kalender und Zeitschriften sucht J. Magin, Schwalbacherstraße 27, Wiesbaden. 15125

Tüchtige Spenglergehülfen finden dauernde Beschäftigung bei Moritz Koch, Spengler, Häfnergasse 19. 14641

Junger Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 14658

Meine Wohnung befindet sich jetzt

**Schwalbacherstraße 22, II.**

14732

**Dr. Laquer,**  
pract. Arzt.

## Das griechische Drama.

Kulturstudie von M. G. S.

(1. Forts.)

Schon zu Solon's Zeiten war Thespis, der deshalb auch als Begründer der dramatischen Dichtung Griechenlands gilt, in Athen aufgetreten. Er hatte seine Stücke durch den Chor, dessen Führer oder Koryphäe die Rolle eines ersten Schauspielers vertrat, vortragen lassen. Von seinen Dichtungen, wie von den mutmaßlichen seiner Schüler ist bis auf wenige Verse nichts erhalten. Er mag den Stoff noch dem Sagenkreise des Dionysos entnommen haben, während einer seiner Schüler, Phrynichos, bereits zu geschichtlichen Stoffen: Einnahme von Milet durch die Perser, vorschritt. Allein zum Kunstwerke im wahren Sinne wurde das hellenische Drama erst unter der Dichtertrias: Aeschylos, Sophokles, Euripides. Das Altersverhältnis dieser drei großen und charakteristischen Vertreter der klassischen Tragödie läßt sich etwa an ein bedeutendes Geschichtsdatum knüpfen: die Seeschlacht bei Salamis (480 v. Chr.), in welcher Aeschylos als 45jähriger Mann kämpfte und Sophokles als 15jähriger Jüngling den Siegesreigen tanzte, während Euripides an dem denkwürdigen Tage auf Salamis geboren ward. So verwandt die drei großen Tragiker hinsichtlich des Genies sind, so verschieden sind sie an Charakter und Art der Auffassung. Fassen wir zuerst Aeschylos, als Begründer der klassischen Tragödie, ins Auge.

Im Jahre 525 einem angesehenen Geschlechte zu Cleus in Attika geboren, hatte er mit Begeisterung an den Kämpfen bei Marathon, Salamis und Plataea theilgenommen. Wie er selbst für Freiheit und Vaterland erglühte, so suchte er durch seine Dichtung auch seine Mitbürger zu hochherziger Gesinnung und Thatkraft zu entflammen. Von den etwa 70 Tragödien, die er verfaßt haben soll, sind nur 7 erhalten worden: jenes Drama vor allen, das seinen Ruf begründete: die Perser —, ferner der Zug der Sieben gegen Thebäe, die Dreifach-Trilogie, die Schutzfliehenden und — vielleicht das gewaltigste von allen — der gefesselte Prometheus. Aus dem Genannten ist ersichtlich, daß Aeschylos seine Stoffe noch zumeist der Heroensage entnahm. Nur in den „Persern“ greift er in die Zeitgeschichte. Zu seiner Dreifach-Trilogie lieferte die tragische Geschichte des Königsgegeschlechts der Attriben den Stoff. Sagt doch Aeschylos selbst, „er habe sich an der Tafel Homer's genährt“. Aber am höchsten und Großartigsten tritt uns der Dichter, wie erwähnt, im Prometheus entgegen, dieser Dichtung, die an Größe und urwüchsiger Kraft, wie an packenden Momenten Göthe's Faust, Shakespeares Hamlet und den gewaltigsten Gestalten aus Dante's Hölle an die Seite zu stellen sein dürfte.

Im Allgemeinen haben die Tragödien des Aeschylos den Charakter des Großartigen, Gigantischen. Götter und Titanen treten darin auf, eine kühne, gewaltige Sprache redend. Selbst der Rhythmus seiner Verse ist machtvoll und bewegt einen der bedeutendsten Kenner des Alterthums zu dem Ausspruch: „Der eiserne Tritt dieses Gewaltigen klingt nicht wie anderes Gepolter“. Wie machtvoll klingen z. B. die Schlusstrophen im „gefesselten Prometheus“:

Es erbebt die Erde,  
Und es zuckt und es zischt Blitz auf Blitz  
Sein Flammengeschloß. Aufwirbeln den Staub  
Windstöße; allwärts raust der Sturm.  
Wie im Taumel, gejagt, durcheinander gepeitscht  
Mit des Aufruhrs Wuth braust das Meer.  
Mit Orkanes Geheul ineinander stürzt Himmel und Erde.  
Und solch ein Gericht — es umstößt und umstirrt  
Mich! — von Zeus gesandt — mich zu schrecken mit Grausen.  
O heilige Mutter Erde! o Kether,  
Des Allheilspendenden Dichters strahlender Gott:  
Sehet, welch Unrecht ich dulde!

Dieser markigen Sprache entsprechend, zeichnet Aeschylos seine Charaktere mit wenigen markigen Strichen. Sein dramatischer Plan ist einfach; von künstlicher Schürzung und Lösung des Knotens ist bei ihm noch nicht die Rede; das Walten des Geschicks tritt bei ihm schroff, als unbeugsame Macht, auf. Wie erschütternd seine Dramen wirkten, läßt sich aus dem

angeblichen Vorfälle schließen, daß zwei Knaben, welche der Aufführung der „Eumeniden“ beizuhören, vor Schreck starben. In seiner Eigenart steht Aeschylos freilich unseren Anschauungen weit ferner, als seine beiden großen Nachfolger. Auf seine Zeitgenossen wirkte er, wie gesagt, gewaltig. Aber er kannte doch noch keine höhere Auffassung der dramatischen Dichtung, als etwa die des Aristoteles, nach welcher das Drama die Aufgabe habe, durch Erregung von Furcht und Mitleid die Leidenschaften zu reinigen. Des Aeschylos äußerer Lebensgang war vielfach angefochten. Seine schroffe Größe erweckte ihm Neider; dazu kam der Schmerz, sich im Jahre 468 bei einem dramatischen Wettkampfe von dem jüngeren Sophokles besiegt zu sehen. Er verließ Athen und ging an den Hof des Königs Hiero von Syrakus, wo er ehrenvolle Aufnahme fand, aber bereits 456 zu Gela starb. Die Bewohner desselben errichteten dem Dichter ein prächtiges Grabmal und die Athener eine Bildsäule, welche sie, so oft eines seiner Stücke aufgeführt ward, bekränzten. Die noch ungenügende Größe des Aeschylos erscheint zu seiner Schönheit verklärt in seinem Nachfolger und Nebenbuhler, Sophokles, dem die Ehre gebührt, der Vollender der hellenischen Tragödie zu heißen. Geboren zu Kolonos bei Athen, 496 v. Chr., im Schooße einer angesehenen und begüterten Familie, genoß er eine sorgfältige Erziehung, diente dem Vaterlande in Krieg und Frieden und errang schon früh Lorbeeren der Dichtung, indem er, 28 Jahre alt, mit seiner ersten Tragödie den Aeschylos besiegte. So hoch sein Genies stand, so fruchtbar war er auch. Gleichwohl sind von den 106 Tragödien, die er gebichtet haben soll, ebenfalls nur sieben erhalten: die Trilogie des Oedipus, Ajax, Electra, die Trachinierinnen und Philoctet. Wegen seines Fleißes, wie wegen der Annuität seiner Dichtung wurde er die „attische Biene“ genannt. Mehr als zwanzig Mal siegte er in dramatischen Wettkämpfen. Hochgeehrt von seinen Mitbürgern wie im Auslande, in seinem Großsinne unberührt von Mißgunst, der auch ein so reiner Charakter, wie der seinige nicht ganz entging, erreichte er in Heiterkeit, Kraft und Frische des Körpers und Geistes ein hohes Alter und starb im Jahre 405, wie man sagt infolge einer freudigen Erregung. Die Athener errichteten ihm ein Denkmal und weihten ihm einen Heroendienst. Sein Grabdenkmal im heimischen Kolonos trug die Inschrift:

„Sophokles, der in der tragischen Kunst das Höchste geleistet,  
Virgt dies Grab, ein stets heilig zu ehrendes Bild.“

Als den „Annuthvollen“ pries man ihn um seiner Grazie und maßvollen Harmonie willen, wie jenes treffliche Epigramm des Simmias besagt:

„Mögest du sanft hingeleiten um Sophokles' Hügel, o Epheu,  
Sanft ausgehen auf ihn dein unverwelklich Gerant,  
Rosengebüsch erblühe ringsum, und von Trauben durchschimmert,  
Ranke der Weinstock umher saftig sein grünes Geßproß,  
Wegen der sinnigen Kunst, die der Annuthvolle geübet,  
Denn ihm waren zumal Mäusen und Grazien hold.“

Während Aeschylos, als Sohn einer rauhen kriegerischen Zeit voll herber Größe, Göttliches und Menschliches in schroffer Feindseligkeit sich bekämpfen und das Schicksal als unerbittliche Macht dem Ringen und Streben des Menschen gegenübertritt, tritt uns in den sophokleischen Dichtungen, in der Würde und Resignation, womit seine Helden ihr Geschick tragen, ohne an innerer Größe einzubüßen, ein versöhnendes Element entgegen. Bei ihm ist das Geschick nicht sowohl die unerbittlich zerschmetternde Macht, als vielmehr die sittliche Nothwendigkeit, die, aus den Leidenschaften der Menschen hervorwachsend, in der Hand der Gottheit zur Wiederherstellung der Weltharmonie wird. Während Aeschylos den Uebermenschen darstellt, finden wir bei Sophokles den vollen Menschen. Dieser ist für den Dichter der interessanteste Gegenstand liebevoller Betrachtung, wie er im Chor seiner Antigone sagt:

„Vieles Gewaltige lebt, doch nichts Gewaltigeres ist, als der Mensch.“

Ihm ist der hohe Zweck des echten Drama's: Menschenbildung. Darum stellt er mit Vorliebe den Idealmenschen dar. Seine Dichtung gibt, gehoben von der Schönheit der Sprache, bewegte, seelenvolle Gemälde vom Kampfe der Menschennatur mit dem Geschicke und mit sich selbst, von ihrer Größe selbst im Fall, und leuchtend schwebt über den Verirrungen und Schmerzen des Menschendaseins, die nach ewigen, sittlichen Gesetzen waltende Gottheit. — Besonders hervorzuheben ist bei Sophokles der Anteil, welchen die Frauen, die bei Aeschylos noch eine untergeordnete Stellung einnehmen, am Gange der Handlung haben. Antigone, Sophokles' Meistertragödie, ist zugleich die schönste Verklärung des Weibes in der antiken Poesie. Eine heiterere Erscheinung, als diese Muthige und doch so Weibliche, Großsinnige kann kaum gezeichnet werden und ein schöneres, bedeutsameres Wort, als der Dichter seiner edelsten tragischen Gestalt in den Mund legt, ist wohl nie von Frauenlippen geflossen: „Nicht mitzuhassen — mitzulieben bin ich da.“ (Forts. folgt.)